

U N I K A S S E L

Befragungsergebnisse

Hochschulbericht

der Universität Kassel

Befragung der Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2022

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	7
Rücklauf.....	7
Einsatz von Vergleichswerten	9
2. Regelstudienzeit	11
3. Zufriedenheit mit dem Studium	22
4. Auslandsaufenthalte.....	43
5. Derzeitige Beschäftigung.....	49
6. Beruf	53
7. Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung	67
8. Aufnahme eines weiteren Studiums	83
9. Hochschulspezifische Fragen.....	87
10. Digitale Kompetenzen	102
11. Anhang A	106

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit	11
Abbildung 2: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (NTS)	12
Abbildung 3: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (1/2).....	13
Abbildung 4: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (2/2).....	14
Abbildung 5: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (NTS) (1/2)	15
Abbildung 6: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (NTS) (2/2)	16
Abbildung 7: Verlängerung des zeitlichen Umfangs der Dissertation (Promotion)	17
Abbildung 8: Gründe für die Verlängerung des zeitlichen Umfangs der Dissertation (Promotion)	18
Abbildung 9: Kollision der Dissertation mit anderen Verpflichtungen (Promotion).....	19
Abbildung 10: Wichtigkeit Abschluss in der Regelstudienzeit	20
Abbildung 11: Plan für Studium innerhalb der Regelstudienzeit	21
Abbildung 12: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente.....	22
Abbildung 13: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente.....	23
Abbildung 14: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (NTS)	24
Abbildung 15: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium	25
Abbildung 16: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (NTS)	26
Abbildung 17: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente.....	27
Abbildung 18: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (NTS).....	28
Abbildung 19: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen	29
Abbildung 20: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen	30
Abbildung 21: Beurteilung von Studienangeboten (NTS)	31
Abbildung 22: Berufspraktische Tätigkeit vor Studium (NTS)	32
Abbildung 23: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl	33
Abbildung 24: Rückblickende Studienentscheidung (NTS)	34
Abbildung 25: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl (Promotion)	35
Abbildung 26: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt	36
Abbildung 27: Vorbereitungsdienst an der bevorzugten Schule (Lehramt).....	37
Abbildung 28: Abbruch des Vorbereitungsdienstes (Lehramt).....	38
Abbildung 29: Zugangsmöglichkeiten zur Promotion (Promotion).....	39
Abbildung 30: Beurteilung der Unterstützungsmöglichkeiten im Promotionsfach (Promotion)	40
Abbildung 31: Unterbrechung der Promotion (Promotion).....	41
Abbildung 32: Gründe für die (mögliche) Unterbrechung der Promotion (Promotion).....	42
Abbildung 33: Auslandsaufenthalt während des Studiums	43

Abbildung 34: Auslandsaufenthalt während des Studiums (NTS).....	44
Abbildung 35: Art des Auslandsaufenthaltes	45
Abbildung 36: Art des Auslandsaufenthaltes (NTS)	46
Abbildung 37: Art des Auslandsaufenthaltes (Promotion)	47
Abbildung 38: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten	48
Abbildung 39: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss.....	49
Abbildung 40: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Promotionsabschluss (Promotion)	50
Abbildung 41: Habilitationsneigung (Promotion)	51
Abbildung 42: Juniorprofessur (Promotion).....	52
Abbildung 43: Beginn der Beschäftigungssuche	53
Abbildung 44: Beginn der Beschäftigungssuche (NTS).....	54
Abbildung 45: Beginn der Beschäftigungssuche (Promotion).....	55
Abbildung 46: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert).....	56
Abbildung 47: Monatliches Arbeitseinkommen.....	57
Abbildung 48: Monatliches Arbeitseinkommen (NTS).....	58
Abbildung 49: Wirtschaftszweig.....	59
Abbildung 50: Hauptsächliche Tätigkeit.....	60
Abbildung 51: Arbeitsvertragsform.....	61
Abbildung 52: Weiterführung einer Voll-/ Teilzeitbeschäftigung nach dem Studium.....	62
Abbildung 53: Vertragliche Verpflichtung (NTS)	63
Abbildung 54: Gleicher Arbeitgeber wie im Studium (NTS).....	64
Abbildung 55: Berufszufriedenheit insgesamt	65
Abbildung 56: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation	66
Abbildung 57: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsadäquate berufliche Situation	67
Abbildung 58: Entsprechend Qualifikation beschäftigt.....	68
Abbildung 59: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben.....	69
Abbildung 60: Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung	70
Abbildung 61: Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss.....	71
Abbildung 62: Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Promotionsabschluss (Promotion).....	72
Abbildung 63: Vermittlung von Wissen während des Studiums in der ersten Fachwissenschaft (Lehramt).....	73
Abbildung 64: Vermittlung von Wissen während des Studiums in der zweiten Fachwissenschaft (Lehramt).....	74
Abbildung 65: Relevanz des Wissens für den Lehrberuf in der ersten Fachwissenschaft (Lehramt) ...	75

Abbildung 66: Relevanz des Wissens für den Lehrberuf in der zweiten Fachwissenschaft (Lehramt) .	76
Abbildung 67: Vermittlung von Wissen im bildungswissenschaftlichen Anteil des Studiums (Lehramt)	77
Abbildung 68: Relevanz des Wissens aus dem bildungswissenschaftlichen Anteil des Studiums für den Lehrberuf (Lehramt).....	78
Abbildung 69: Anforderungen des Lehrerberufs (Lehramt) (1/2).....	79
Abbildung 70: Anforderungen des Lehrerberufs (Lehramt) (2/2).....	80
Abbildung 71: Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Lehramt) (1/2).....	81
Abbildung 72: Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Lehramt) (2/2).....	82
Abbildung 73: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss	83
Abbildung 74: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss (NTS).....	84
Abbildung 75: Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss.....	85
Abbildung 76: Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss (NTS)	86
Abbildung 77: Praktische Erfahrungen.....	87
Abbildung 78: Absolvierung des Praxismoduls	88
Abbildung 79: Personenkreis im Praxismodul.....	89
Abbildung 80: Art des Anstellungsträgers.....	90
Abbildung 81: Verbindung zur Institution des Praxismoduls	91
Abbildung 82: Tätigkeitsbereich.....	92
Abbildung 83: Eigenes Kompetenzniveau aus dem Bereich Sozialpädagogik bei Studienabschluss	93
Abbildung 84: Anpassung sechs plus vier Modell	94
Abbildung 85: Erweiterung Berufspraktische Studien (BPS).....	95
Abbildung 86: Erweiterung BPS.....	96
Abbildung 87: Bewertung zentraler Angebote der Universität Kassel.....	97
Abbildung 88: Bewertung Career Service.....	98
Abbildung 89: Besuchte Firmenkontaktmesse.....	99
Abbildung 90: Genutzte Angebote des Career Service	100
Abbildung 91: Vorhandene Kontakte zur Universität Kassel	101
Abbildung 92: Einschätzung Entwicklungen bei Digitalisierung in der Arbeitswelt.....	102
Abbildung 93: Allgemeine Einschätzung zum Veränderungsprozesse im Zuge der Digitalisierung ...	103
Abbildung 94: Unterstützung Erwerb digitaler Kompetenzen durch das Studium.....	104
Abbildung 95: Relevanz digitaler Kompetenzen im Beruf.....	105

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen	8
Tabelle 2: Im Bericht enthaltene Studienfächer	108

1. Einleitung

In Deutschland wurden im Zuge des Kooperationsprojektes Absolventenstudien Studierende des Prüfungsjahrgangs 2022 von über 80 Hochschulen zu einer gemeinsamen Absolventenbefragung eingeladen und ca. 1,5 Jahre nach Ihrem Abschluss befragt.

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) wird vom Institut für Angewandte Statistik (ISTAT) wissenschaftlich begleitet. Der vorliegende Bericht wurde vom ISTAT erstellt, da nur das ISTAT auf Grundlage der Daten aller teilnehmenden Hochschulen angemessene Vergleichswerte auswerten kann. Die Auswahl der Vergleichswerte kann für die jeweilige Hochschule maßgeschneidert sein oder dem vom ISTAT entwickelten Standardvorgehen folgen. Dieses ist unter dem Abschnitt "Einsatz von Vergleichswerten" beschrieben.

Rücklauf

Im vorliegenden Bericht werden für die Universität Kassel die Rückmeldungen der Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2022 dargestellt.

Von den insgesamt 3143 Absolvent*innen der Hochschule, die im Prüfungsjahrgang 2022 ihr Studium erfolgreich beendet haben, beteiligten sich 1065 (34%) an der KOAB-Befragung.

Spezifische Auswertungen für Absolvent*innen aus nicht-traditionellen Studienformaten sind durch das Kürzel "NTS" gekennzeichnet. Als Absolvent*innen nicht-traditioneller Studienformate gelten Absolvent*innen, deren Bildungsbiographie vom Schema Schule - Studium - Beruf abweicht.

Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen	n	%
Evang. Theologie, -Religionslehre	5	0,5
Kath. Theologie, -Religionslehre	3	0,3
Philosophie	2	0,2
Geschichte	12	1,1
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	62	5,8
Anglistik, Amerikanistik	23	2,2
Romanistik	8	0,8
Sport, Sportwissenschaft	5	0,5
Politikwissenschaften	36	3,4
Sozialwissenschaften	40	3,8
Sozialwesen	109	10,2
Rechtswissenschaften	25	2,3
Verwaltungswissenschaften	55	5,2
Wirtschaftswissenschaften	119	11,2

Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen	n	%
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	30	2,8
Psychologie	51	4,8
Erziehungswissenschaften	25	2,3
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	12	1,1
Mathematik	24	2,3
Physik, Astronomie	10	0,9
Chemie	1	0,1
Biologie	19	1,8
Landespflege, Umweltgestaltung	25	2,3
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	53	5,0
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	11	1,0
Ingenieurwesen allgemein	17	1,6
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	48	4,5
Elektrotechnik und Informationstechnik	36	3,4
Verkehrstechnik, Nautik	5	0,5
Architektur, Innenarchitektur	45	4,2
Raumplanung	53	5,0
Bauingenieurwesen	53	5,0
Informatik	21	2,0
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	8	0,8
Bildende Kunst	1	0,1
Gestaltung	8	0,8
Musik, Musikwissenschaft	5	0,5
Gesamt	1065	100,0

Tabelle 1: Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen

Einsatz von Vergleichswerten

Der hohe Nutzen der KOAB-Befragung für das hochschulinterne Qualitätsmanagement ergibt sich vor allem aus der Möglichkeit die Ergebnisse eines Studienganges im Spiegel relevanter Vergleichswerte betrachten zu können.

Dies kann dem vom ISTAT entwickelten Verfahren folgen, welches hier beschrieben wird, oder für eine Hochschule speziell angepasst werden.

Die auf den folgenden Seiten genutzten Vergleichswerte bzw. Gruppen von Vergleichsstudiengängen werden je Abbildung festgelegt. Ziel ist es, auf datenschutzkonforme Weise möglichst passende Vergleichswerte einzusetzen. Die Priorität liegt nicht auf einer maximal hohen Fallzahl, sondern auf der inhaltlichen Nähe zwischen dem betrachteten Studiengang und den ausgewählten Vergleichsstudiengängen.

Die Vergleichsebene kann daher je Analyse variieren. Hintergrund dieses Vorgehens ist auch der Aufbau der KOAB-Absolventenbefragung, die sich aus unterschiedlichen Frageformaten zusammensetzt:

- Kernfragen werden von allen teilnehmenden Hochschulen in der gleichen Form eingesetzt und bieten die breiteste Vergleichsbasis über Hochschulen hinweg.
- Optionale Fragen werden nur von einer Reihe von Hochschulen eingesetzt und bieten, je nach Popularität der Frage, eine breite oder eine eingeschränkte Vergleichsbasis.
- Hochschulspezifische Fragen werden nur von einer Hochschule eingesetzt. Daher können hier keine Vergleichswerte über Hochschulen hinweg angeboten werden. Hier kann lediglich ein Studiengang im Spiegel der anderen Studiengänge einer Hochschule betrachtet werden.

Grundsätzlich stehen für die Gegenüberstellung von Werten des jeweiligen Studiengangs, der jeweiligen Abschlussart oder der jeweiligen Hochschule die Werte der folgenden absteigend priorisierten Zusammenstellungsformen von Vergleichsstudiengängen zur Verfügung:

- Vergleichsstudiengänge der gleichen Hochschulform, der gleichen Studienfachgruppe(n) und der gleichen Abschlussart(en) (sehr hohe Ähnlichkeit, mittelhohe Fallzahl – Abkürzung: SFG)
- Vergleichsstudiengänge der gleichen Hochschulform, der gleichen Studienbereichsgruppe(n) und der gleichen Abschlussart(en) (hohe Ähnlichkeit, mittelhohe Fallzahl – Abkürzung SBG)
- Vergleichsstudiengänge der gleichen Hochschulform, der gleichen Fachgruppe(n) und der gleichen Abschlussart(en) (mittlere Ähnlichkeit, ggf. hohe Fallzahl – Abkürzung FGG)
- Vergleichsstudiengänge der gleichen Hochschulform und der gleichen Abschlussart(en) (hohe Heterogenität, hohe Fallzahl – Hochschulen in Deutschland)
- andere Studiengänge der eigenen Hochschule und der gleichen Abschlussart (hohe Heterogenität, mittelhohe Fallzahl)

Die Aggregationsformen 1-4 ergeben sich aus der Erweiterung der Ähnlichkeitsdefinition für den jeweiligen Studiengang (bei Studiengangsberichten), für die in der jeweiligen Abschlussart enthaltenen Studiengänge (bei Abschlussartsberichten) und für die in der jeweiligen Hochschule angebotenen Studiengänge (bei Hochschulberichten). Ausgangspunkt ist(sind) bei diesen also immer der(die) im Bericht enthaltene(n) Studiengang(-gänge). Aus der Menge gleicher Hochschulform und Abschlussart(en) wird dann eine hinreichend große Teilmenge ermittelt, welche über das Merkmal

des(der) Studiengangs(-gänge) in einer Ähnlichkeitsrelation zur Untersuchungsgruppe steht. Die Ähnlichkeitsrelationen folgen der Rangordnung SFG, SBG, FGG und Allgemein.

Eine Auswahl wird beibehalten, wenn die so zusammengestellte Gruppe mindestens fünf weitere Hochschulen und mindestens $n=20$ Fälle umfasst. Ist dies nicht der Fall, wird die nächste Stufe dieser Prüfung unterzogen.

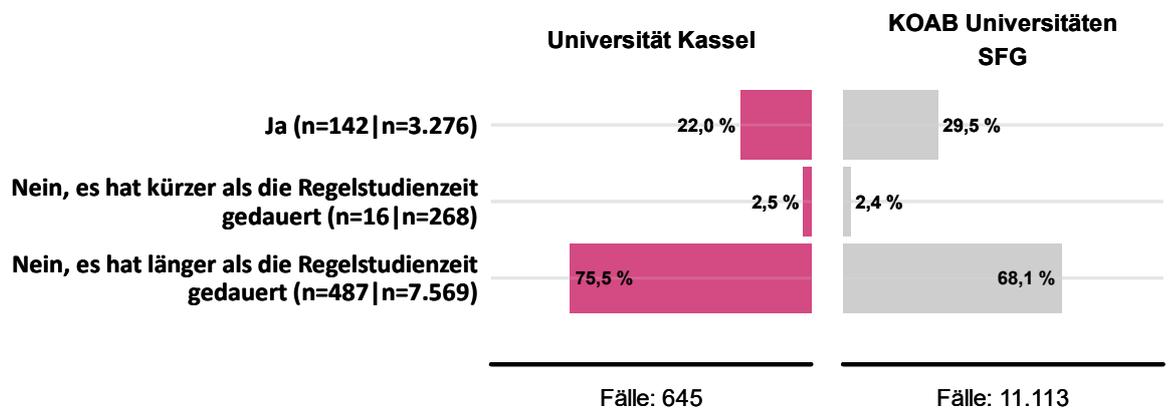
Die 5. Form einer Vergleichsgruppe ist insbesondere für hochschulspezifische Fragen in Studiengangsberichten relevant, falls diese mindestens $n=20$ Fälle beinhaltet. In Hochschul- oder Abschlussartberichten können für diese Fragen keine Vergleichswerte zur Verfügung gestellt werden. Bei Kern- oder optionalen Fragen ist bei dieser Form der Vergleichsgruppenauswahl keine Vergrößerung der Anzahl zu erwarten.

Für die Ermittlung signifikanter Merkmale wird - je nach Fragetyp - von folgenden Signifikanztests Gebrauch gemacht:

- Chi-Quadrat-Test
- Exakter Test nach Fisher
- Zweiseitiger t-Test

2. Regelstudienzeit

Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

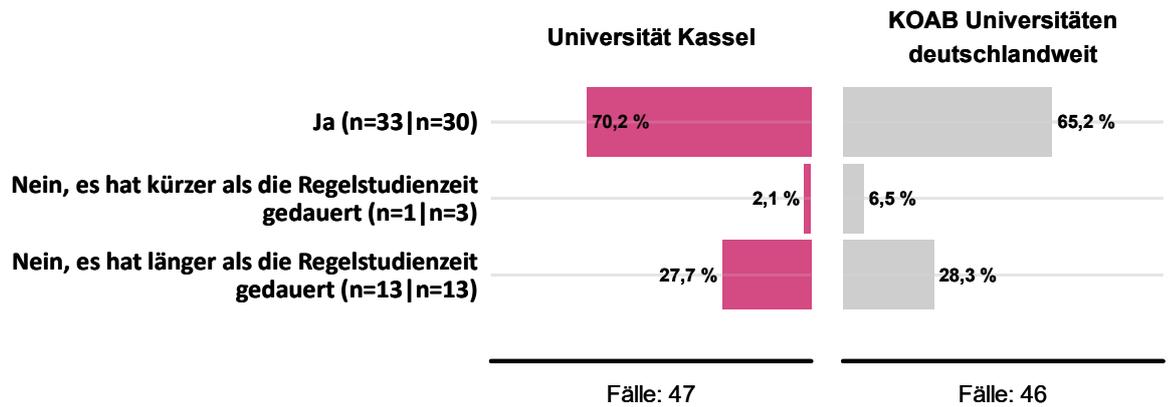


Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 1: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit

Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen? (NTS)

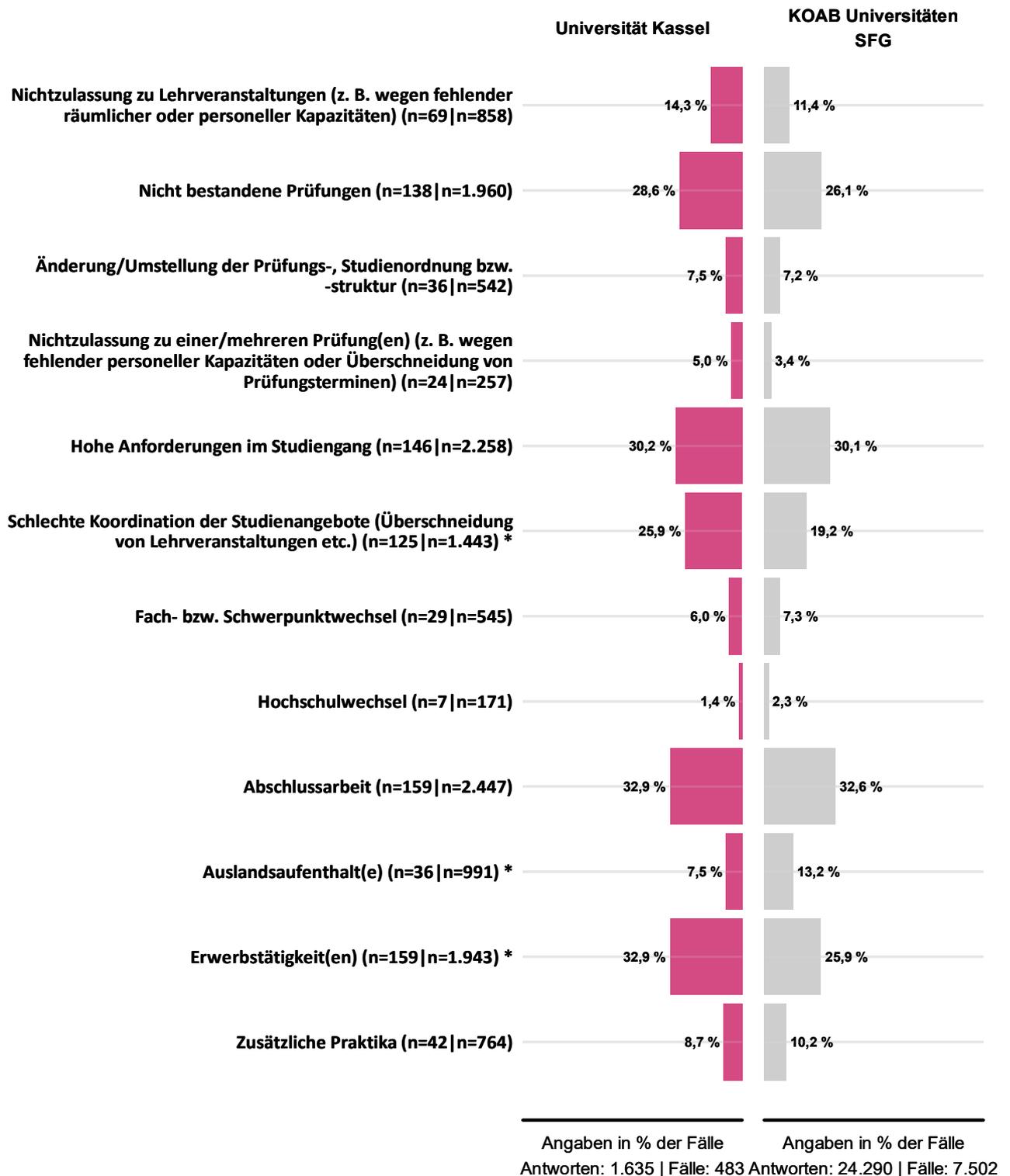


Filterung: nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 2: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (NTS)

Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?
(1/2)

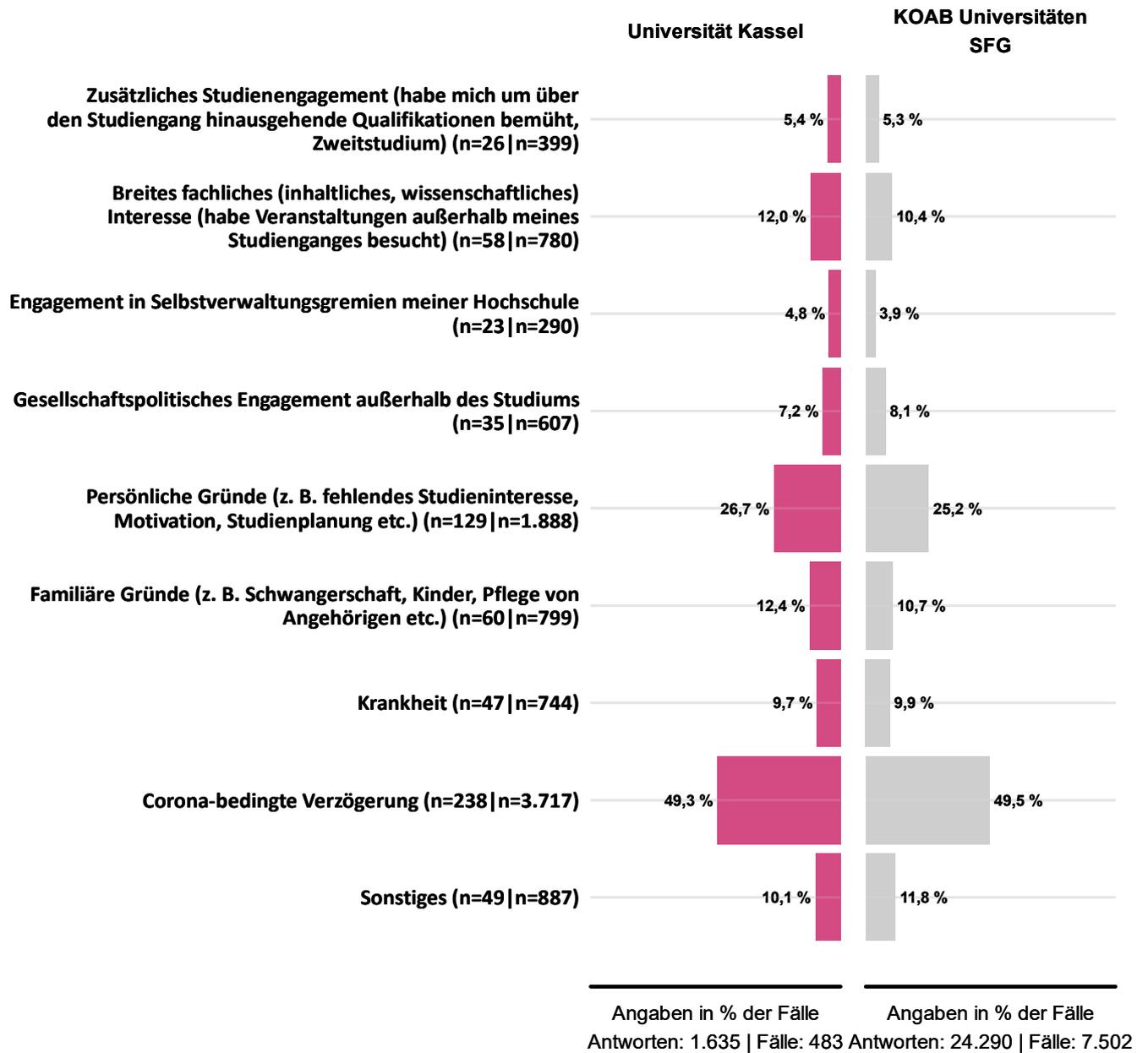


Seit Jahrgang 2021 wird zusätzlich die Antwortmöglichkeit "Corona-bedingte Verzögerung" angeboten.

Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 3: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (1/2)

**Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?
(2/2)**

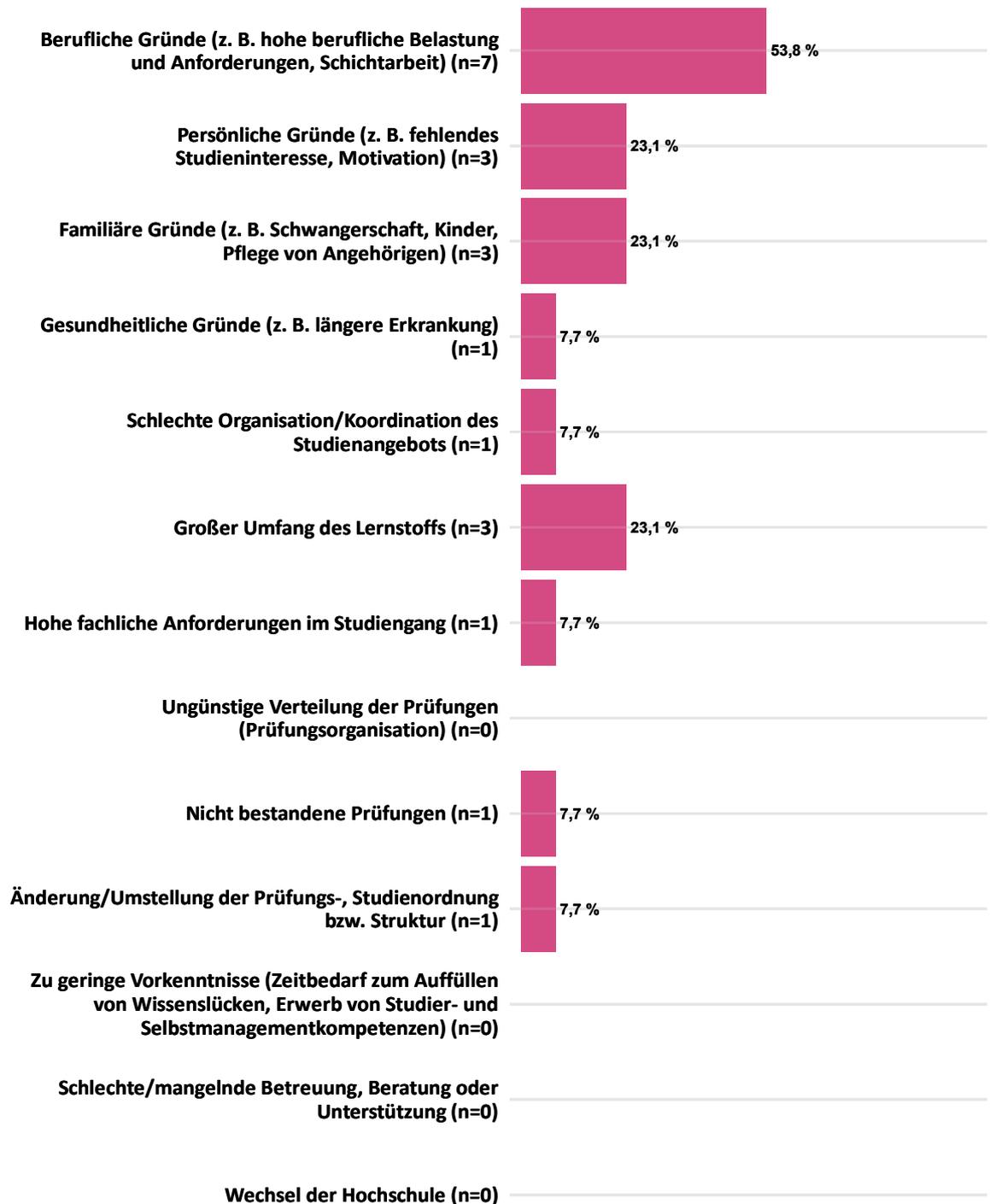


Seit Jahrgang 2021 wird zusätzlich die Antwortmöglichkeit "Corona-bedingte Verzögerung" angeboten.

Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 4: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (2/2)

**Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?
(NTS) (1/2)**

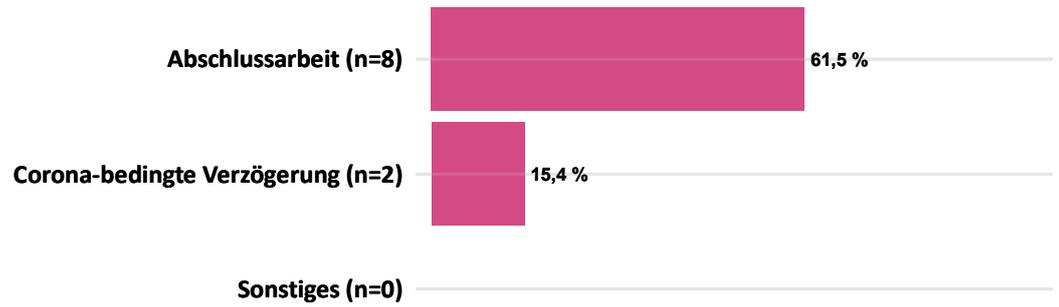


Angaben in % der Fälle
Antworten: 31 | Fälle: 13

Seit Jahrgang 2021 wird zusätzlich die Antwortmöglichkeit "Corona-bedingte Verzögerung" angeboten. In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 5: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (NTS) (1/2)

**Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?
(NTS) (2/2)**

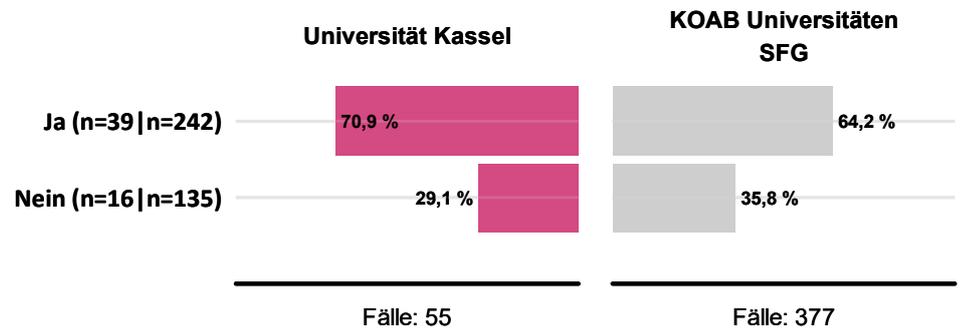


Angaben in % der Fälle
Antworten: 31 | Fälle: 13

Seit Jahrgang 2021 wird zusätzlich die Antwortmöglichkeit "Corona-bedingte Verzögerung" angeboten.
In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 6: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (NTS) (2/2)

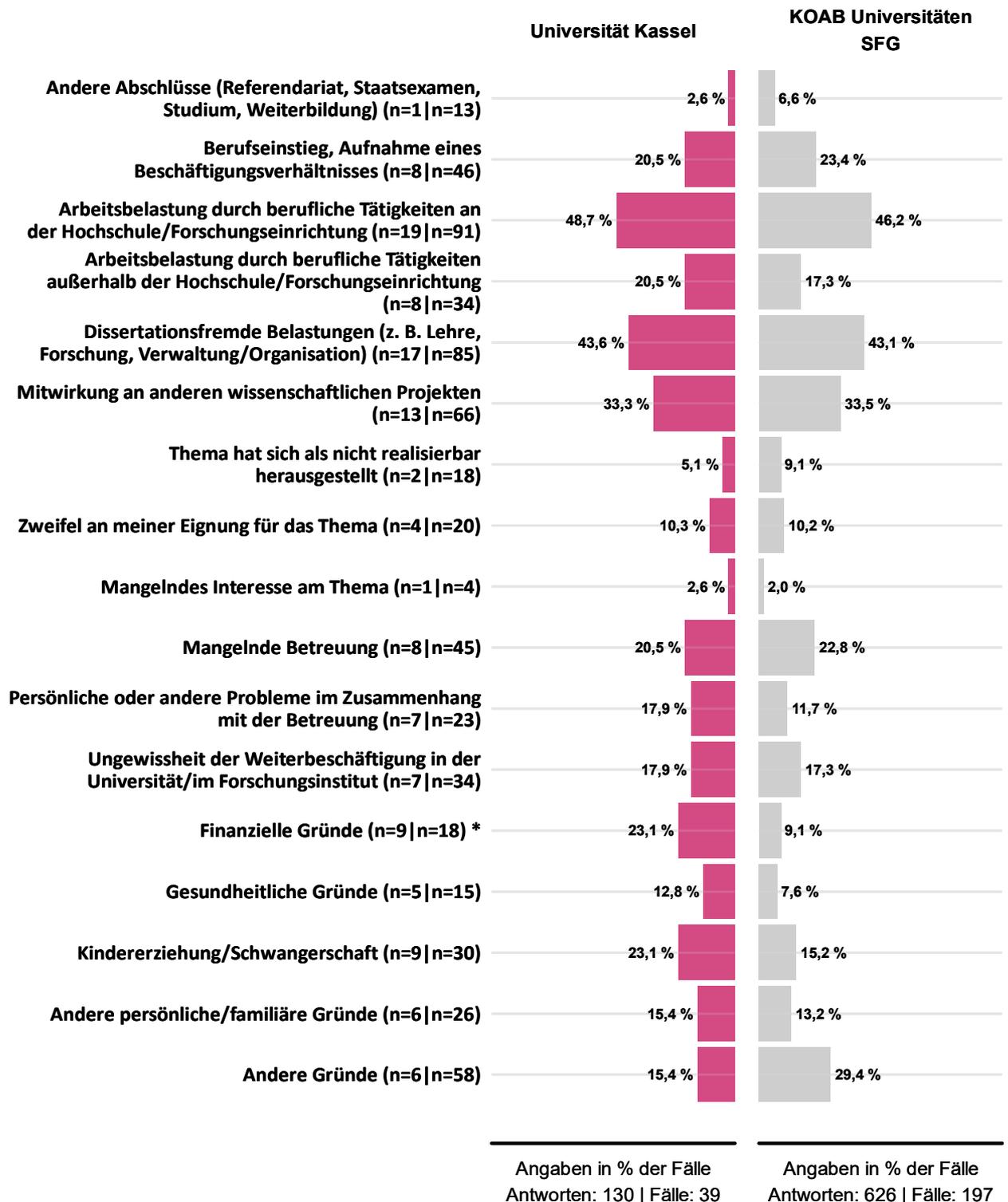
**Hat Ihre Dissertation länger gedauert, als Sie ursprünglich planten?
(Promotion)**



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 7: Verlängerung des zeitlichen Umfangs der Dissertation (Promotion)

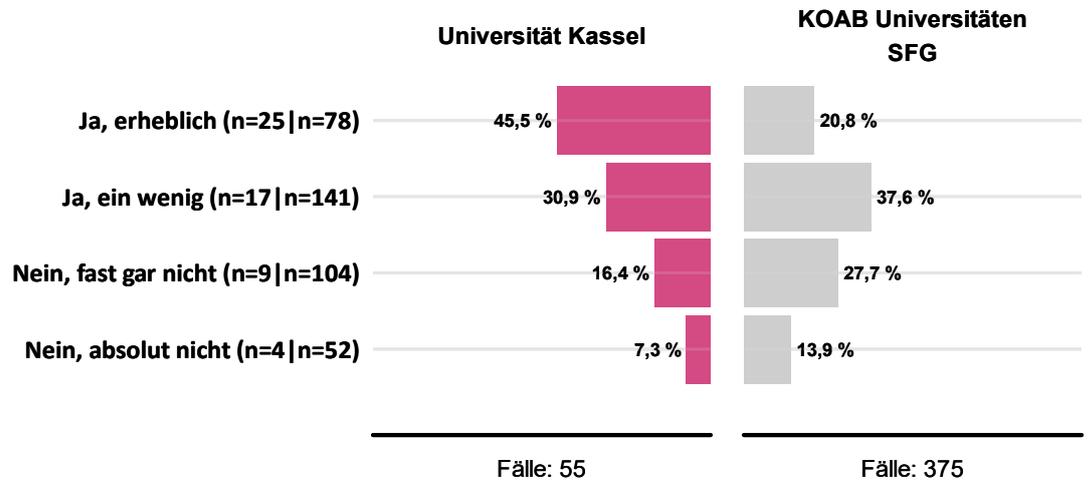
**Aus welchen Gründen hat sich die Dauer der Dissertation verlängert?
(Promotion)**



Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 8: Gründe für die Verlängerung des zeitlichen Umfangs der Dissertation (Promotion)

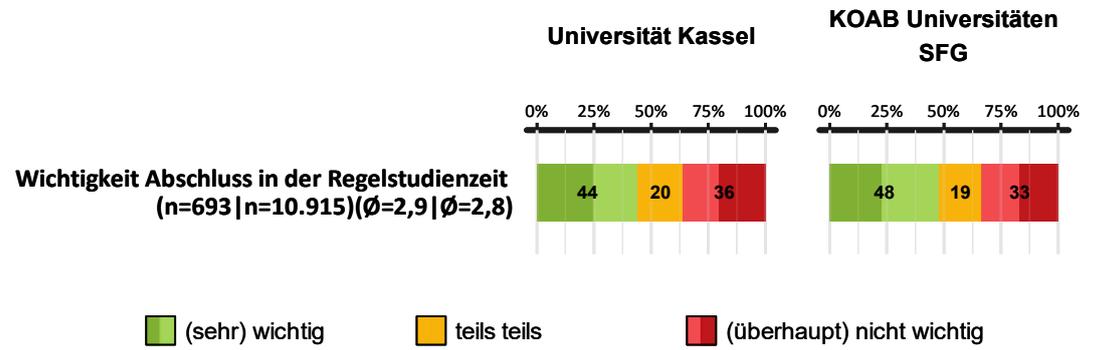
Kollidierte die Arbeit an der Dissertation zeitlich mit anderen Verpflichtungen? (Promotion)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 9: Kollision der Dissertation mit anderen Verpflichtungen (Promotion)

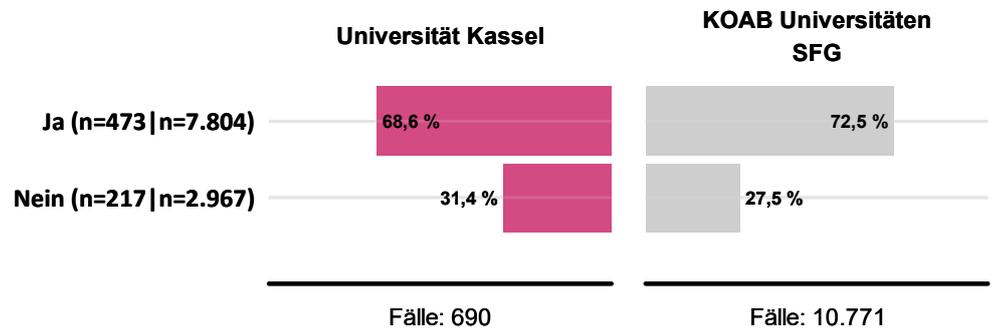
Wie wichtig war es Ihnen, Ihr Studium innerhalb der Regelstudienzeit abzuschließen?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 10: Wichtigkeit Abschluss in der Regelstudienzeit

Hatten Sie zu Beginn des Studiums den Plan, das Studium innerhalb der Regelstudienzeit abzuschließen?

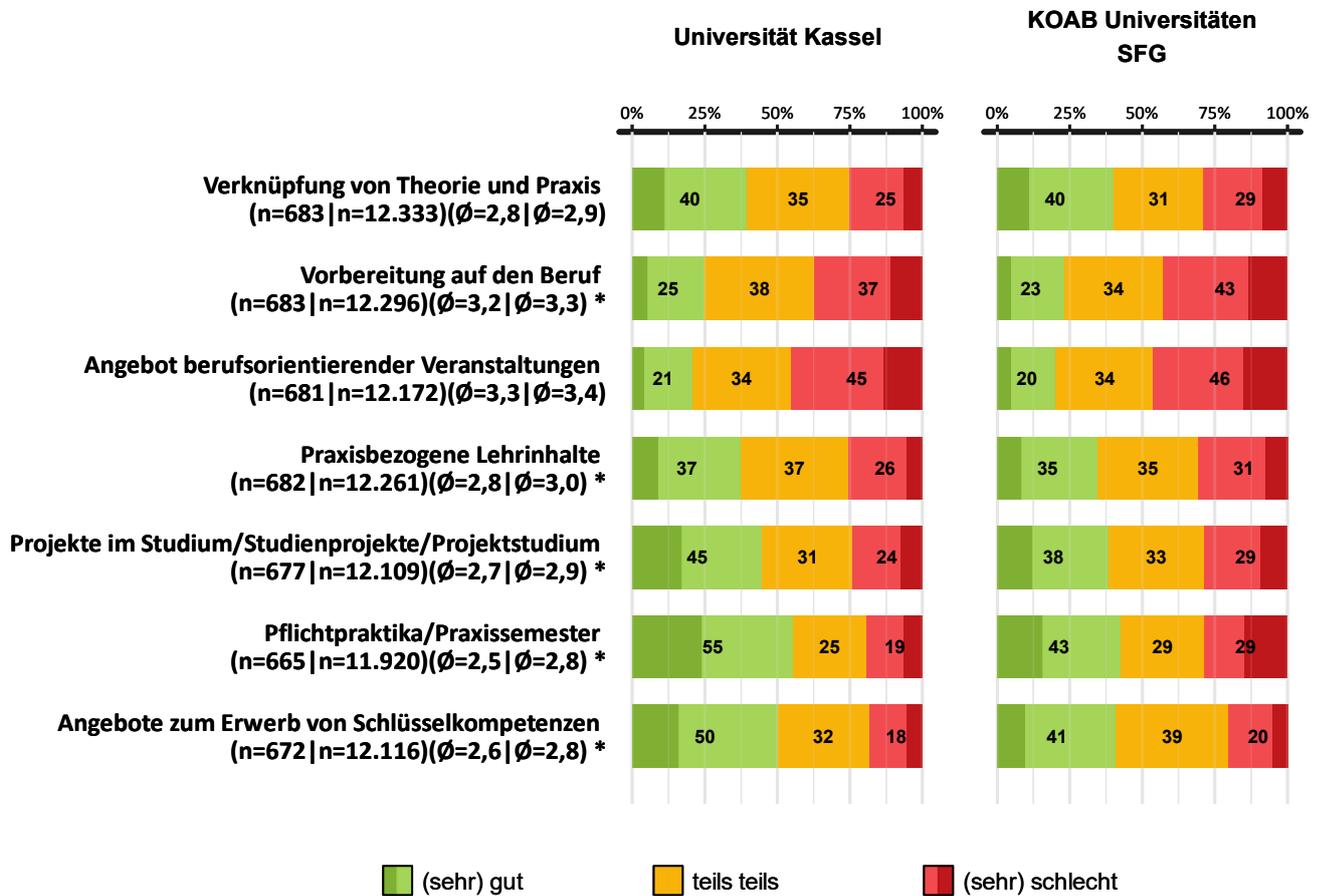


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 11: Plan für Studium innerhalb der Regelstudienzeit

3. Zufriedenheit mit dem Studium

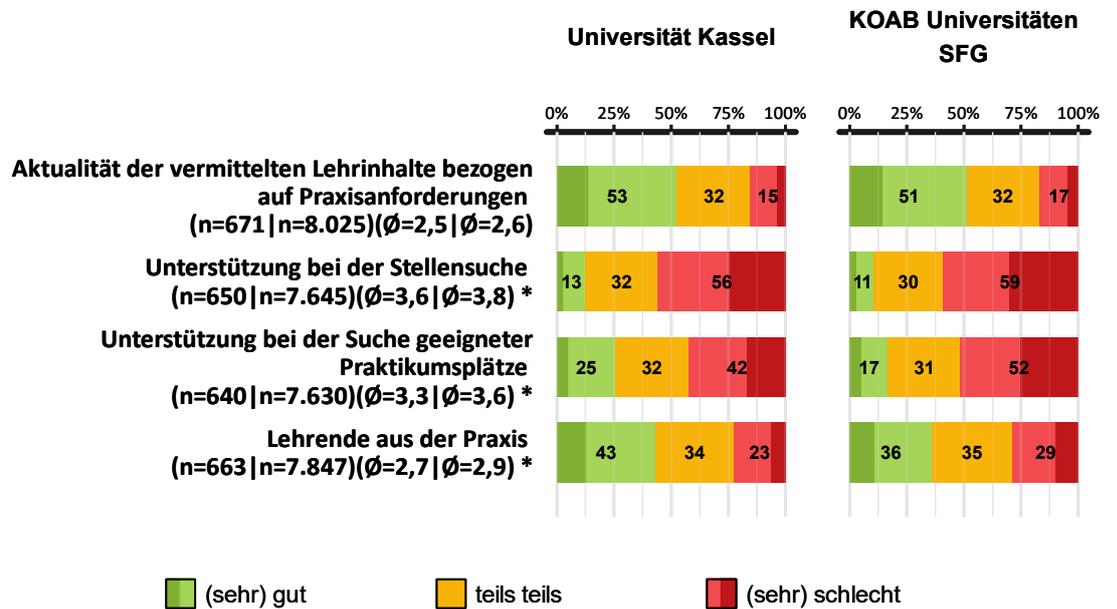
Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 12: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente

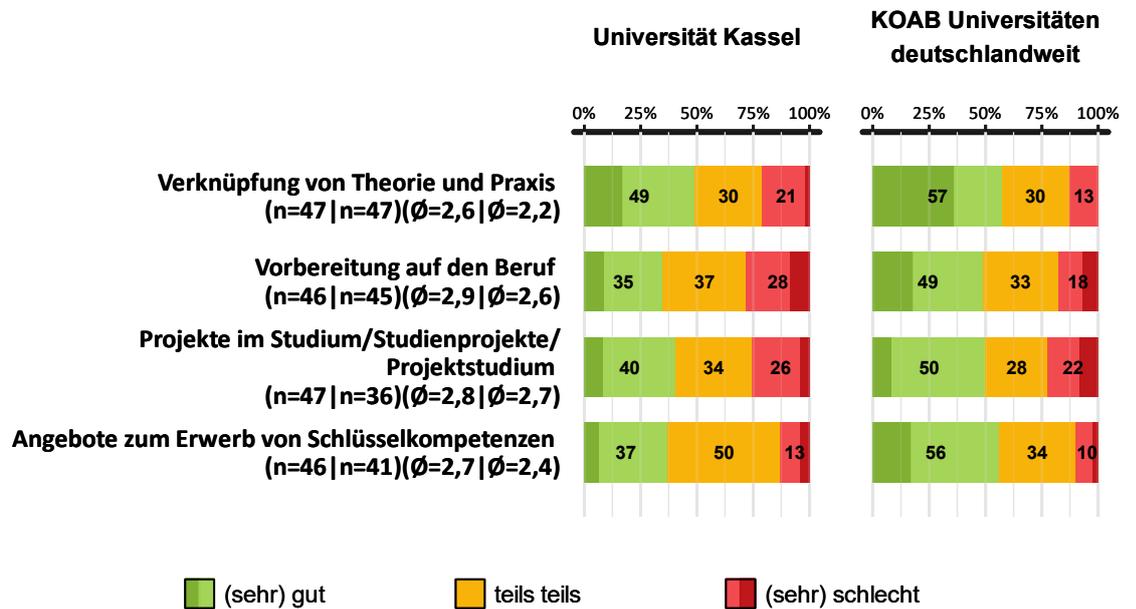
Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 13: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente

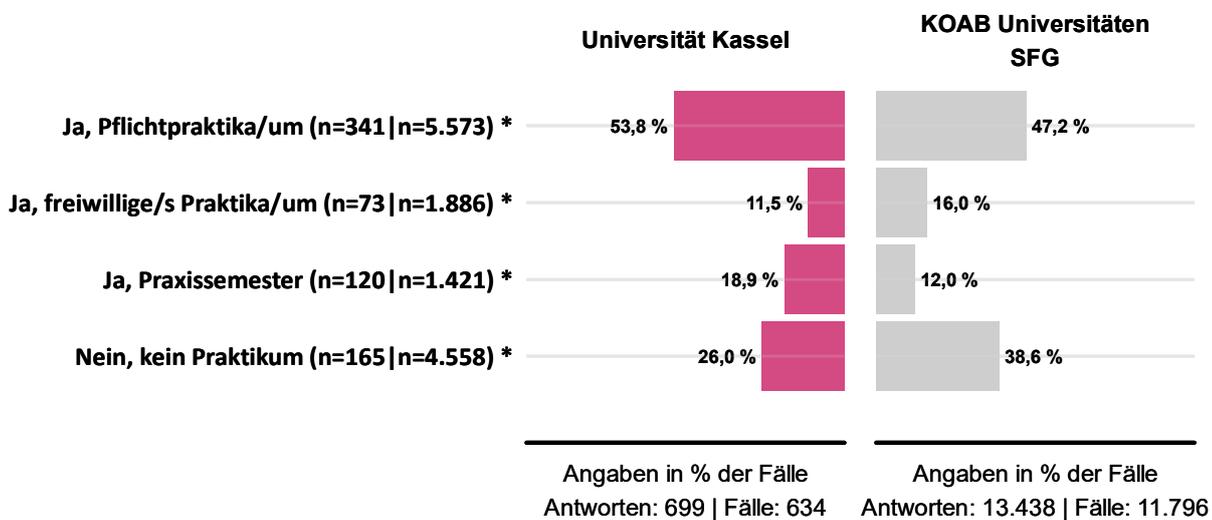
Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? (NTS)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 14: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (NTS)

**Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u.Ä.)?
(Mehrfachnennung)**

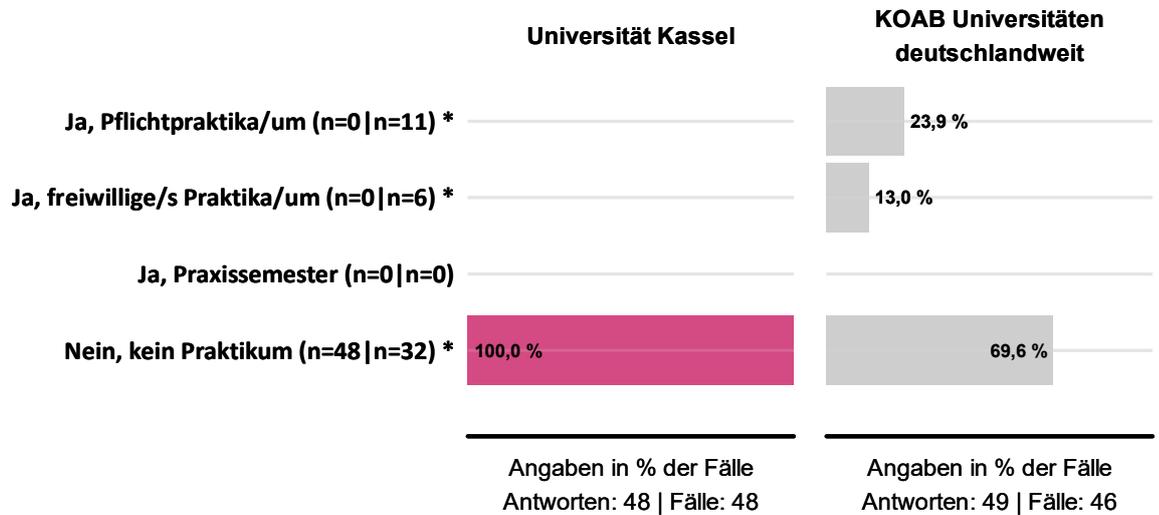


Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge. Seit Jahrgang 2021 gibt es die zusätzliche Antwortmöglichkeit "Ja, Praxissemester".

Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 15: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium

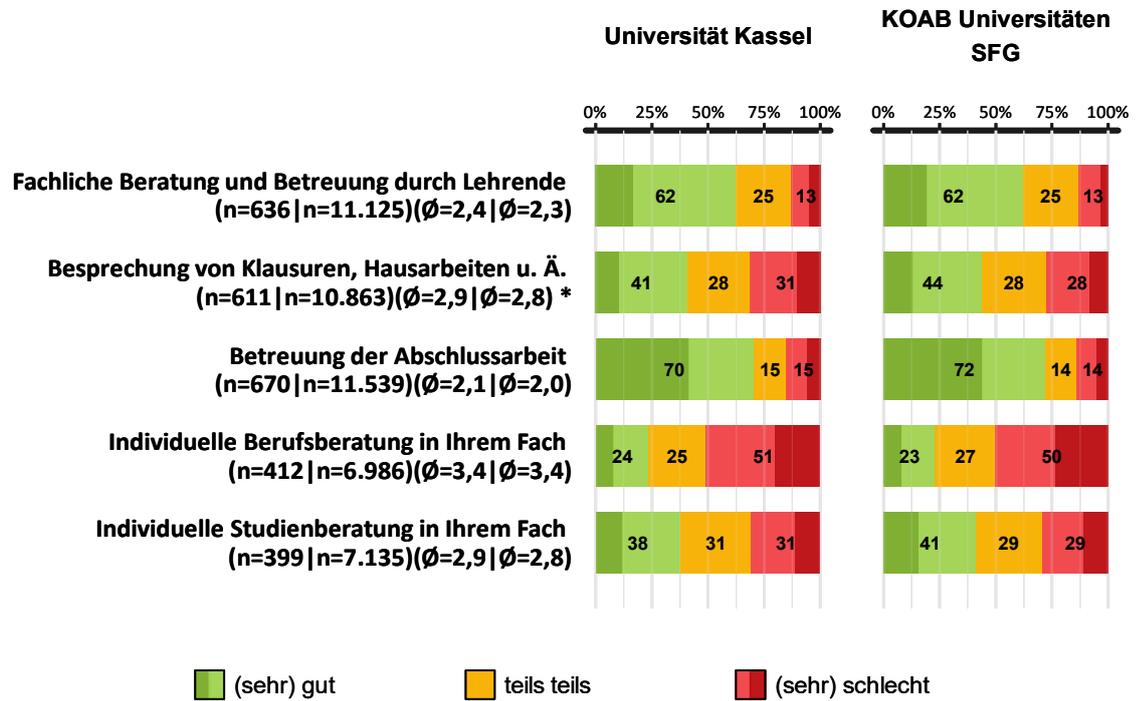
Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? (NTS)



Filterung: nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge. Seit Jahrgang 2021 gibt es die zusätzliche Antwortmöglichkeit "Ja, Praxissemester".
Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 16: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (NTS)

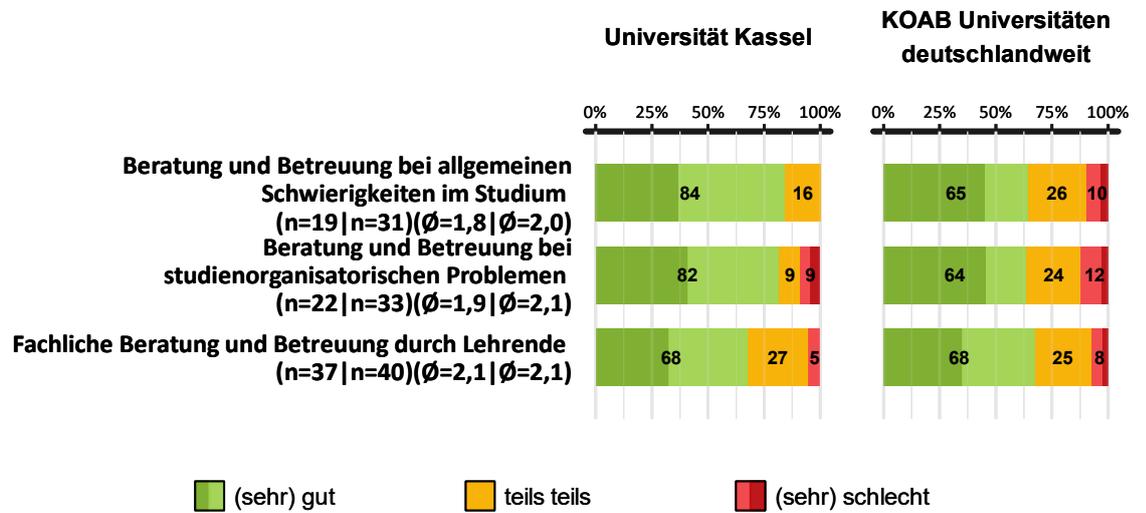
Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach?



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 17: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente

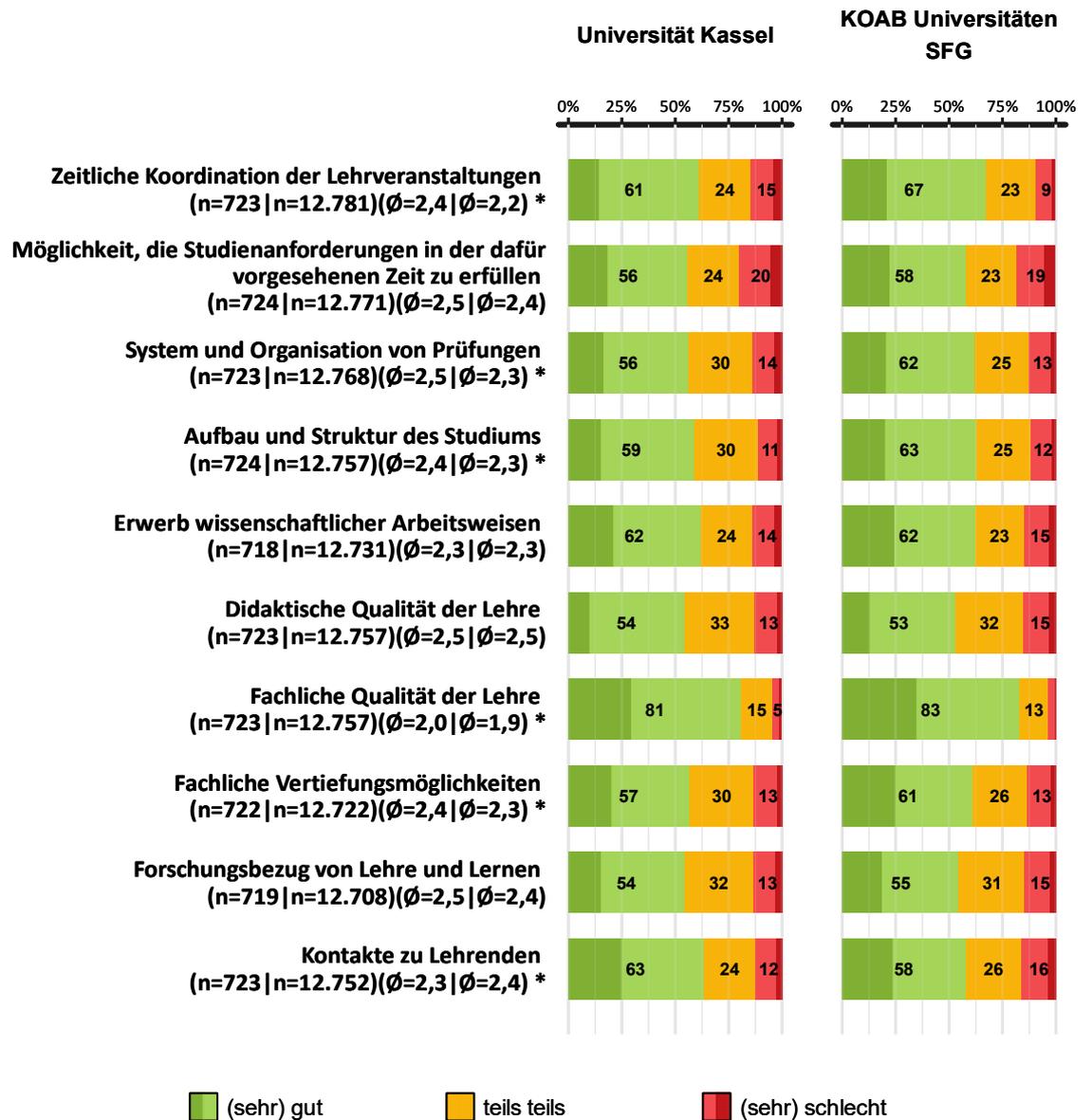
Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Studiengang? (NTS)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 18: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (NTS)

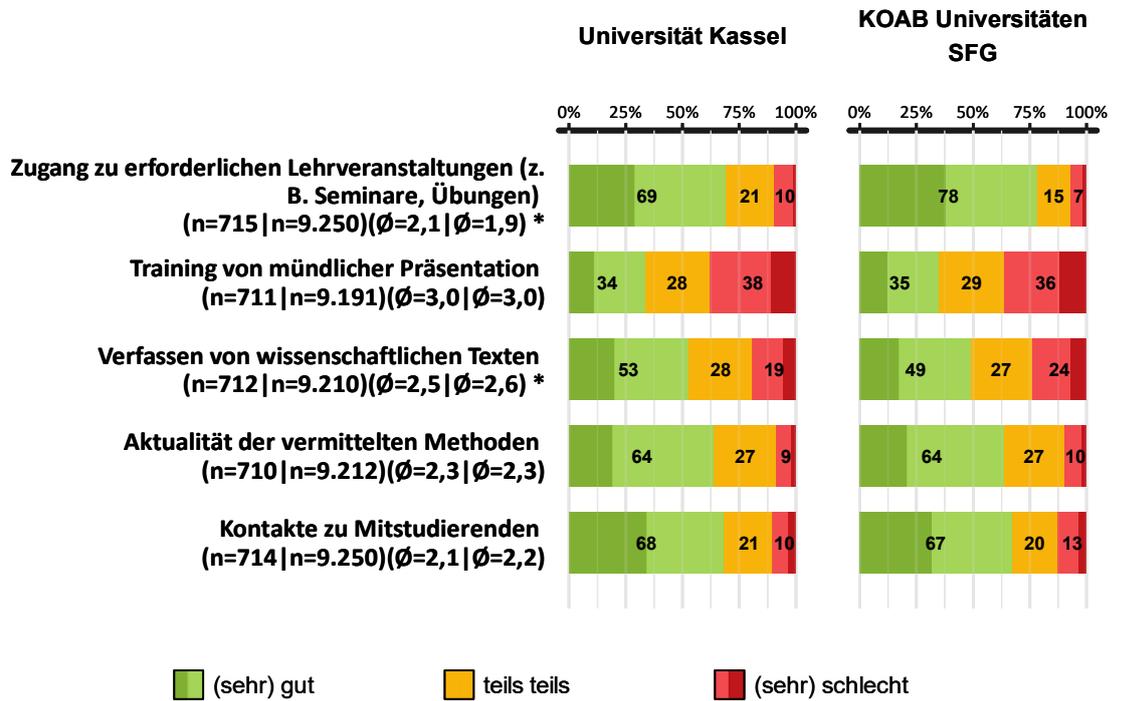
Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 19: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

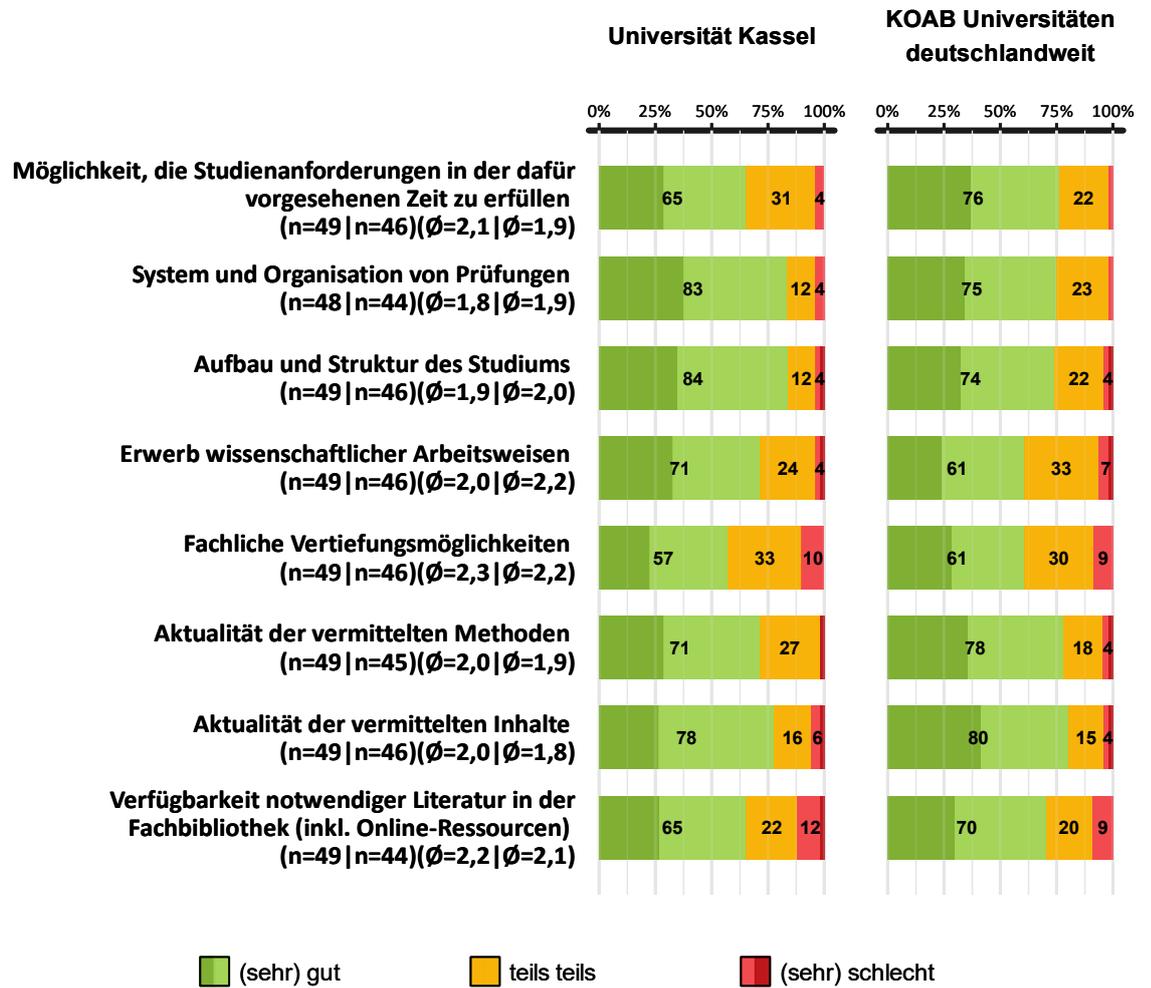
Darüber hinaus, wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 20: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

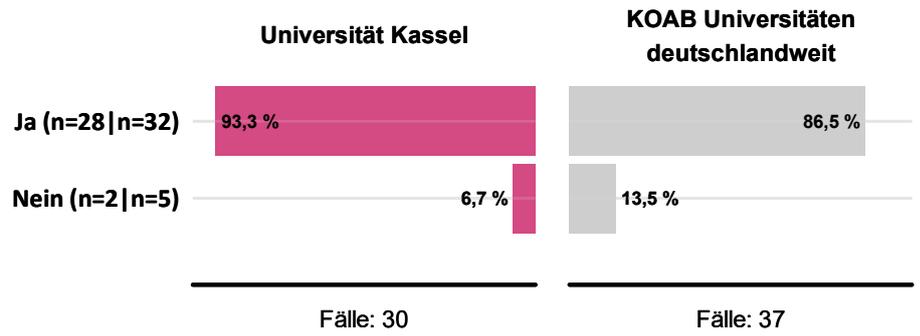
Wie beurteilen Sie rückblickend die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Studiengang? (NTS)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 21: Beurteilung von Studienangeboten (NTS)

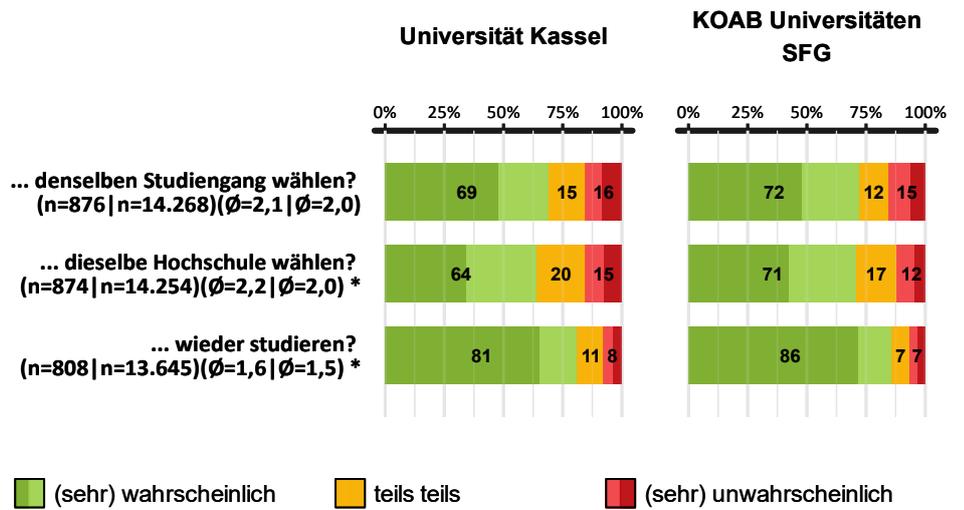
Haben Sie irgendeine Form berufspraktischer Tätigkeit ausgeübt? (NTS)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 22: Berufspraktische Tätigkeit vor Studium (NTS)

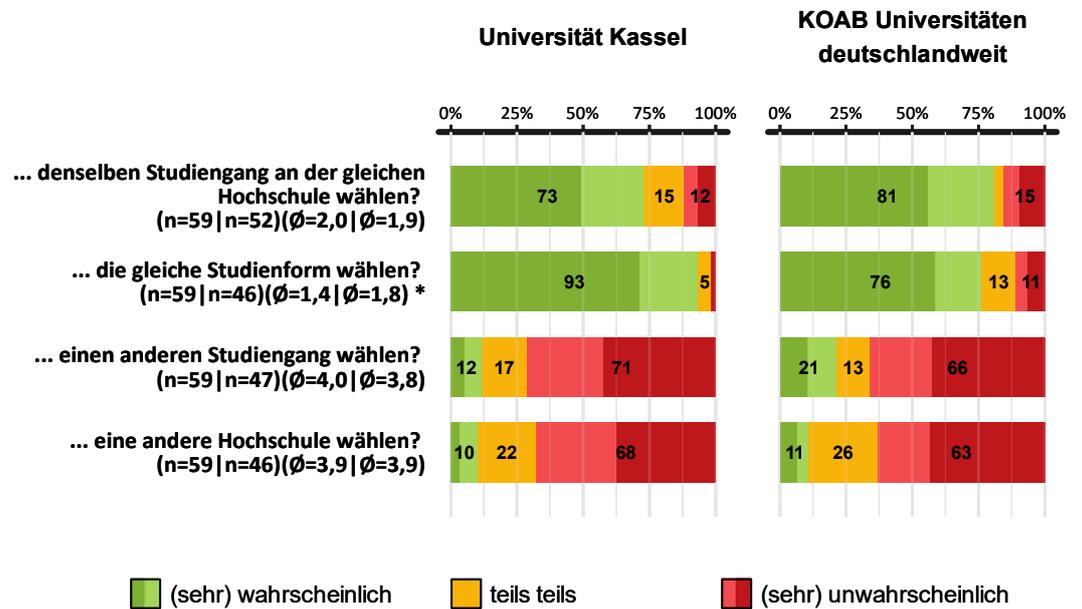
Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 23: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl

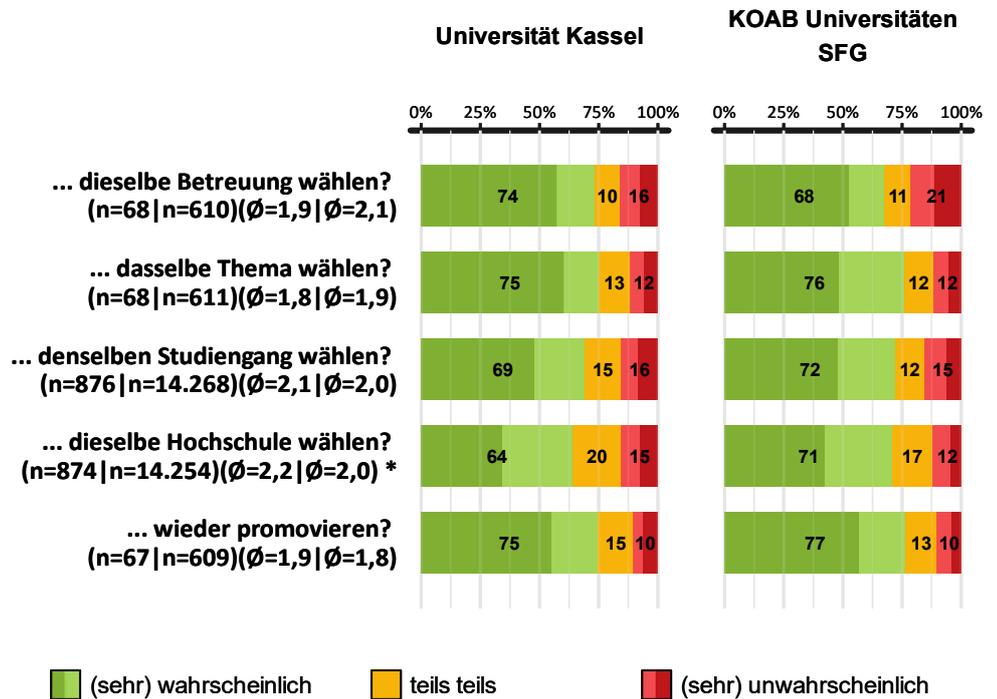
Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...
(NTS)



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 24: Rückblickende Studienentscheidung (NTS)

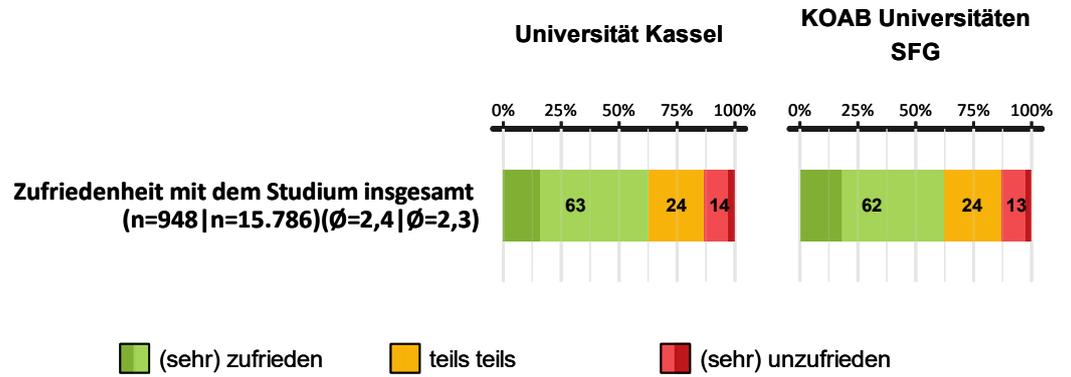
Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...
(Promotion)



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 25: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl (Promotion)

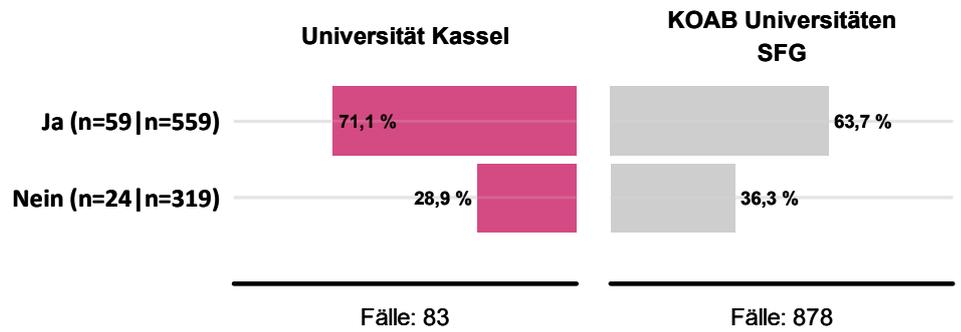
Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an Ihrer Hochschule insgesamt?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 26: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt

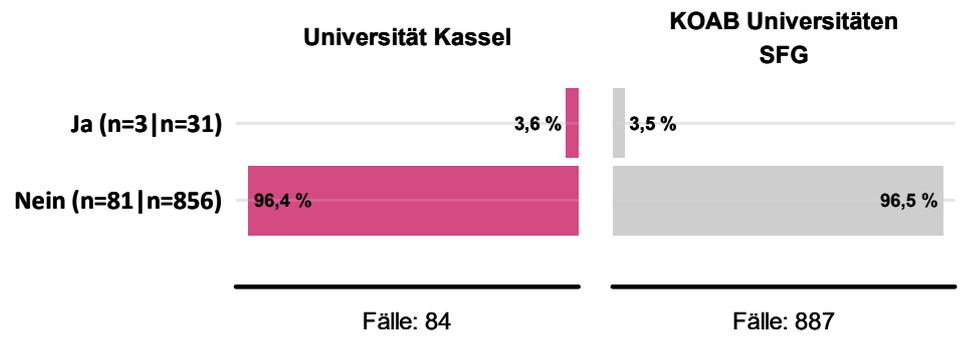
Konnten Sie Ihren Vorbereitungsdienst an der Schule antreten, die Ihre bevorzugte Wahl war? (Lehramt)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 27: Vorbereitungsdienst an der bevorzugten Schule (Lehramt)

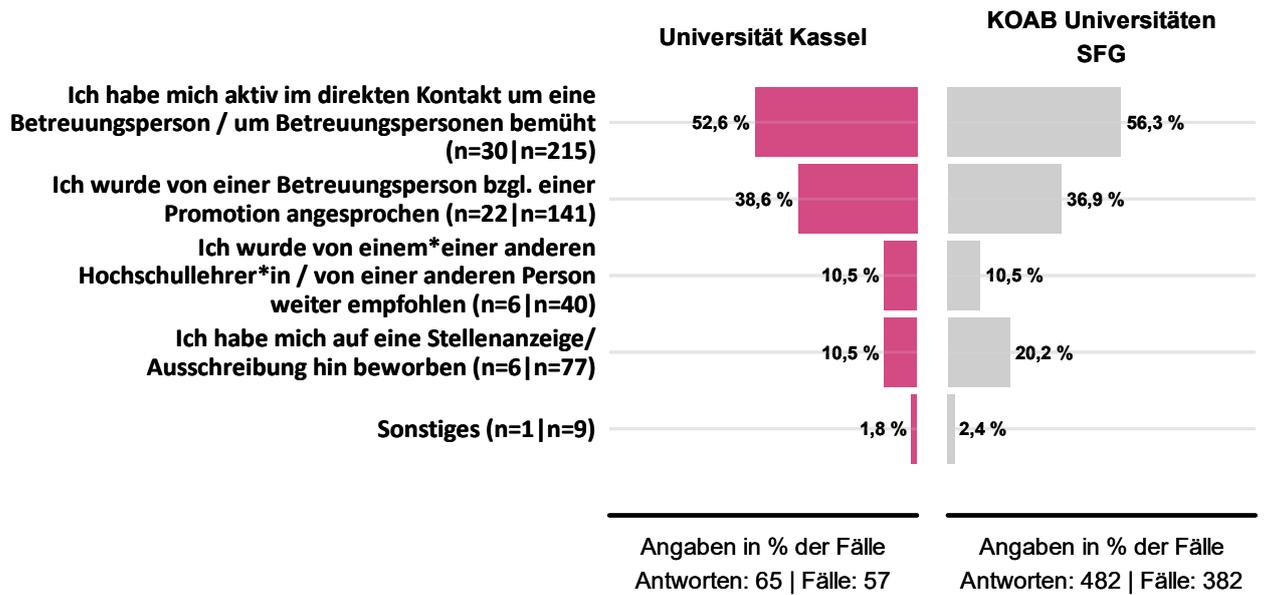
Haben Sie den Vorbereitungsdienst abgebrochen? (Lehramt)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 28: Abbruch des Vorbereitungsdienstes (Lehramt)

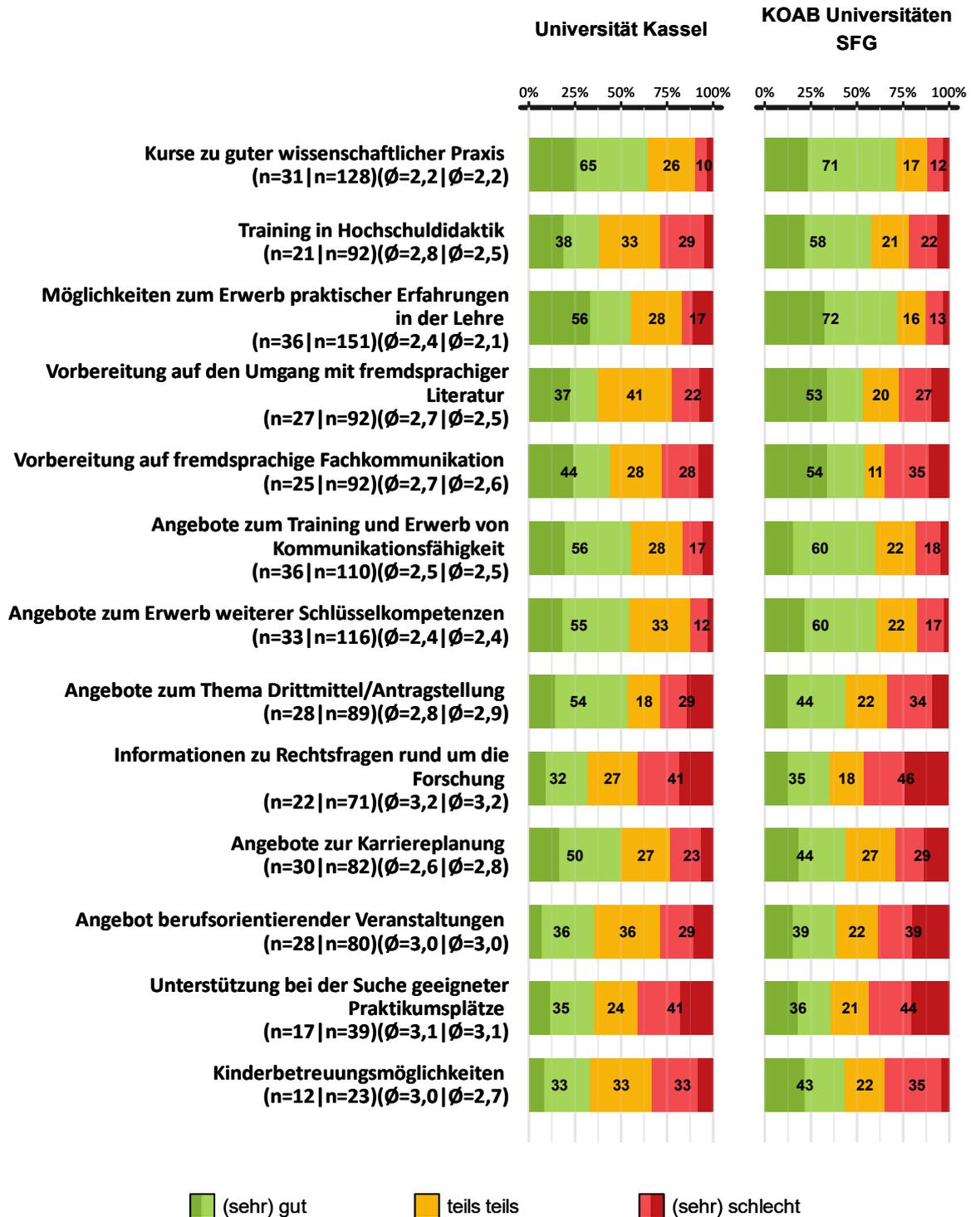
Wodurch eröffnete sich Ihnen der Zugang zur Promotion? (Promotion)



Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 29: Zugangsmöglichkeiten zur Promotion (Promotion)

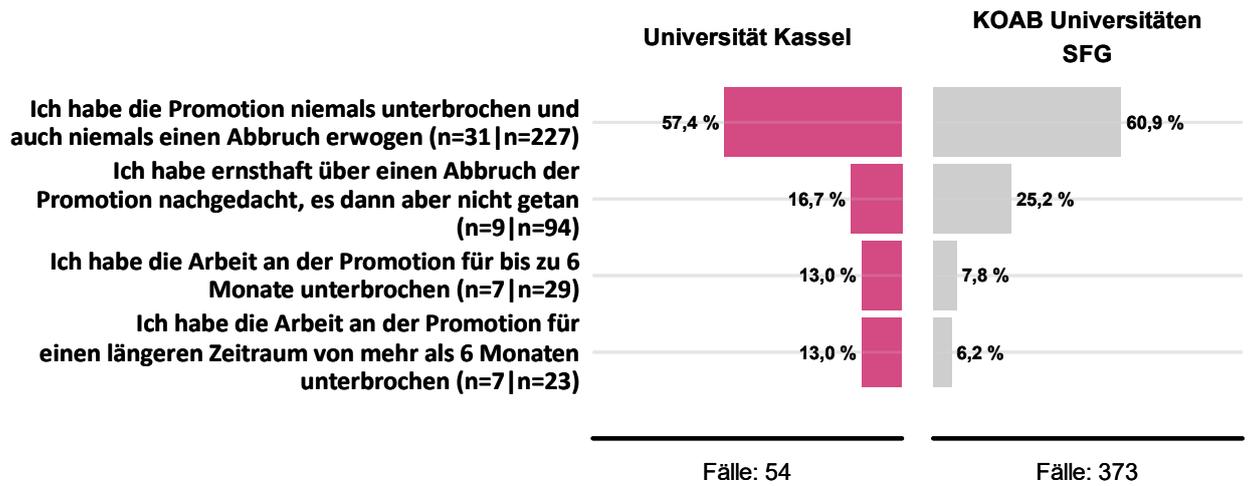
Wie beurteilen Sie die folgenden Unterstützungsmöglichkeiten im Fach Ihrer Promotion? (Promotion)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 30: Beurteilung der Unterstützungsmöglichkeiten im Promotionsfach (Promotion)

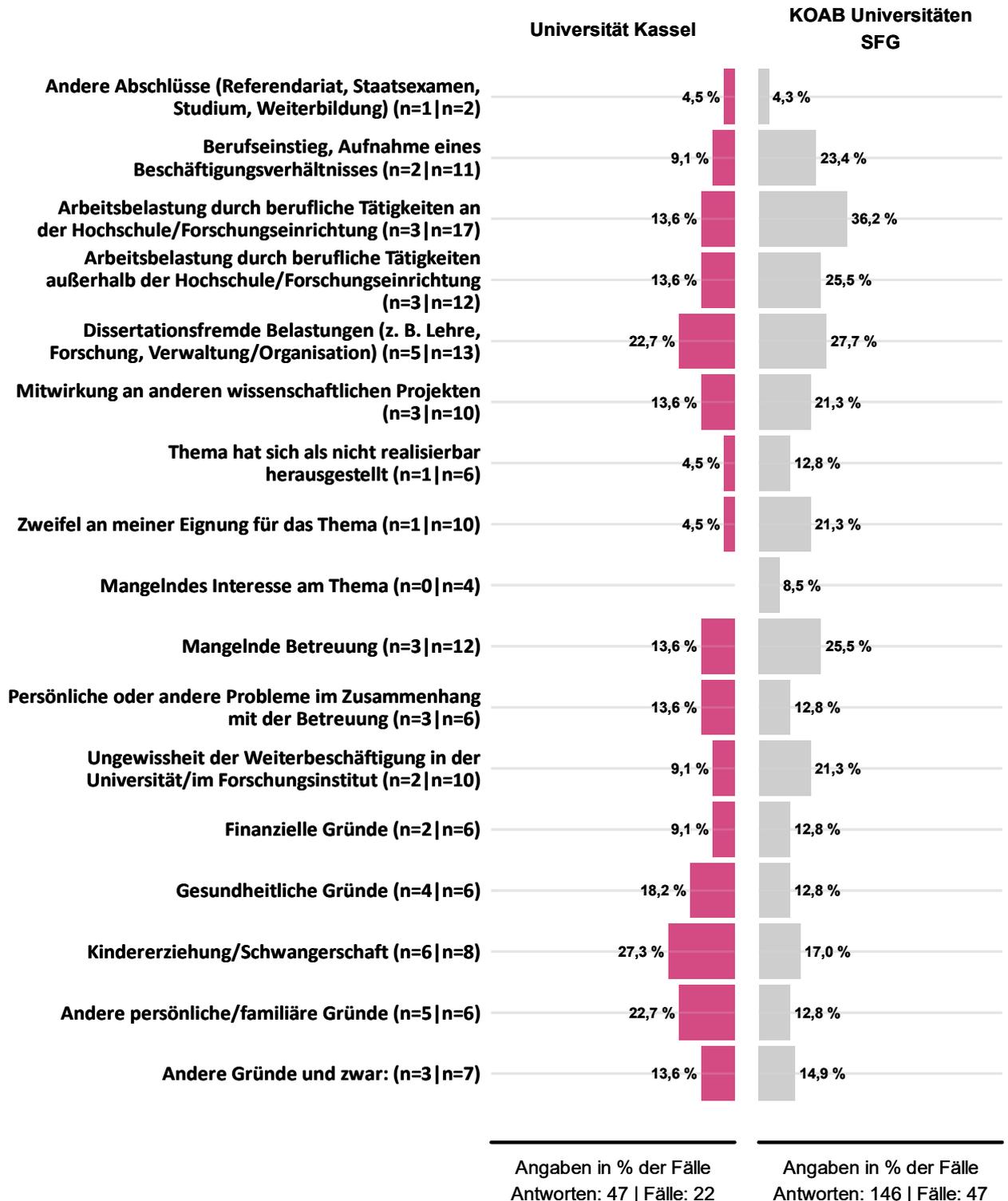
Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu? (Promotion)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 31: Unterbrechung der Promotion (Promotion)

**Was waren die Gründe für die (mögliche) Unterbrechung Ihrer Promotion?
(Promotion)**

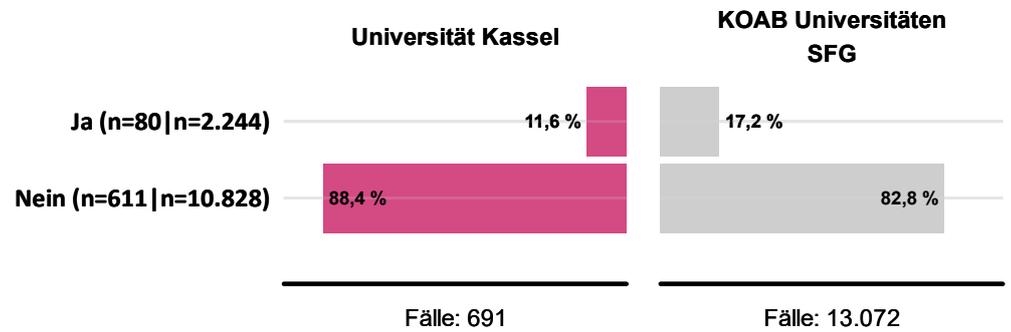


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 32: Gründe für die (mögliche) Unterbrechung der Promotion (Promotion)

4. Auslandsaufenthalte

Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht?

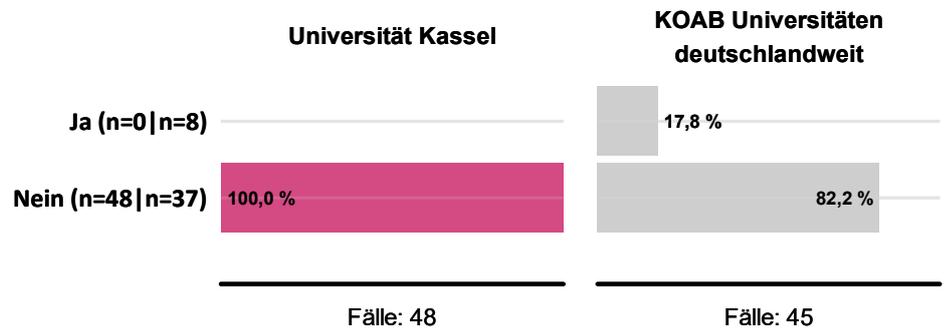


Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 33: Auslandsaufenthalt während des Studiums

Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht? (NTS)

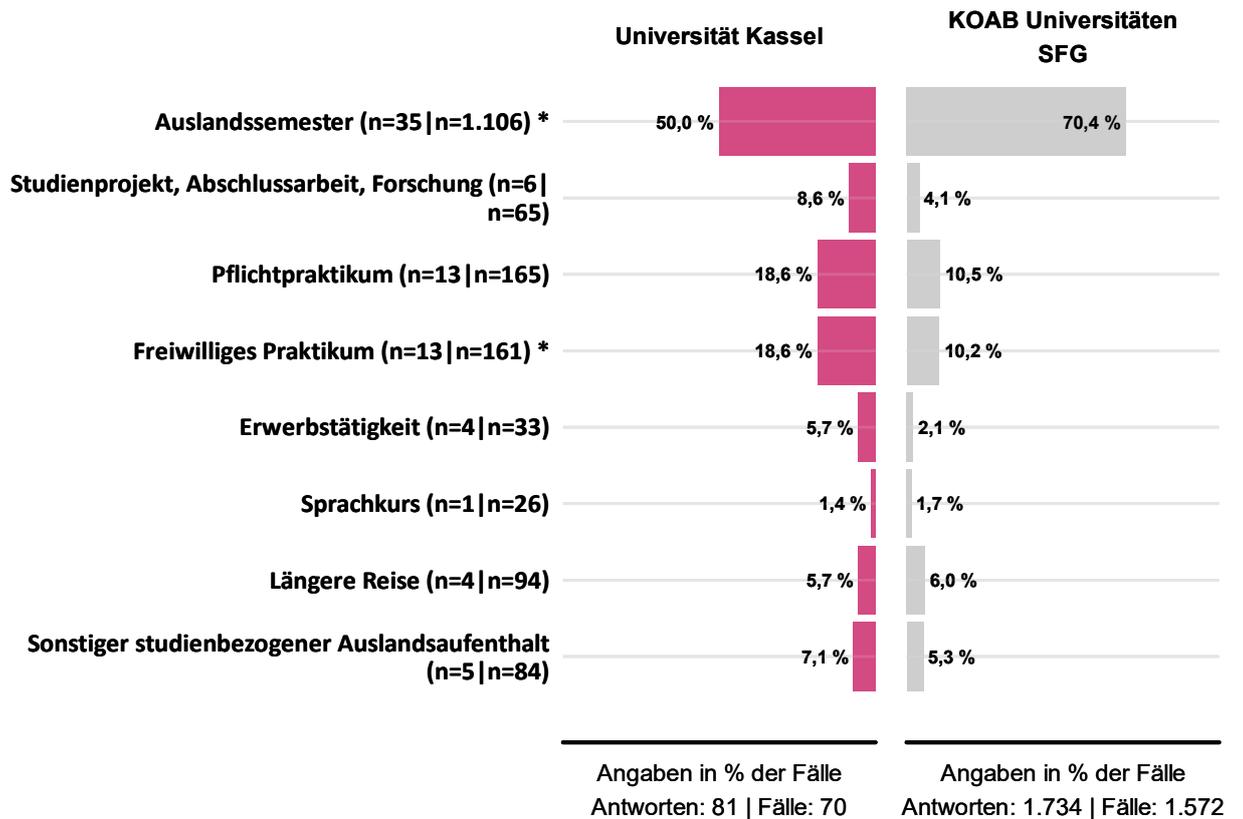


Filterung: nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 34: Auslandsaufenthalt während des Studiums (NTS)

Art des Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Mehrfachnennung)



Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge.

Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

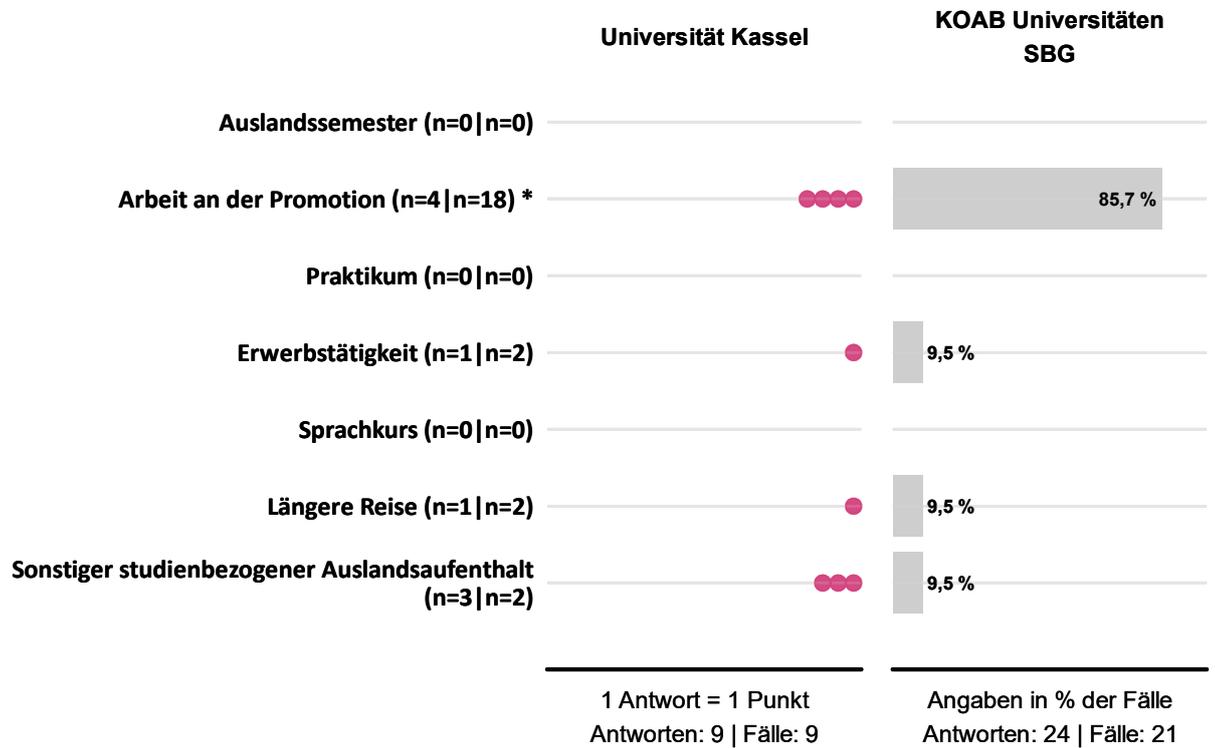
Abbildung 35: Art des Auslandsaufenthaltes

Art des Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Mehrfachnennung) (NTS)

Auswertung nicht möglich, da $n < 5$ Fälle.

Abbildung 36: Art des Auslandsaufenthaltes (NTS)

**Art des Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Mehrfachnennung)
(Promotion)**



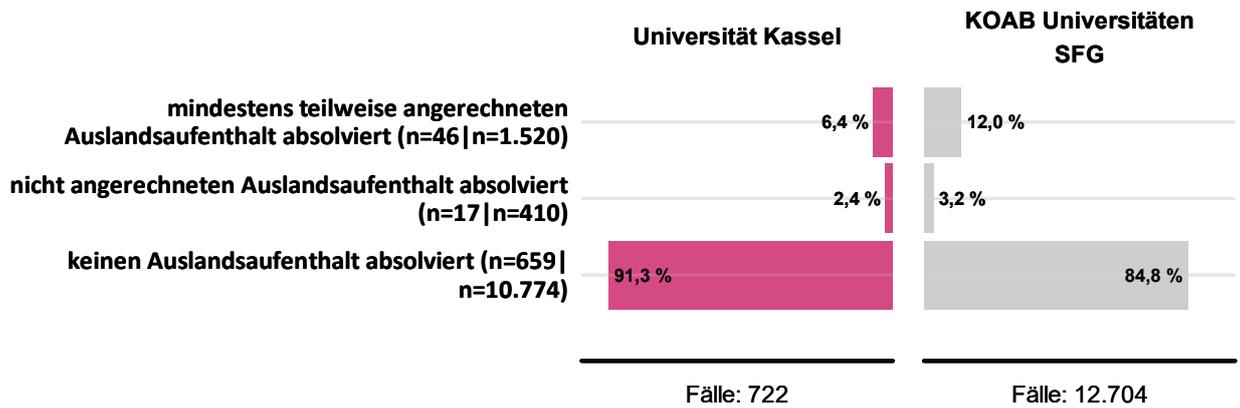
Filterung: nur promovierte Absolvent*innen.

Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 37: Art des Auslandsaufenthaltes (Promotion)

Im Folgenden wird die Anerkennung von Auslandsaufenthalten für alle Hochschulabsolvent*innen insgesamt ausgewertet. Dabei werden als Auslandsaufenthalte die Kategorien „Auslandssemester“, „Studienprojekt/ Abschlussarbeit/ Forschung“, „Pflichtpraktikum“ und „Freiwilliges Praktikum“ gewertet. Die Kategorien „Erwerbstätigkeit“, „Sprachkurs“, „Längere Reise“ und „Sonstiges“ werden dagegen nicht zu Auslandsaufenthalten gezählt.

Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten? (Mehrfachnennung)



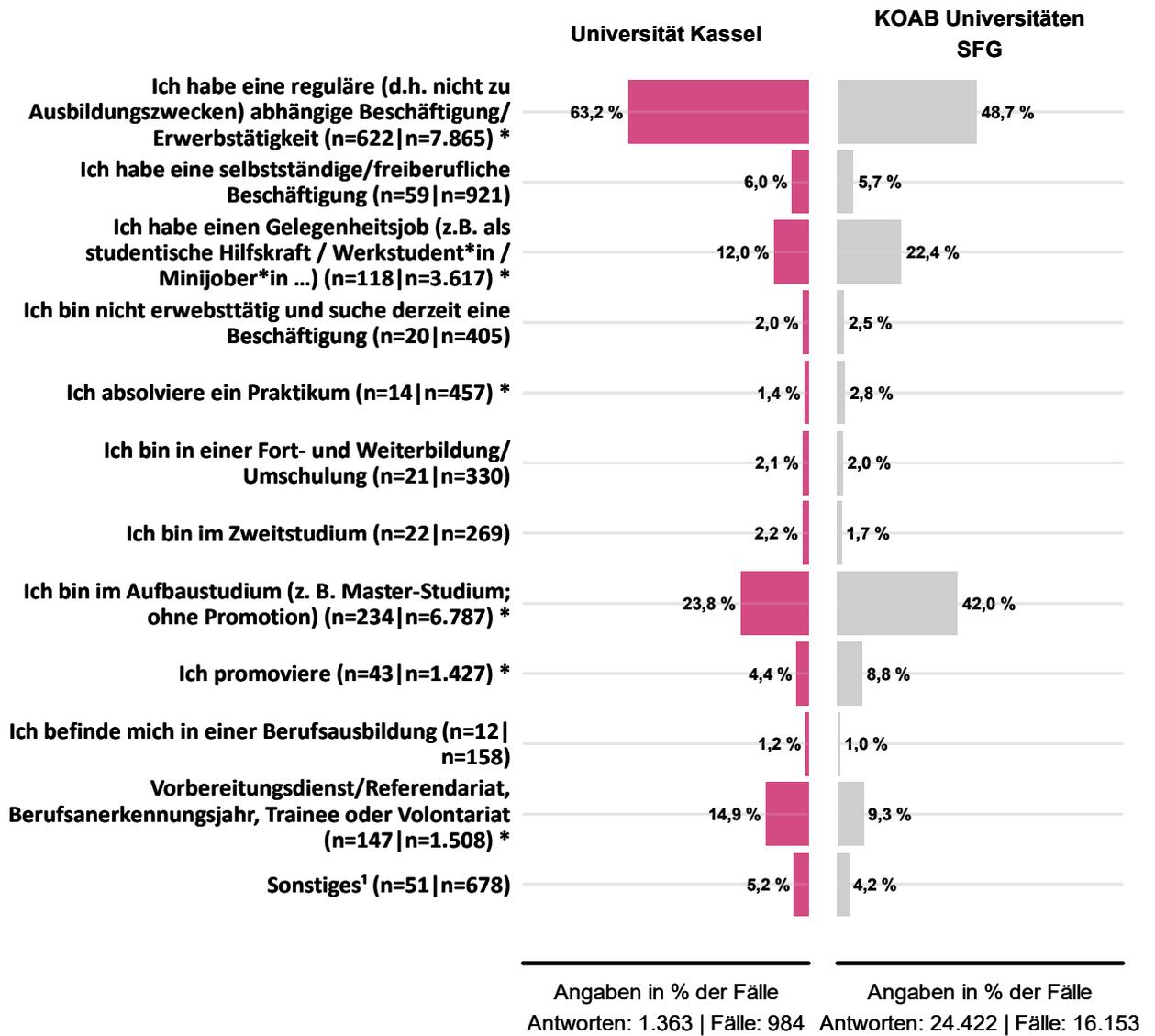
Als Auslandsaufenthalt werden nur die Kategorien "Auslandssemester", "Studienprojekt", "Abschlussarbeit", "Forschung", "Pflichtpraktikum" oder "Freiwilliges Praktikum" gewertet.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 38: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten

5. Derzeitige Beschäftigung

Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennung)

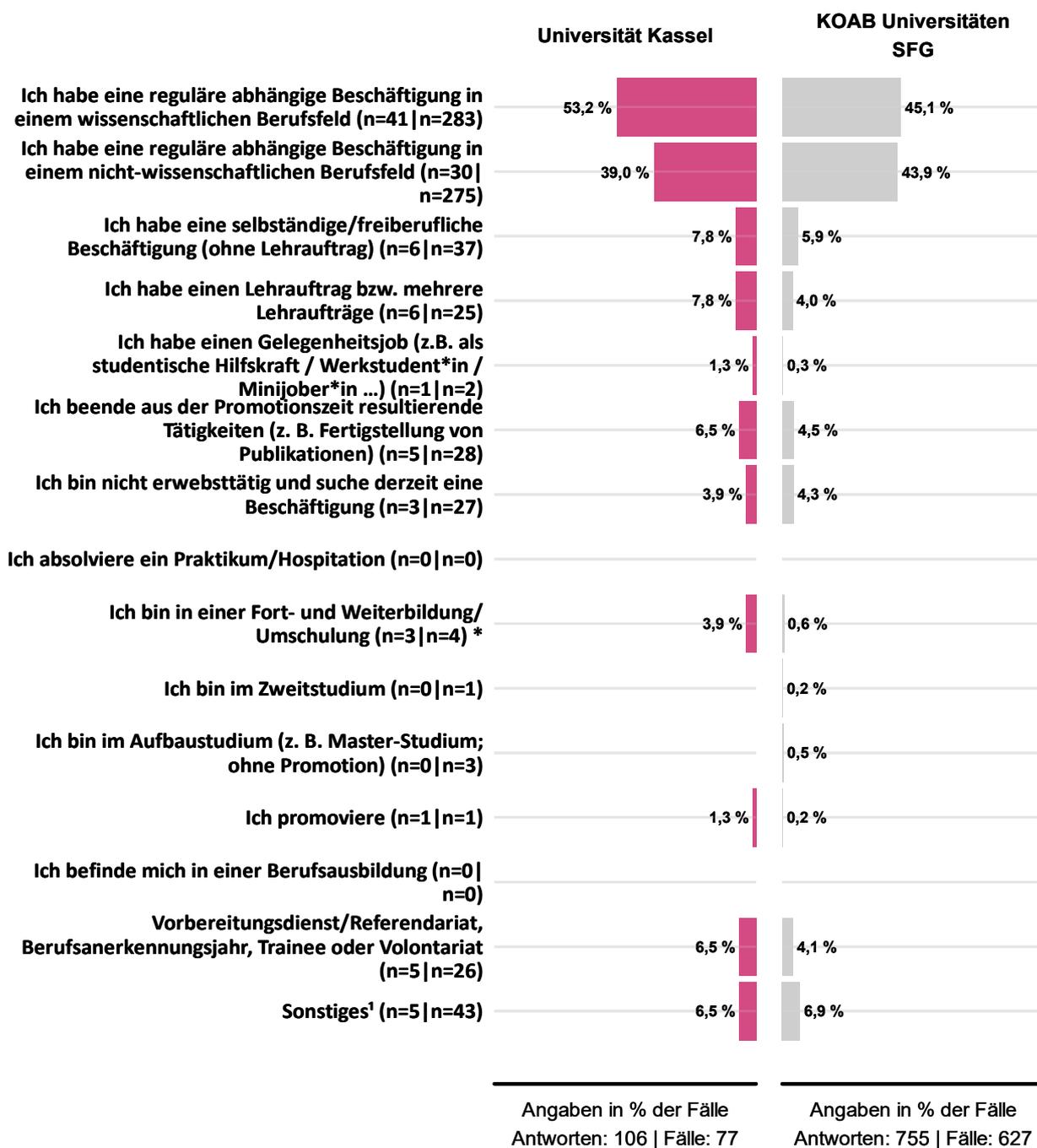


¹Unter der Kategorie "Sonstiges" wurden alle Angaben der Kategorien "Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub", "Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)", "Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst", "Ich unternehme eine längere Reise" und "Sonstiges" zusammengefasst. Filterung: ohne Promotions-Absolvent*innen

Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 39: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Promotion)

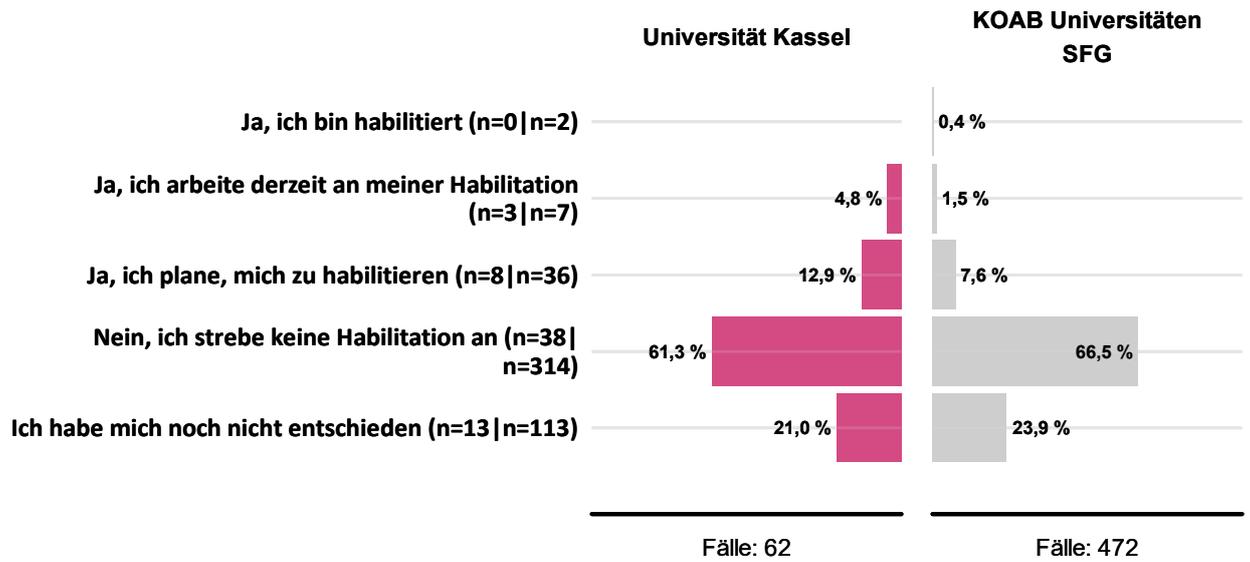


¹Unter der Kategorie "Sonstiges" wurden alle Angaben der Kategorien "Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub", "Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)", "Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst", "Ich unternehme eine längere Reise" und "Sonstiges" zusammengefasst. Filterung: nur Promotions-Absolvent*innen

Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 40: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Promotionsabschluss (Promotion)

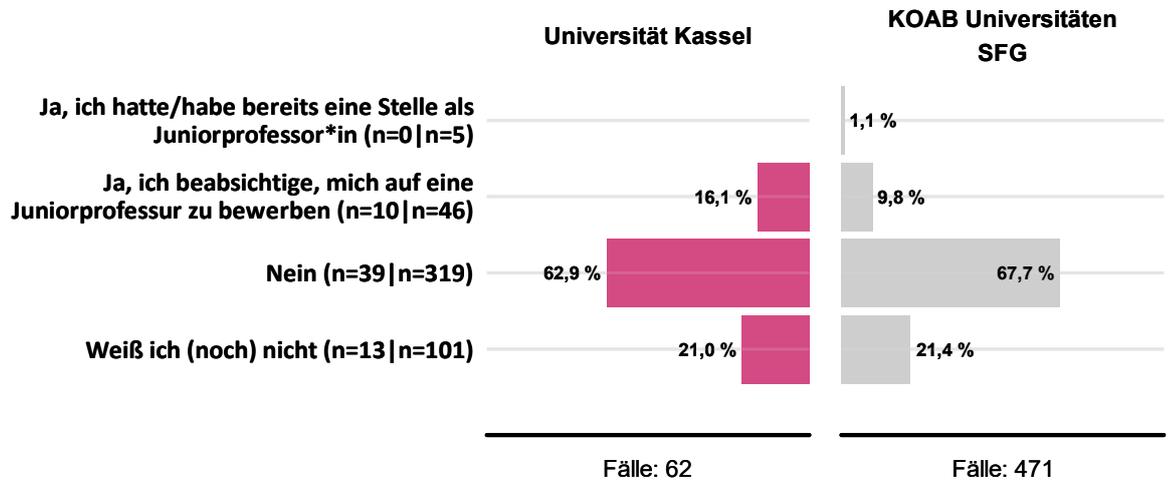
Sind Sie habilitiert oder streben Sie eine Habilitation an? (Promotion)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 41: Habilitationsneigung (Promotion)

Haben/hatten Sie eine Stelle als Juniorprofessor*in oder planen Sie, sich auf eine solche Stelle zu bewerben? (Promotion)

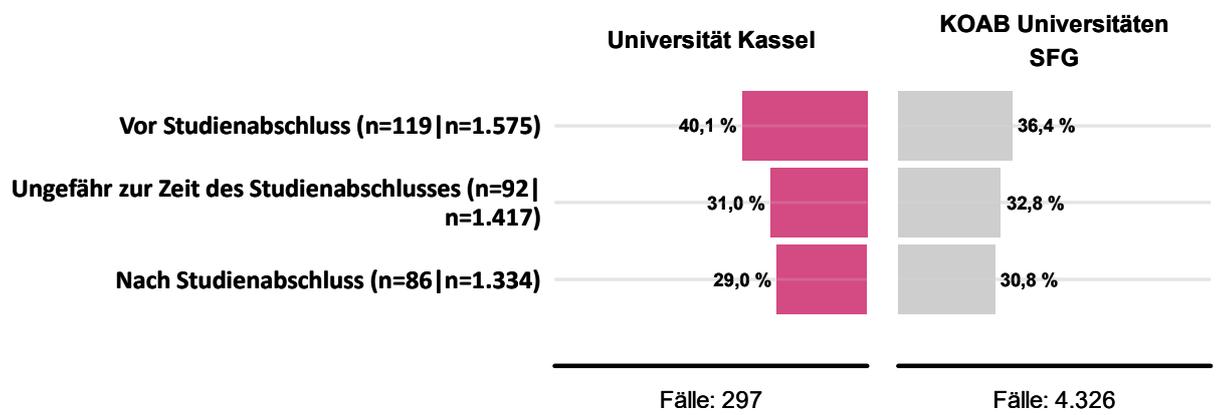


Für die Verteilung liegt ein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 42: Juniorprofessur (Promotion)

6. Beruf

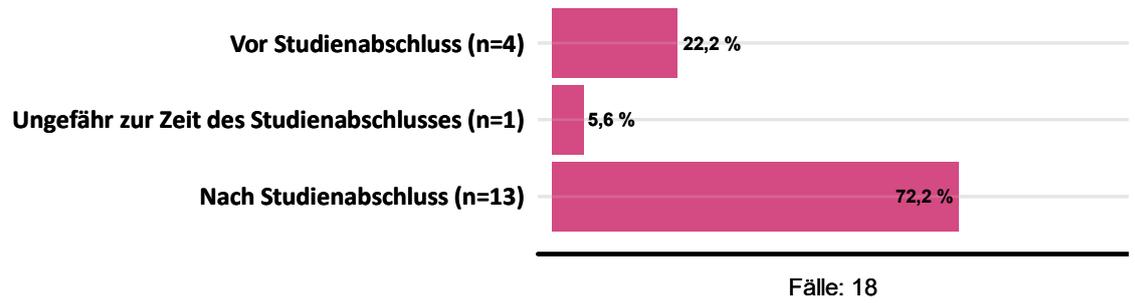
Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 43: Beginn der Beschäftigungssuche

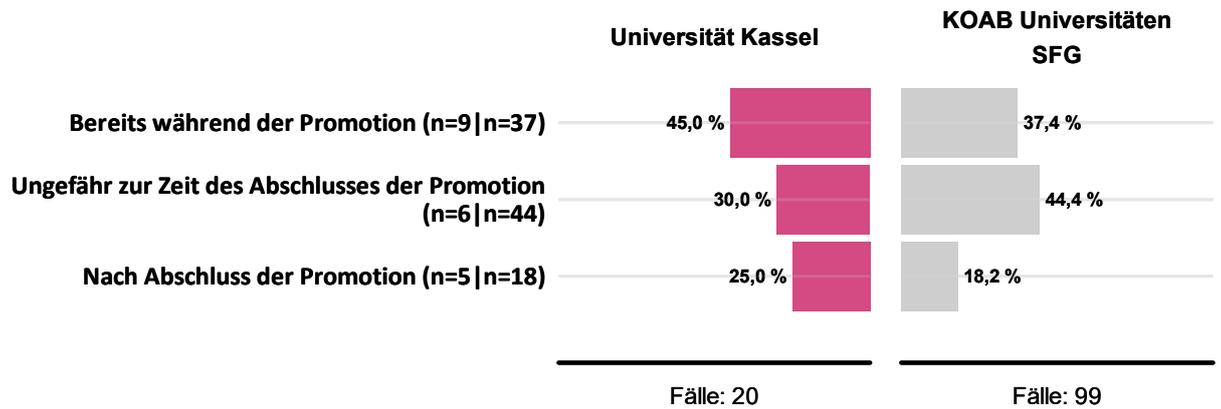
Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung für die Zeit nach dem Studium zu suchen? (NTS)



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 44: Beginn der Beschäftigungssuche (NTS)

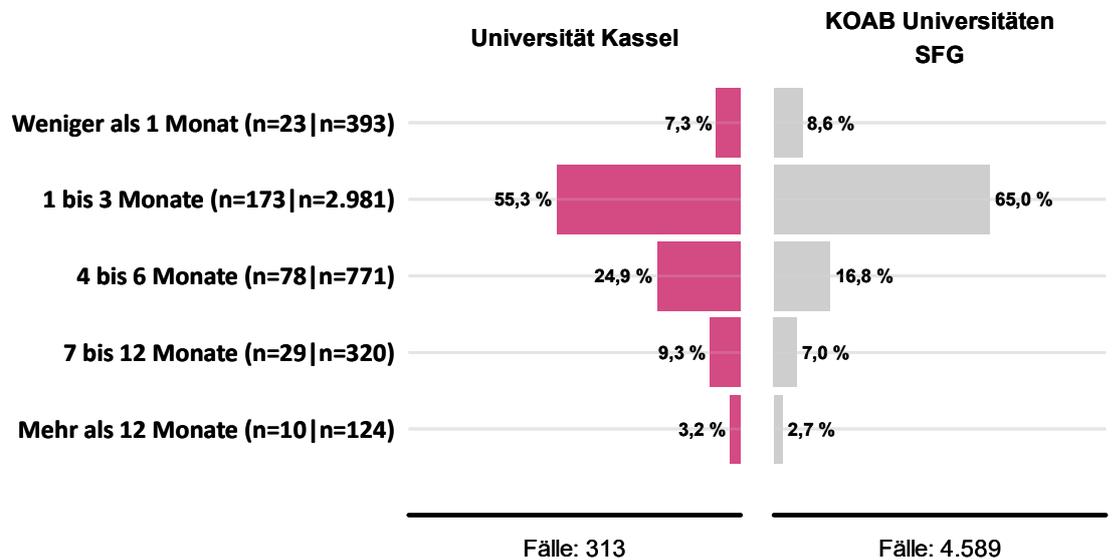
Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? (Promotion)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 45: Beginn der Beschäftigungssuche (Promotion)

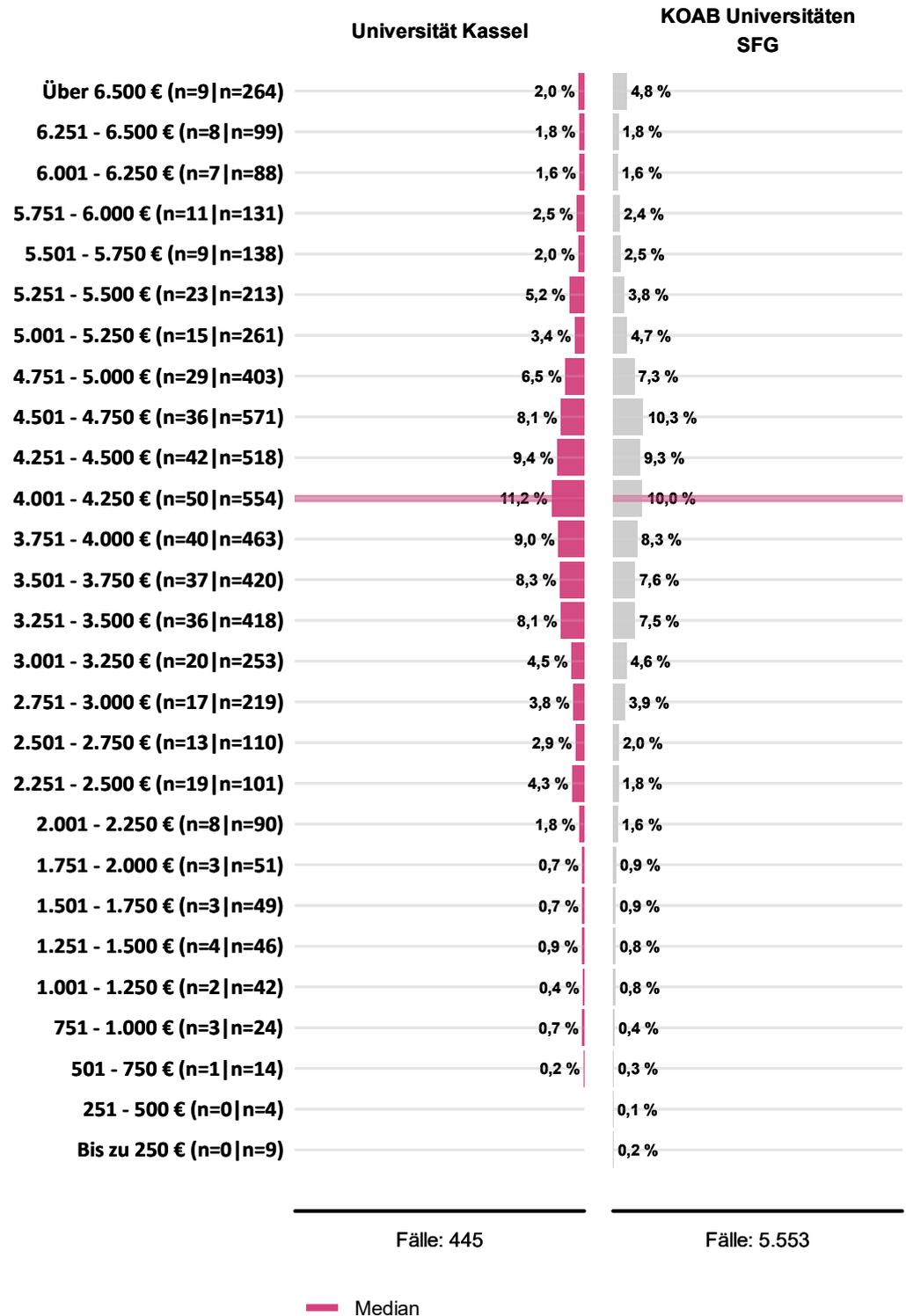
Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 46: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert)

Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen in Ihrer wichtigsten Beschäftigung?

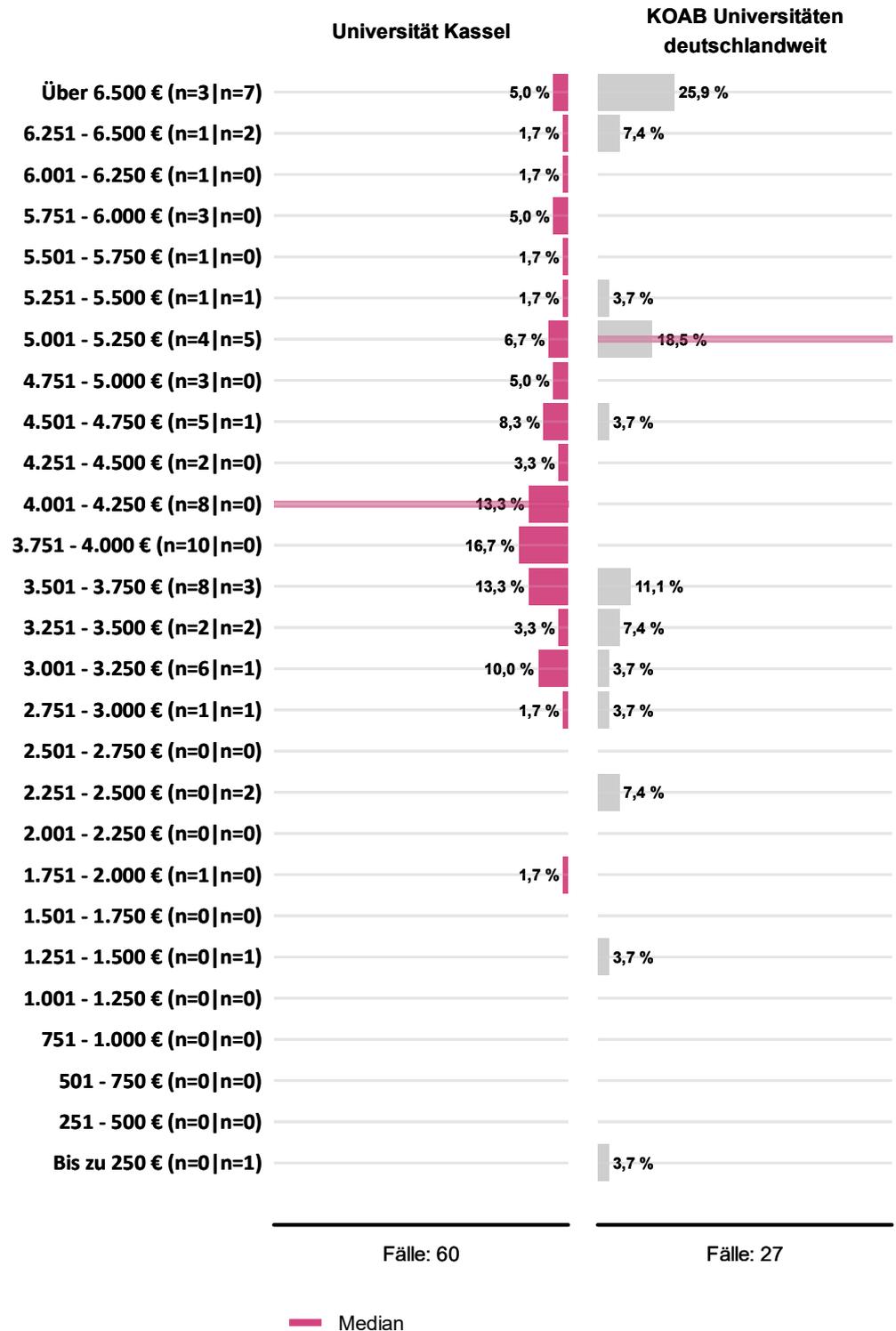


Filterung: nur Vollzeitbeschäftigte; ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 47: Monatliches Arbeitseinkommen

Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen in Ihrer wichtigsten Beschäftigung? (NTS)

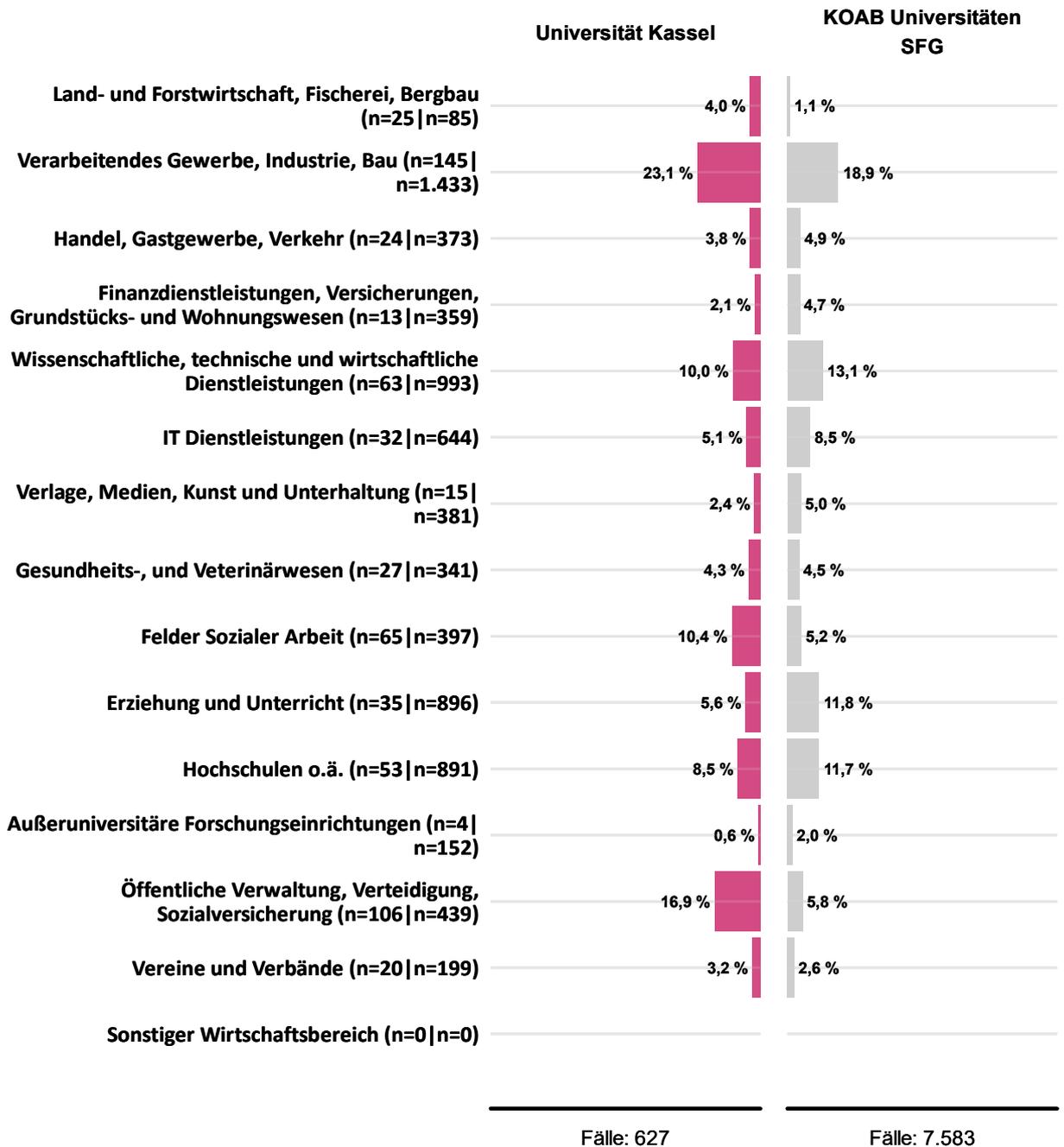


Filterung: nur Vollzeitbeschäftigte; nur Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 48: Monatliches Arbeitseinkommen (NTS)

In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

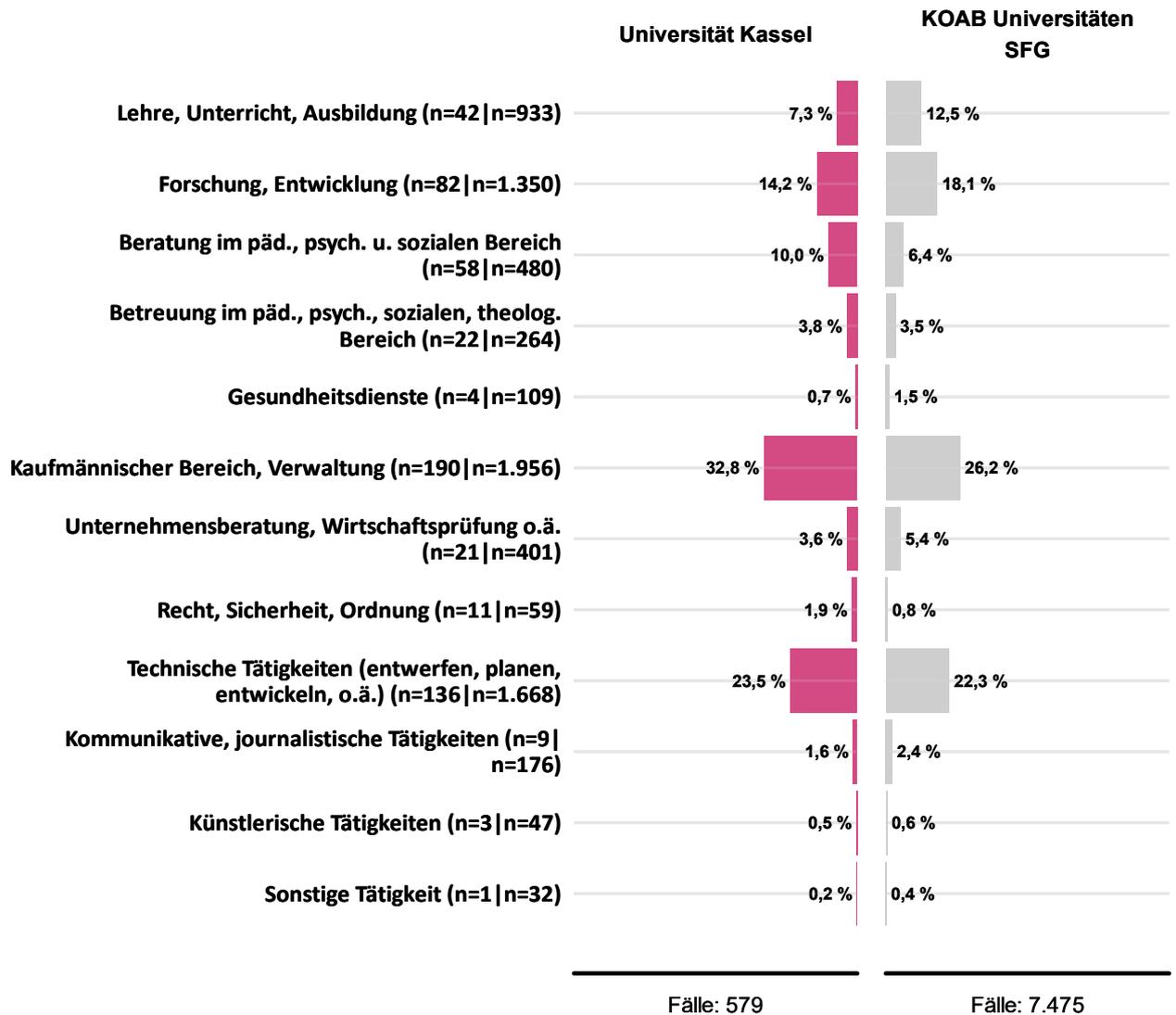


Filterung: nur Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen, die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 49: Wirtschaftszweig

Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Aufgabe) haben Sie derzeit?

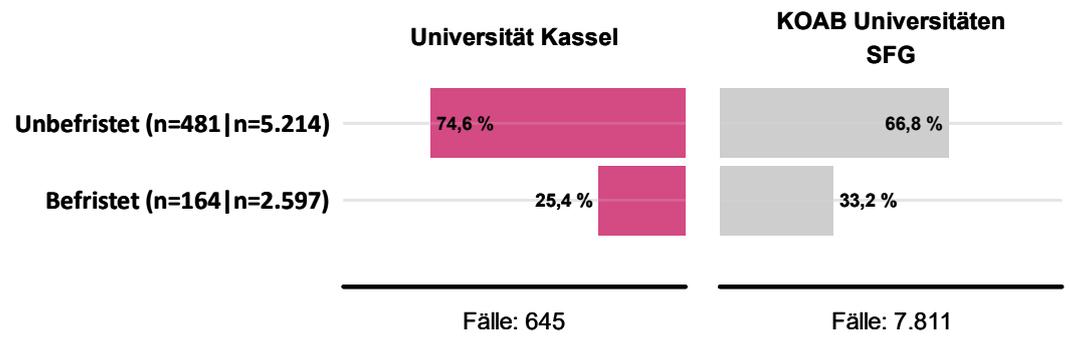


Filterung: nur Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen, die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 50: Hauptsächliche Tätigkeit

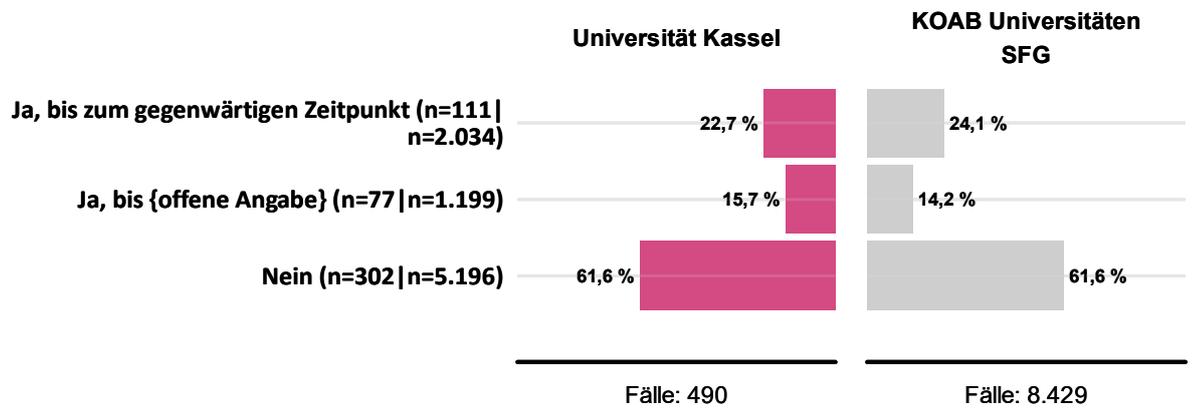
Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 51: Arbeitsvertragsform

Haben Sie eine Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung, der Sie im Laufe des Studiums nachgegangen sind, nach Abschluss des Studiums weitergeführt?

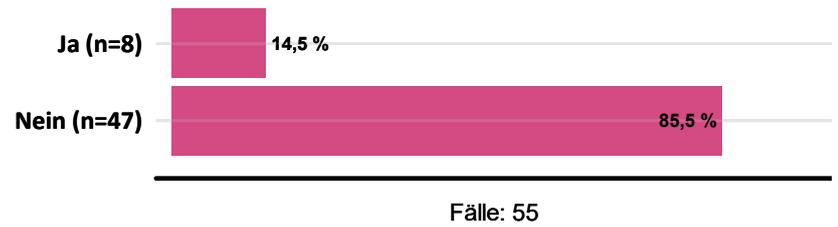


Filterung: nur Befragte, die einer Teilzeit-, Vollzeitbeschäftigung oder Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig) während des Studiums nachgegangen sind.

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 52: Weiterführung einer Voll-/ Teilzeitbeschäftigung nach dem Studium

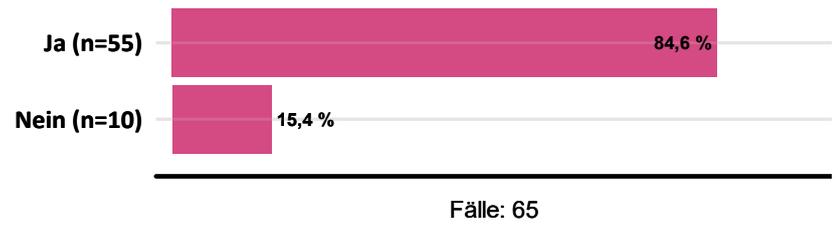
Waren Sie vertraglich dazu verpflichtet, nach der Ausbildung im Betrieb/der Behörde zu bleiben? (NTS)



Seit Jahrgang 2022 wird die Frage mit einer angepassten Fragefilterung gestellt, wodurch sich die Zielgruppe geändert hat. Eine zusammengefasste Auswertung der Ergebnisse mit früheren Jahrgängen ist nicht möglich. In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 53: Vertragliche Verpflichtung (NTS)

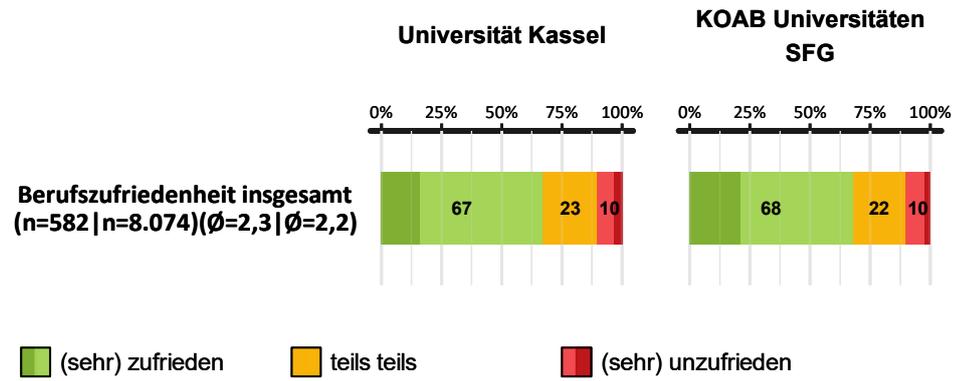
Sind Sie derzeit weiterhin bei diesem Arbeitgeber beschäftigt? (NTS)



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 54: Gleicher Arbeitgeber wie im Studium (NTS)

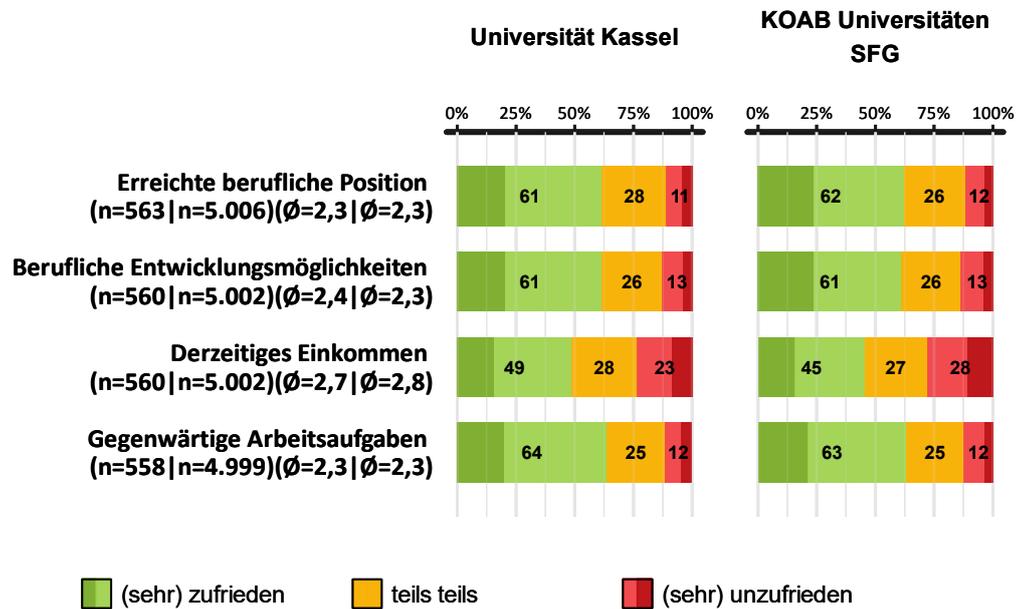
Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 55: Berufszufriedenheit insgesamt

Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden?

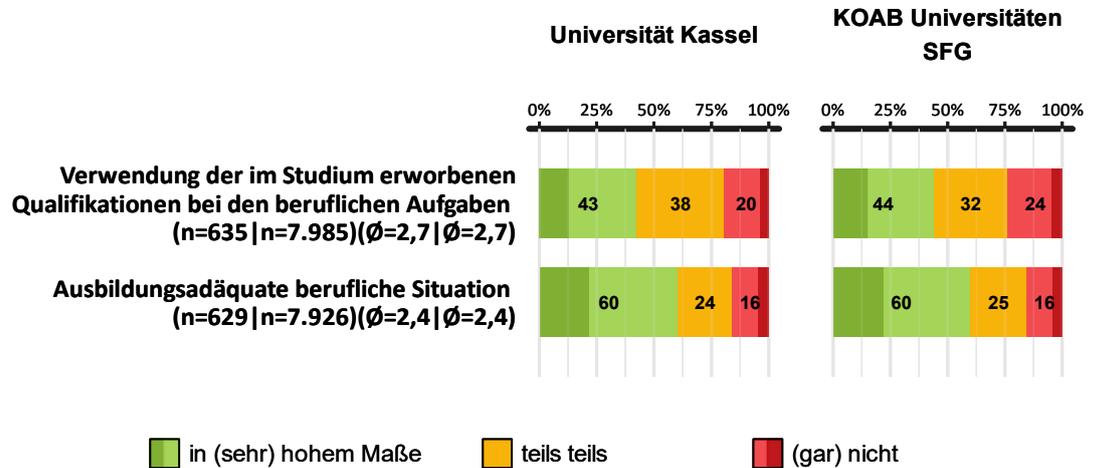


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 56: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation

7. Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung

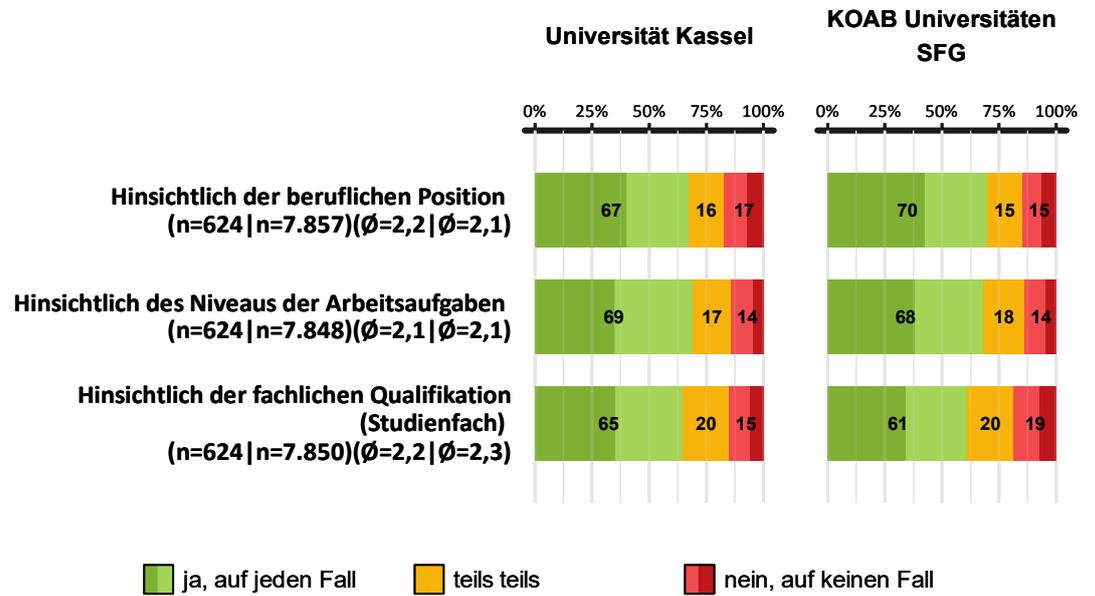
In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? / In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 57: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsadäquate berufliche Situation

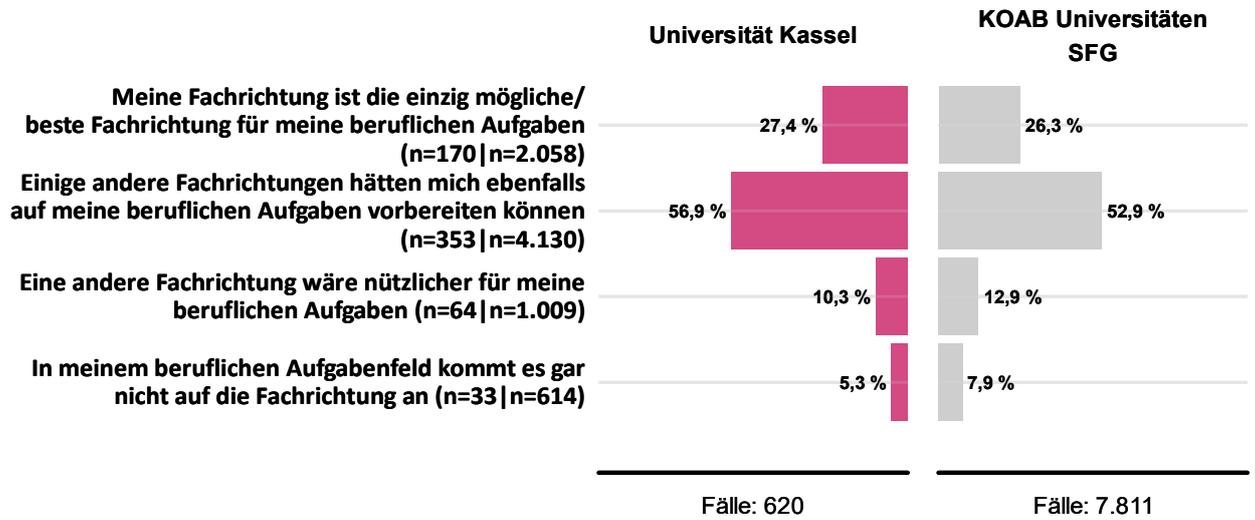
Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 58: Entsprechend Qualifikation beschäftigt

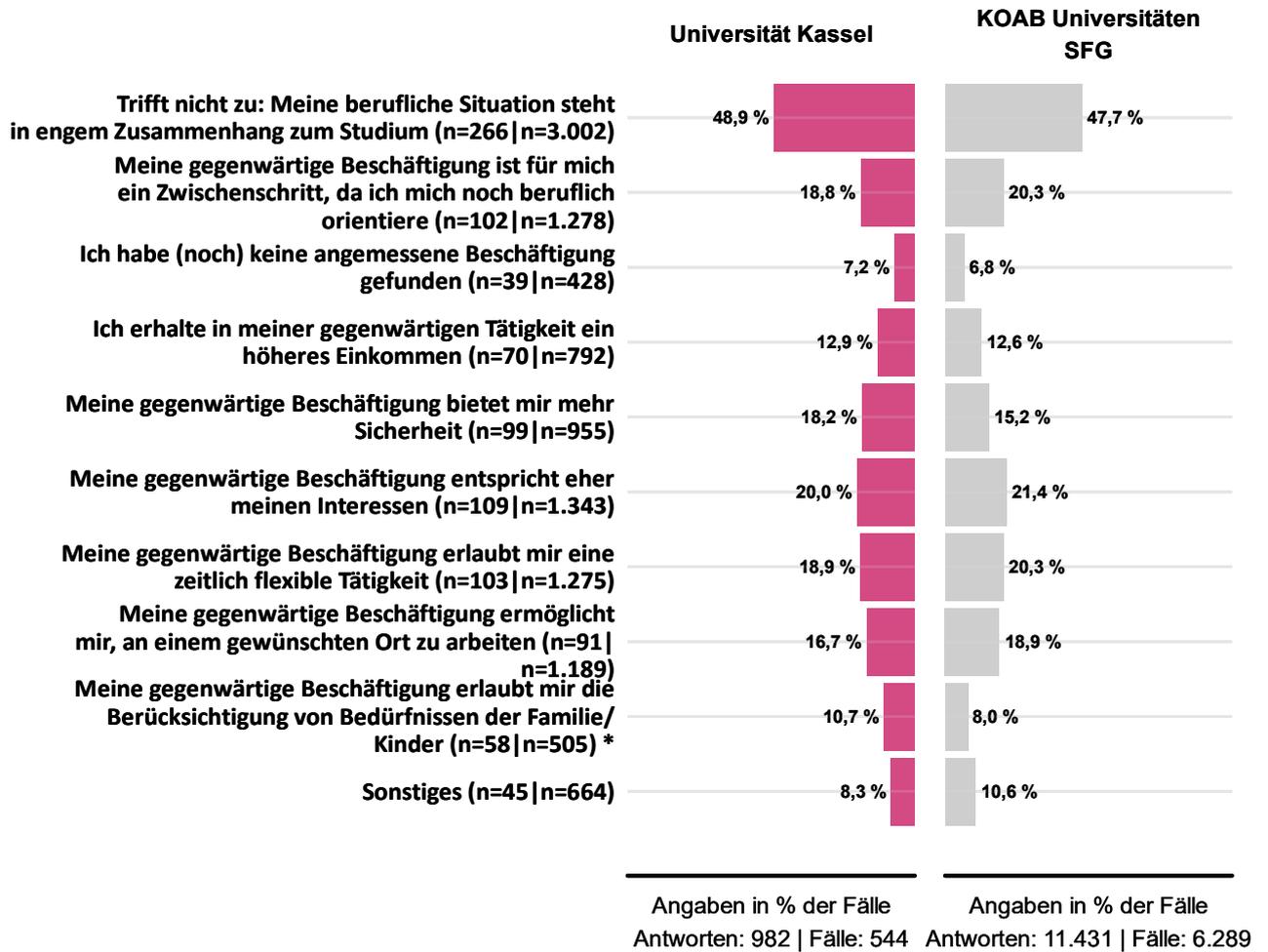
Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 59: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben

Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? (Mehrfachnennung)



Für Items mit * liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 60: Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung

Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss vs. Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit

Gegenüberstellung der Antworten (Mittelwerte) zu den Fragen: "In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?" (Komp) und "Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?" (Anfo).

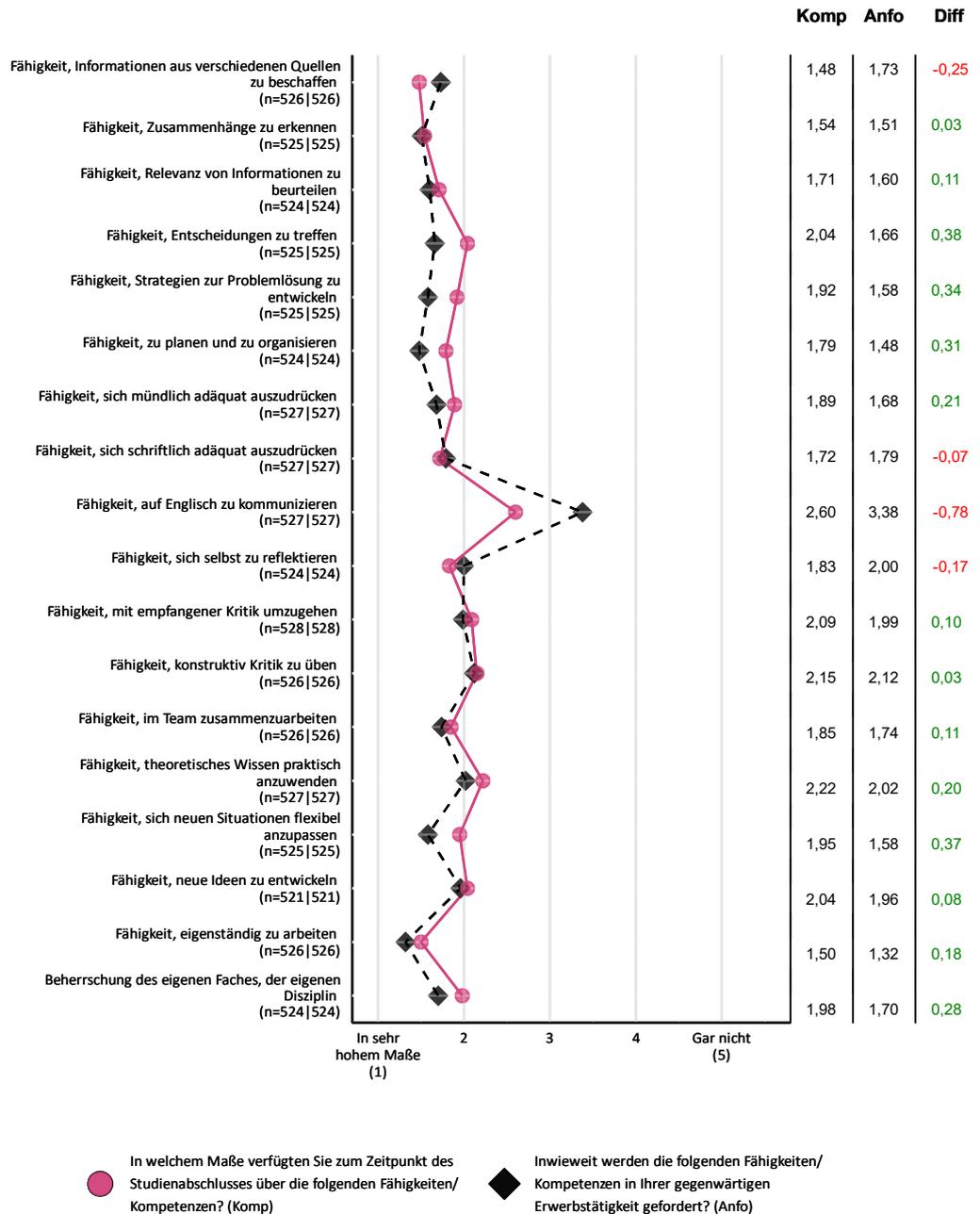


Abbildung 61: Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss

Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Promotionsabschluss vs. Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit (Promotion)

Gegenüberstellung der Antworten (Mittelwerte) zu den Fragen: "In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?" (Komp) und "Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?" (Anfo).

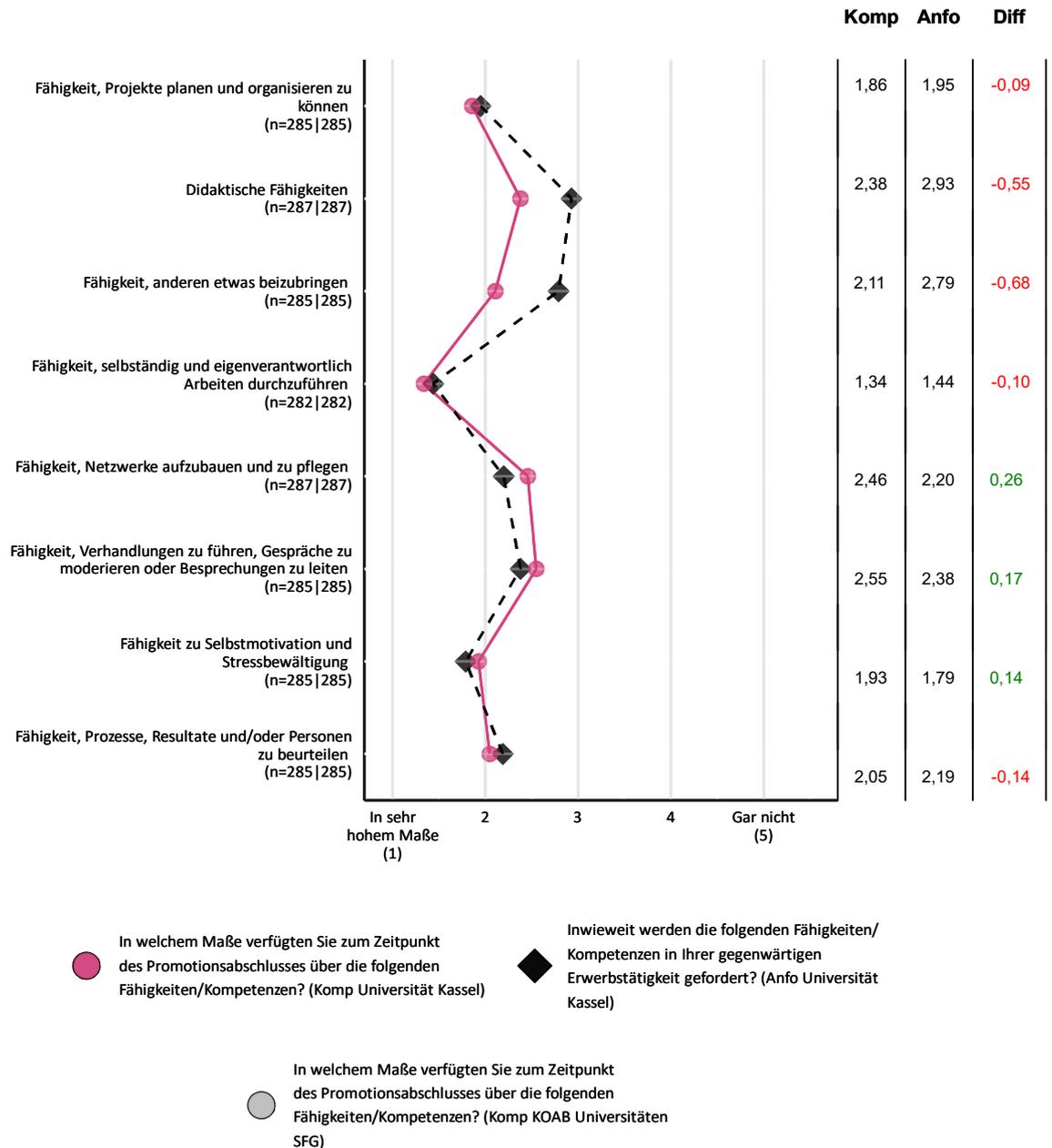
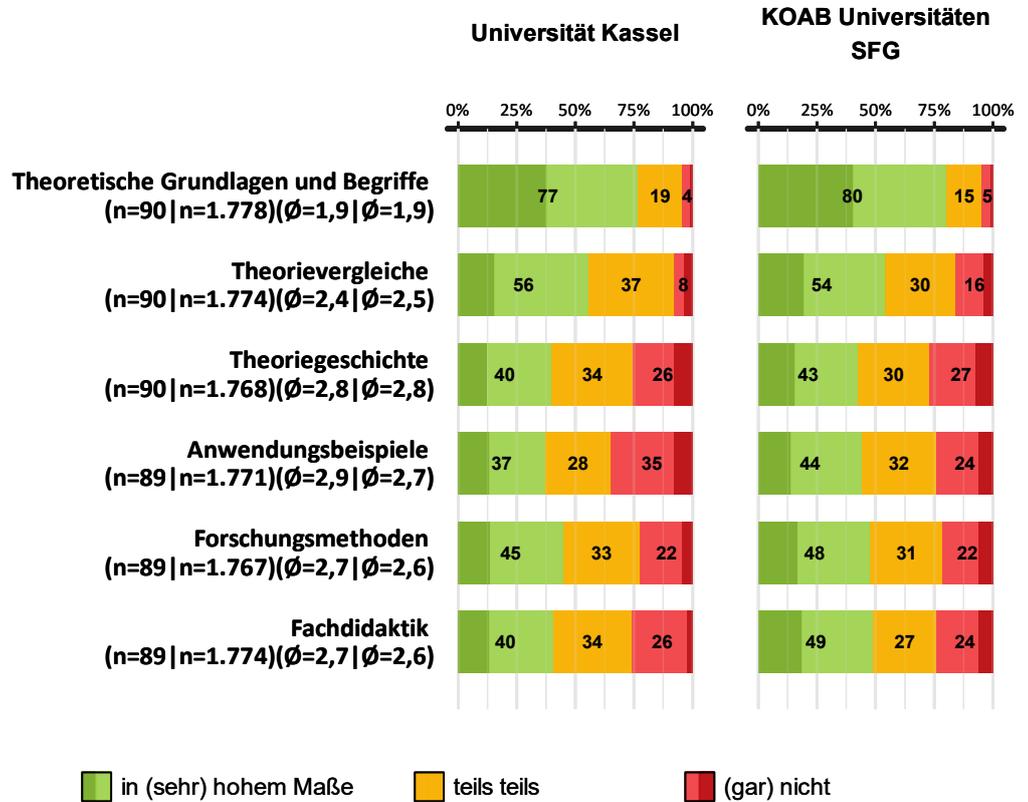


Abbildung 62: Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Promotionsabschluss (Promotion)

Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? (Lehramt)

Ausgewertet für die 1. Fachwissenschaft

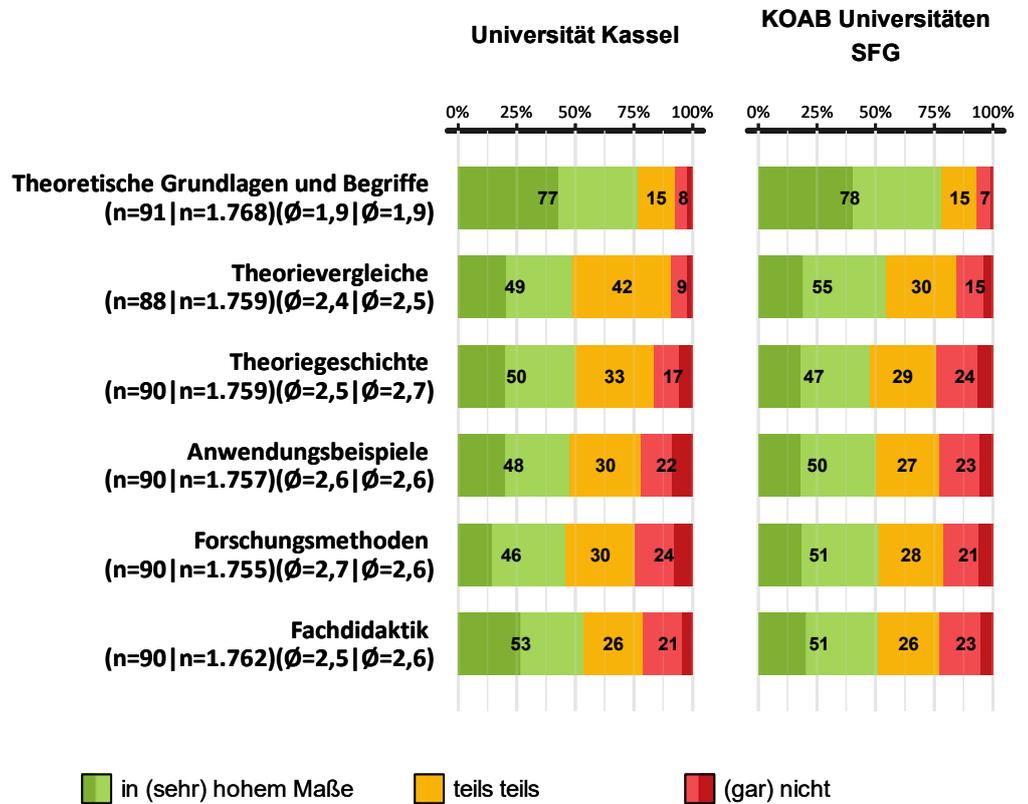


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 63: Vermittlung von Wissen während des Studiums in der ersten Fachwissenschaft (Lehramt)

Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? (Lehramt)

Ausgewertet für die 2. Fachwissenschaft

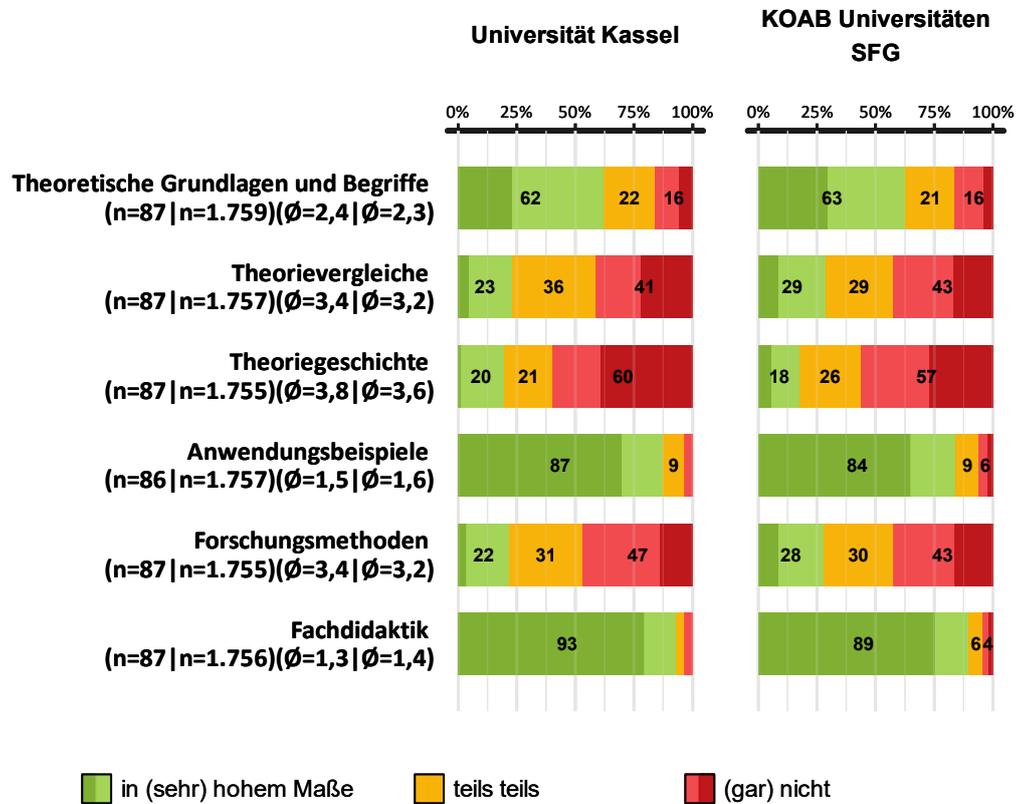


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 64: Vermittlung von Wissen während des Studiums in der zweiten Fachwissenschaft (Lehramt)

Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? (Lehramt)

Ausgewertet für die 1. Fachwissenschaft

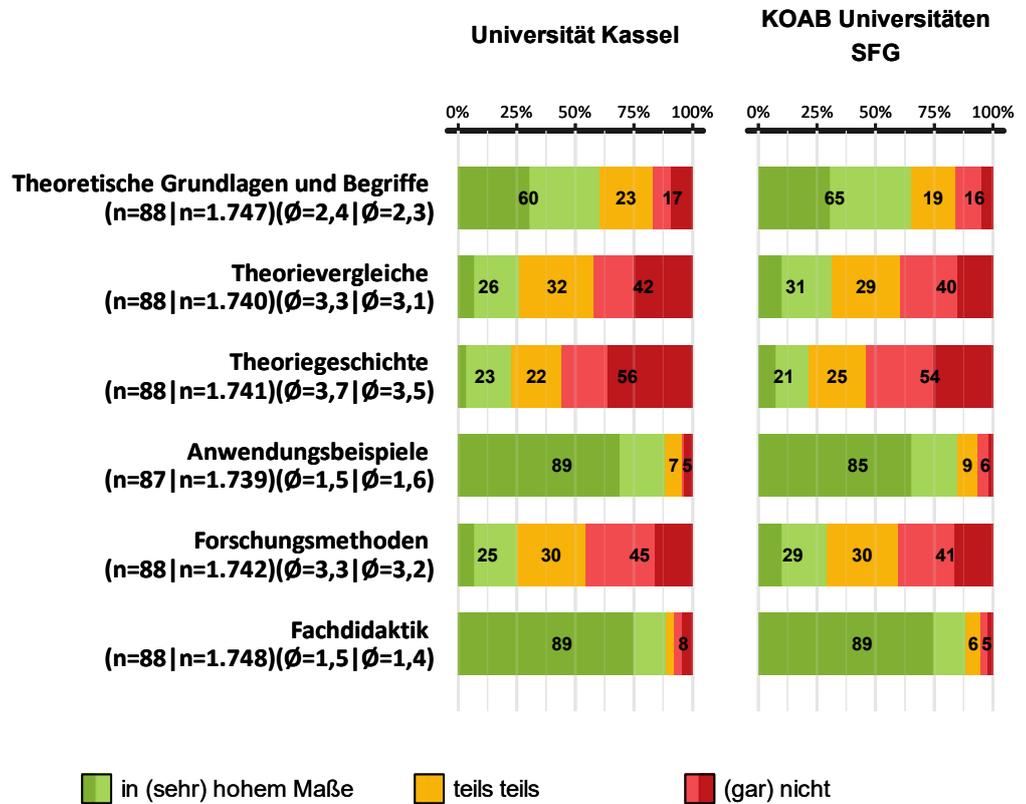


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 65: Relevanz des Wissens für den Lehrerberuf in der ersten Fachwissenschaft (Lehramt)

Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? (Lehramt)

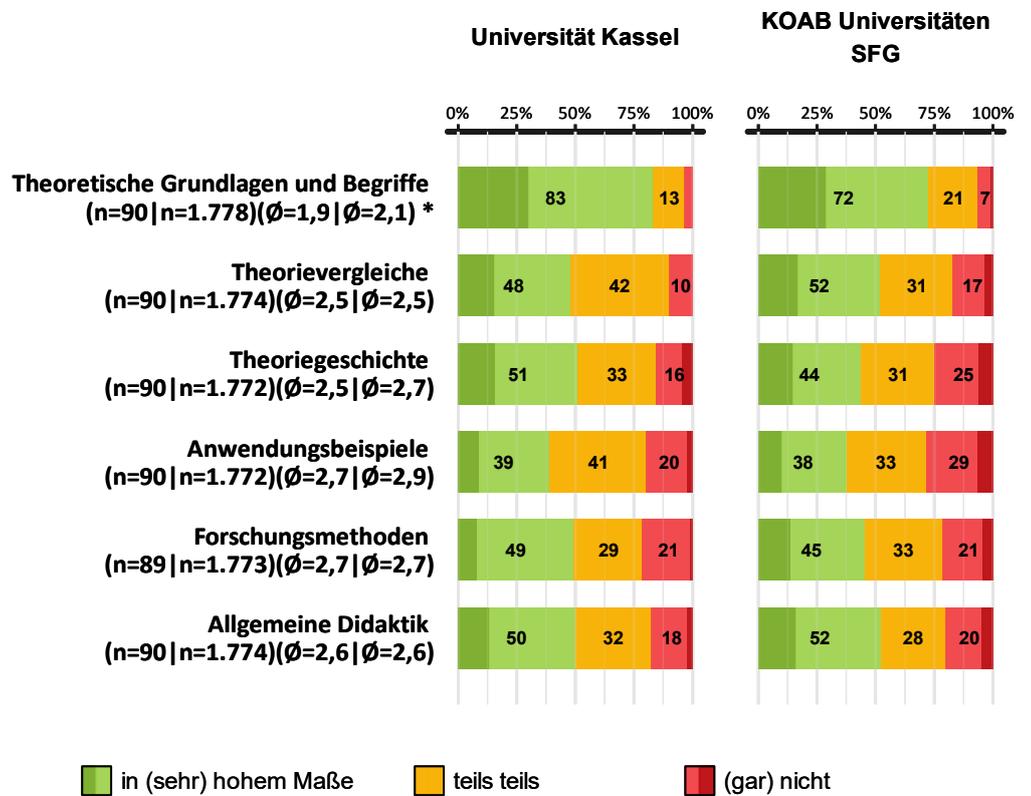
Ausgewertet für die 2. Fachwissenschaft



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 66: Relevanz des Wissens für den Lehrberuf in der zweiten Fachwissenschaft (Lehramt)

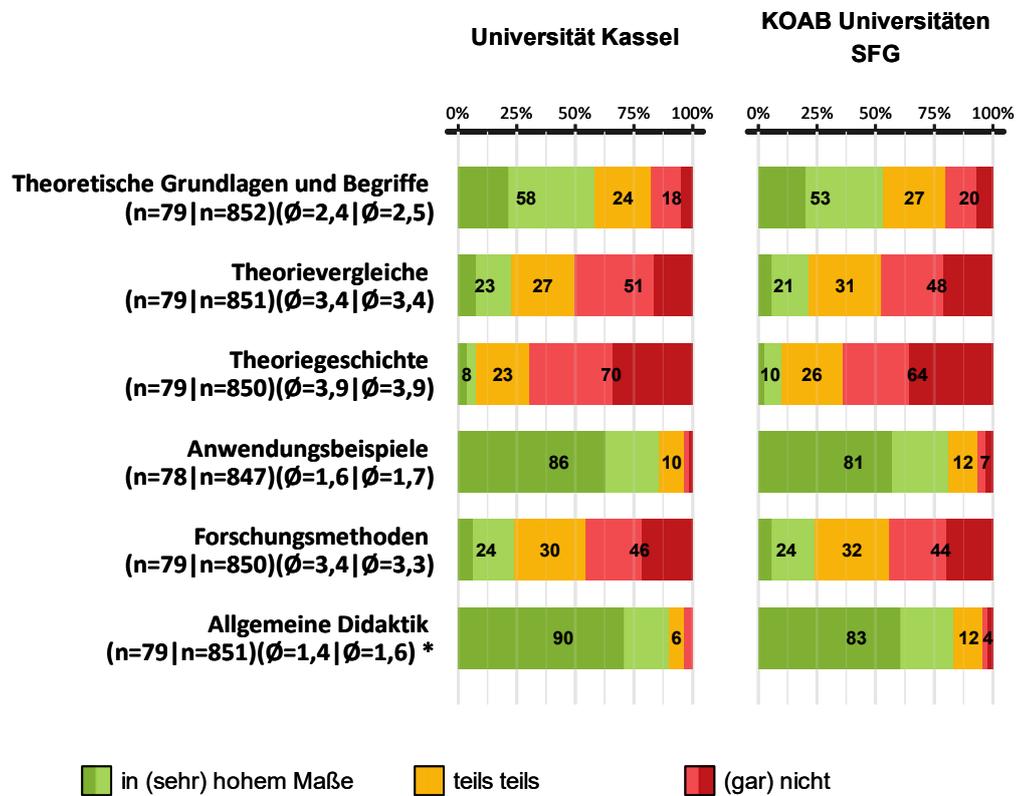
Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/
erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden
Studienbereichen vermittelt? (Lehramt)



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 67: Vermittlung von Wissen im bildungswissenschaftlichen Anteil des Studiums (Lehramt)

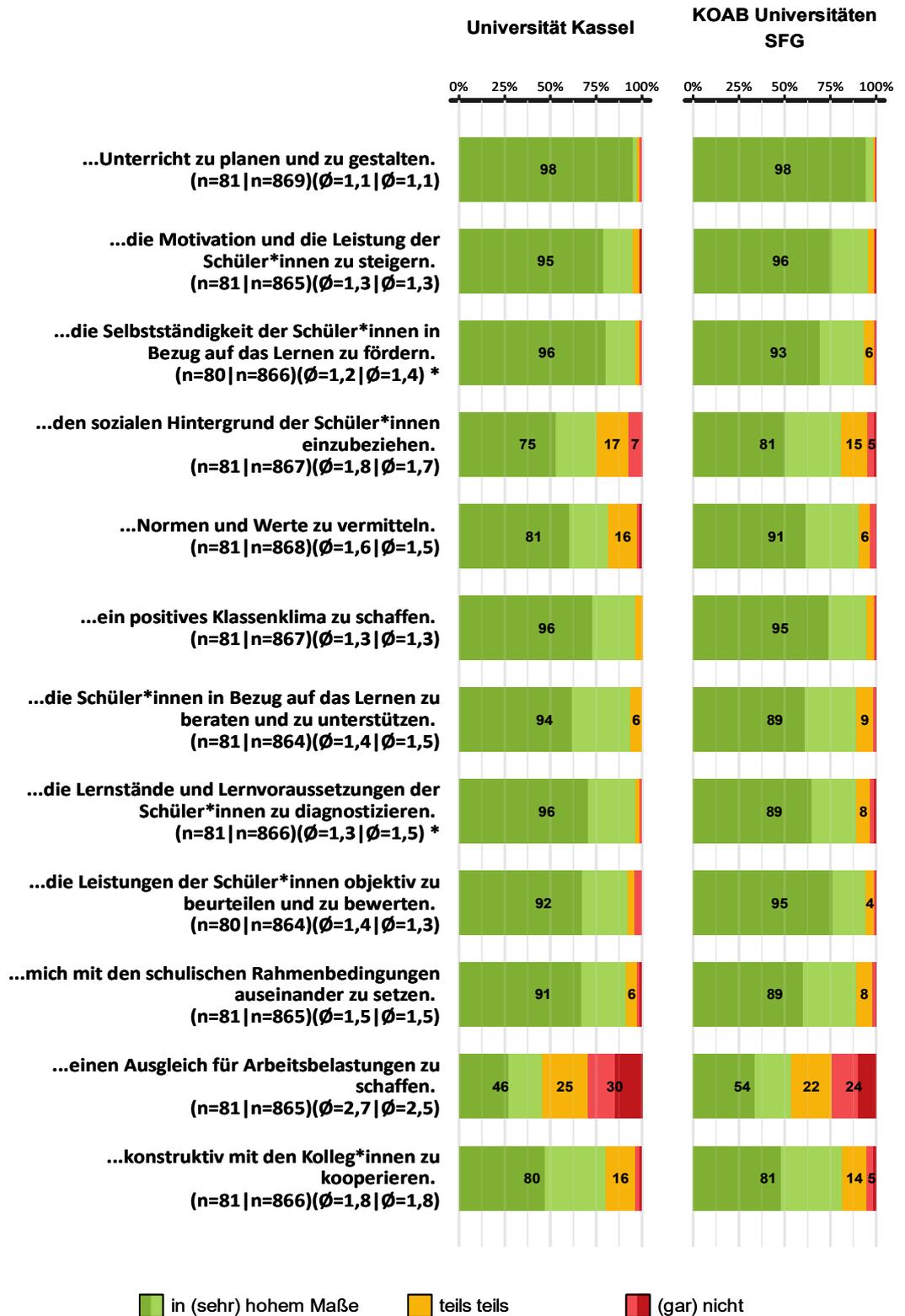
Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? (Lehramt)



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 68: Relevanz des Wissens aus dem bildungswissenschaftlichen Anteil des Studiums für den Lehrerberuf (Lehramt)

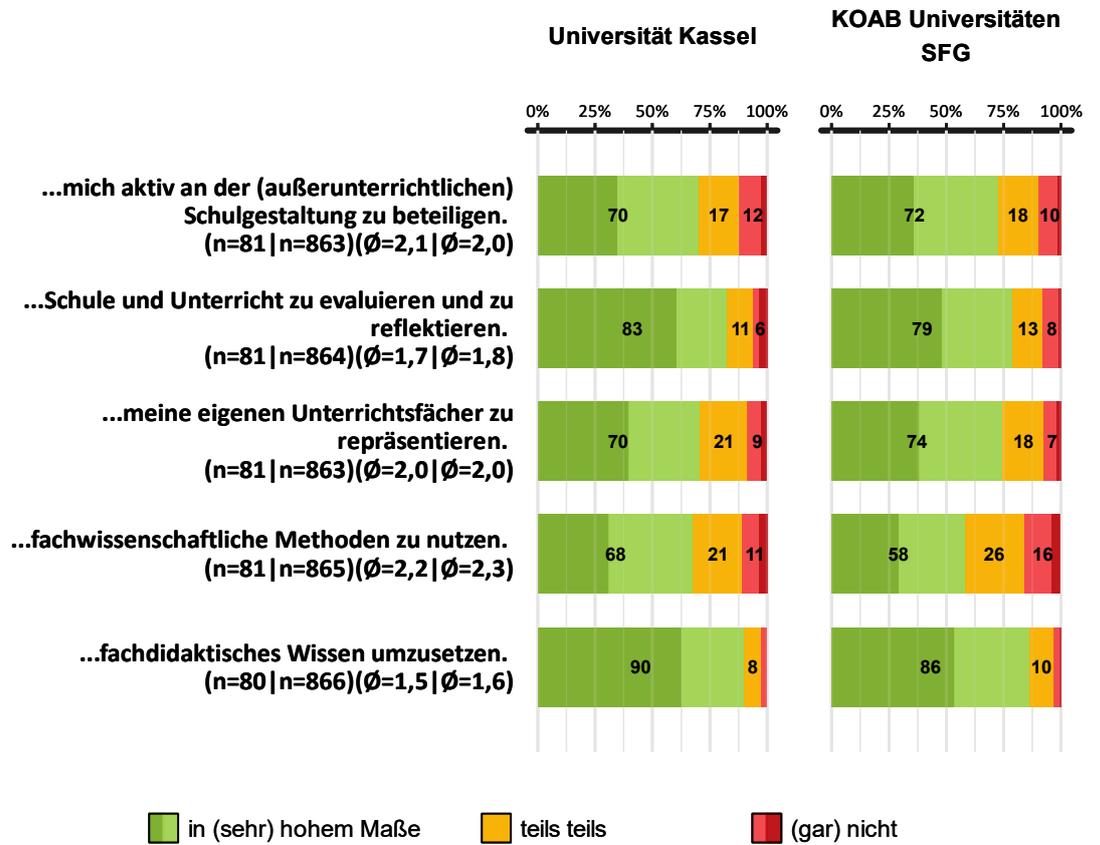
In meinem Beruf als Lehrer*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... (Lehramt) (1/2)



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 69: Anforderungen des Lehrerberufs (Lehramt) (1/2)

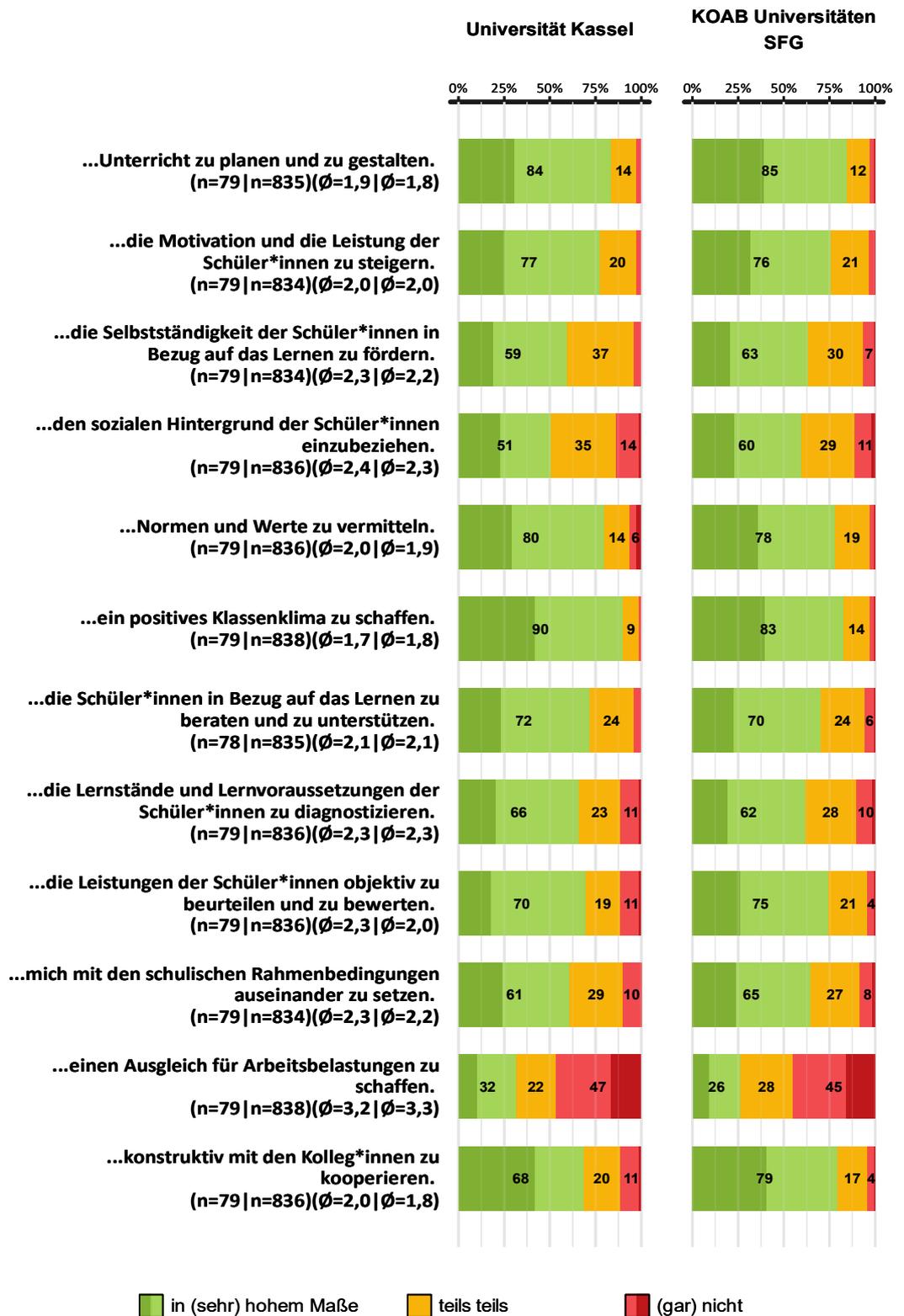
In meinem Beruf als Lehrer*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... (Lehramt) (2/2)



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 70: Anforderungen des Lehrerberufs (Lehramt) (2/2)

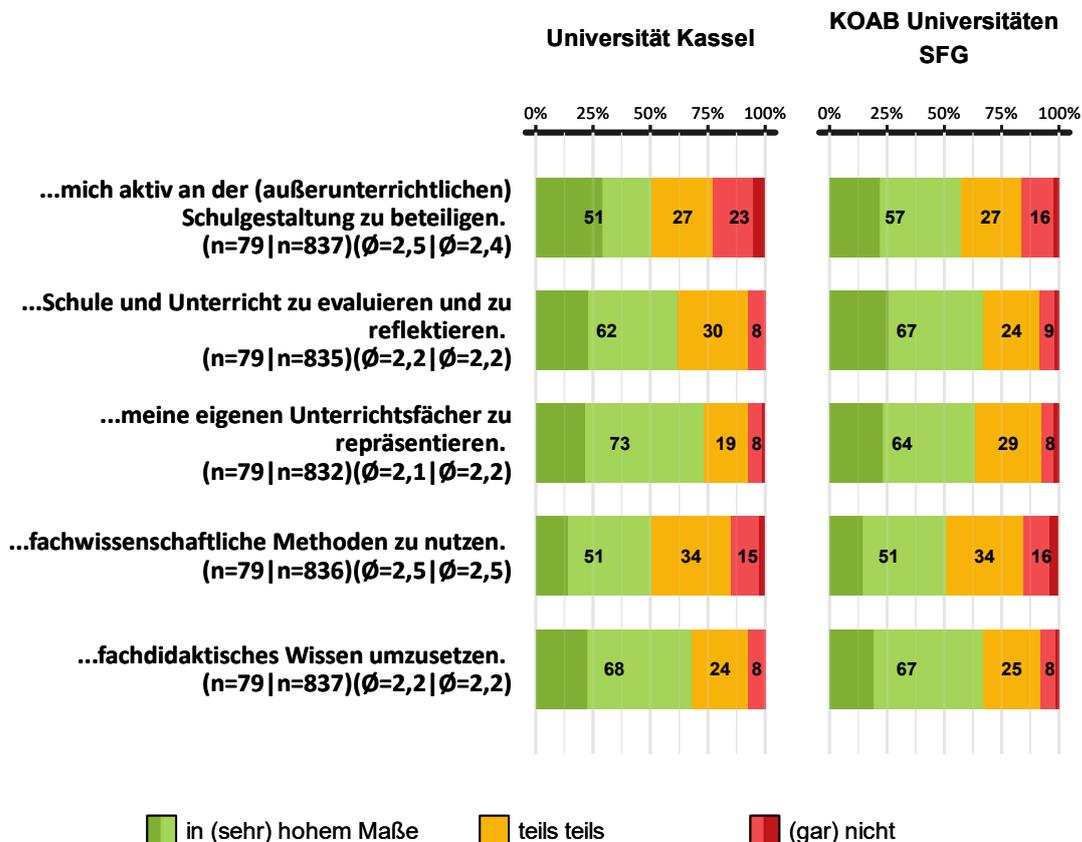
In meinem Beruf als Lehrer*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen...
(Lehramt) (1/2)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 71: Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Lehramt) (1/2)

In meinem Beruf als Lehrer*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen...
(Lehramt) (2/2)

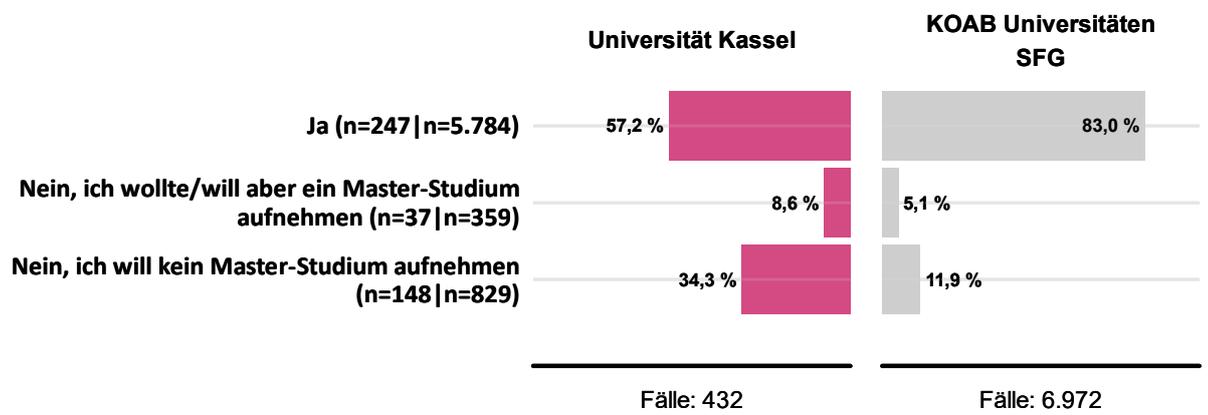


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 72: Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Lehramt) (2/2)

8. Aufnahme eines weiteren Studiums

Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein Master-Studium aufgenommen?



Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

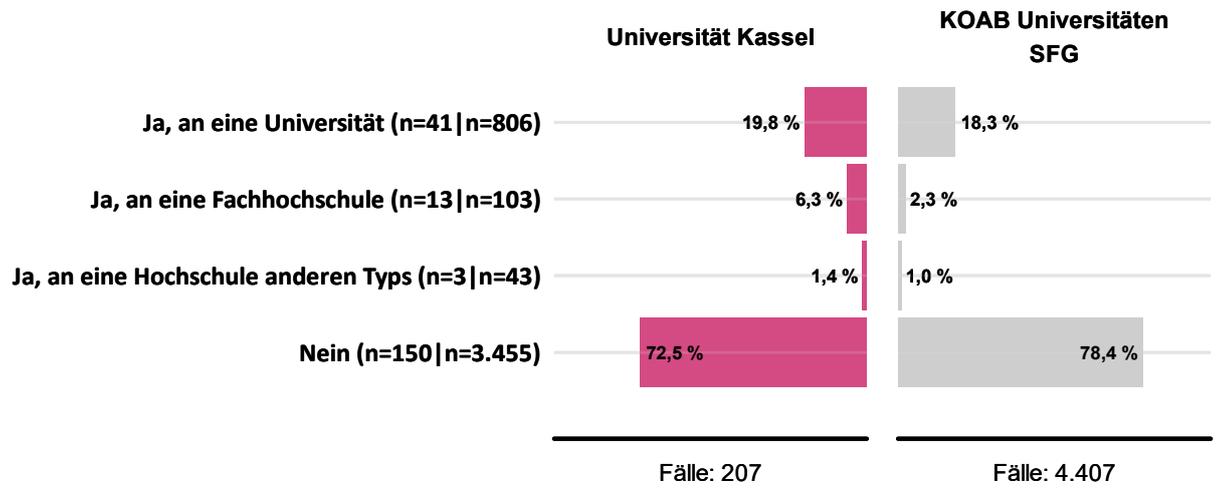
Abbildung 73: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss

Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein Master-Studium aufgenommen? (NTS)

Auswertung nicht möglich, da $n < 5$ Fälle.

Abbildung 74: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss (NTS)

Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?



Filterung: ohne Absolvent*innen nicht-traditioneller Studiengänge

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 75: Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss

Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt? (NTS)

Auswertung nicht möglich, da $n < 5$ Fälle.

Abbildung 76: Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss (NTS)

9. Hochschulspezifische Fragen

Haben Sie vor Ihrem Masterstudium praktische Erfahrungen in einem der folgenden Bereiche gesammelt? (Mehrfachnennung)



Angaben in % der Fälle
Antworten: 16 | Fälle: 7

In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 77: Praktische Erfahrungen

Wo haben Sie Ihr Praxismodul absolviert?



Fälle: 5 | 1 Fall = 1 Punkt

In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 78: Absolvierung des Praxismoduls

Mit welchem Personenkreis haben Sie in Ihrem Praxismodul hauptsächlich gearbeitet?



Fälle: 5 | 1 Fall = 1 Punkt

In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

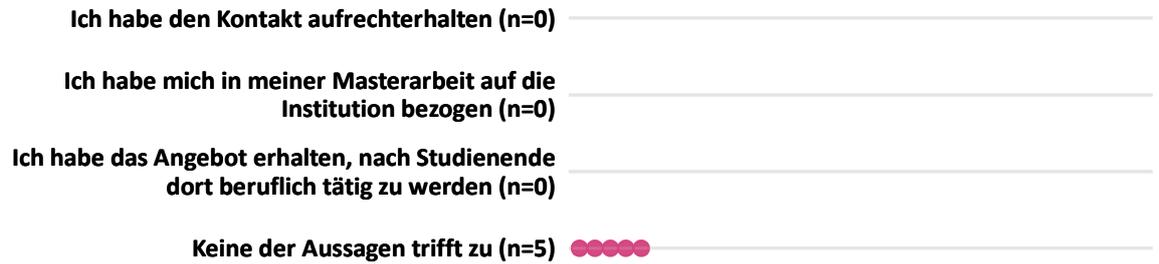
Abbildung 79: Personenkreis im Praxismodul

Bei welcher Art von Anstellungsträger haben Sie Ihr Praxismodul absolviert?

Auswertung nicht möglich, da $n < 5$ Fälle.

Abbildung 80: Art des Anstellungsträgers

Inwieweit stehen Sie noch in Verbindung zu der Organisation/Institution, an der Sie Ihr Praxismodul absolviert haben? (Mehrfachnennung)



Angaben in % der Fälle
 Antworten: 5 | Fälle: 5 | 1 Fall = 1 Punkt

In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 81: Verbindung zur Institution des Praxismoduls

Bitte spezifizieren Sie den Bereich, in dem Sie tätig sind:

Auswertung nicht möglich, da $n < 5$ Fälle.

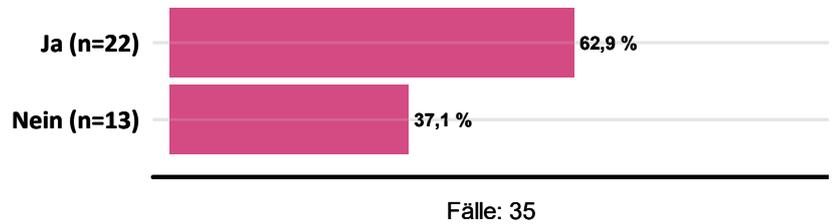
Abbildung 82: Tätigkeitsbereich

In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/das folgende Wissen aus dem Bereich Sozialpädagogik?

Auswertung nicht möglich, da $n < 5$ Fälle.

Abbildung 83: Eigenes Kompetenzniveau aus dem Bereich Sozialpädagogik bei Studienabschluss

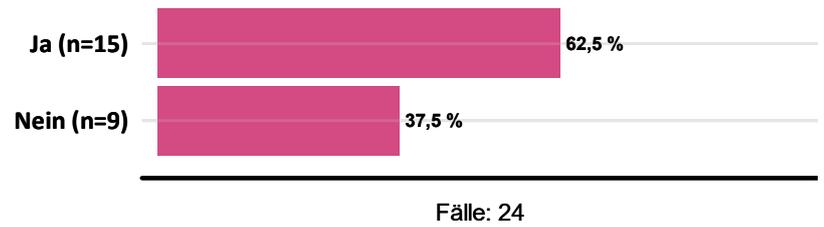
An der Universität Kassel besteht das konsekutive Studienprogramm Maschinenbau bzw. Mechatronik aus einem 7-semesterigen Bachelor- und einem 3-semesterigen Masterstudiengang. An anderen Hochschulen gibt es auch das Modell eines 6-semesterigen Bachelor- und eines 4-semesterigen Masterstudiengangs. Würden Sie aufgrund Ihrer persönlichen Erfahrungen eine Anpassung des Studiengangs an der Universität Kassel an das 6+4 Modell bevorzugen?



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 84: Anpassung sechs plus vier Modell

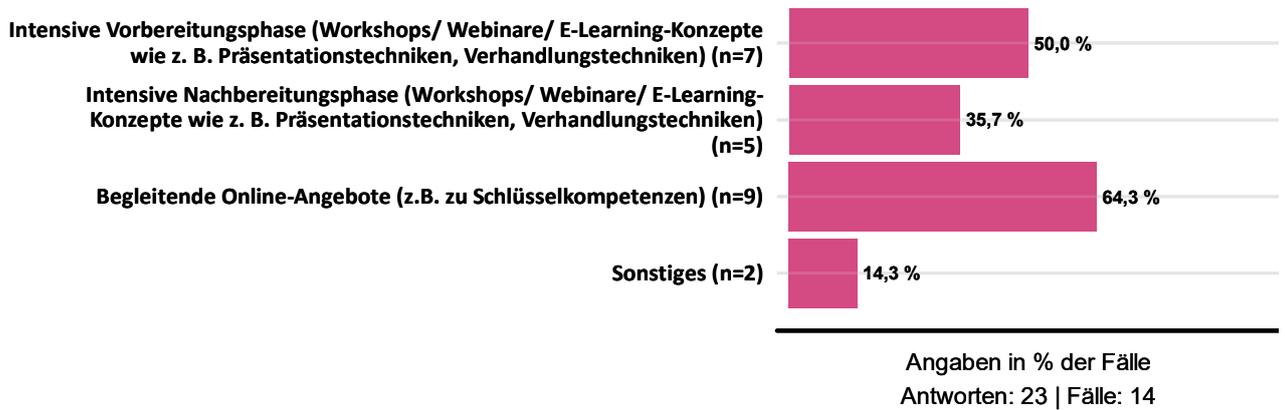
Halten Sie es aufgrund Ihrer persönlichen Erfahrungen für sinnvoll, das Modul Berufspraktische Studien (BPS) um optionale Angebote zu erweitern?



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 85: Erweiterung Berufspraktische Studien (BPS)

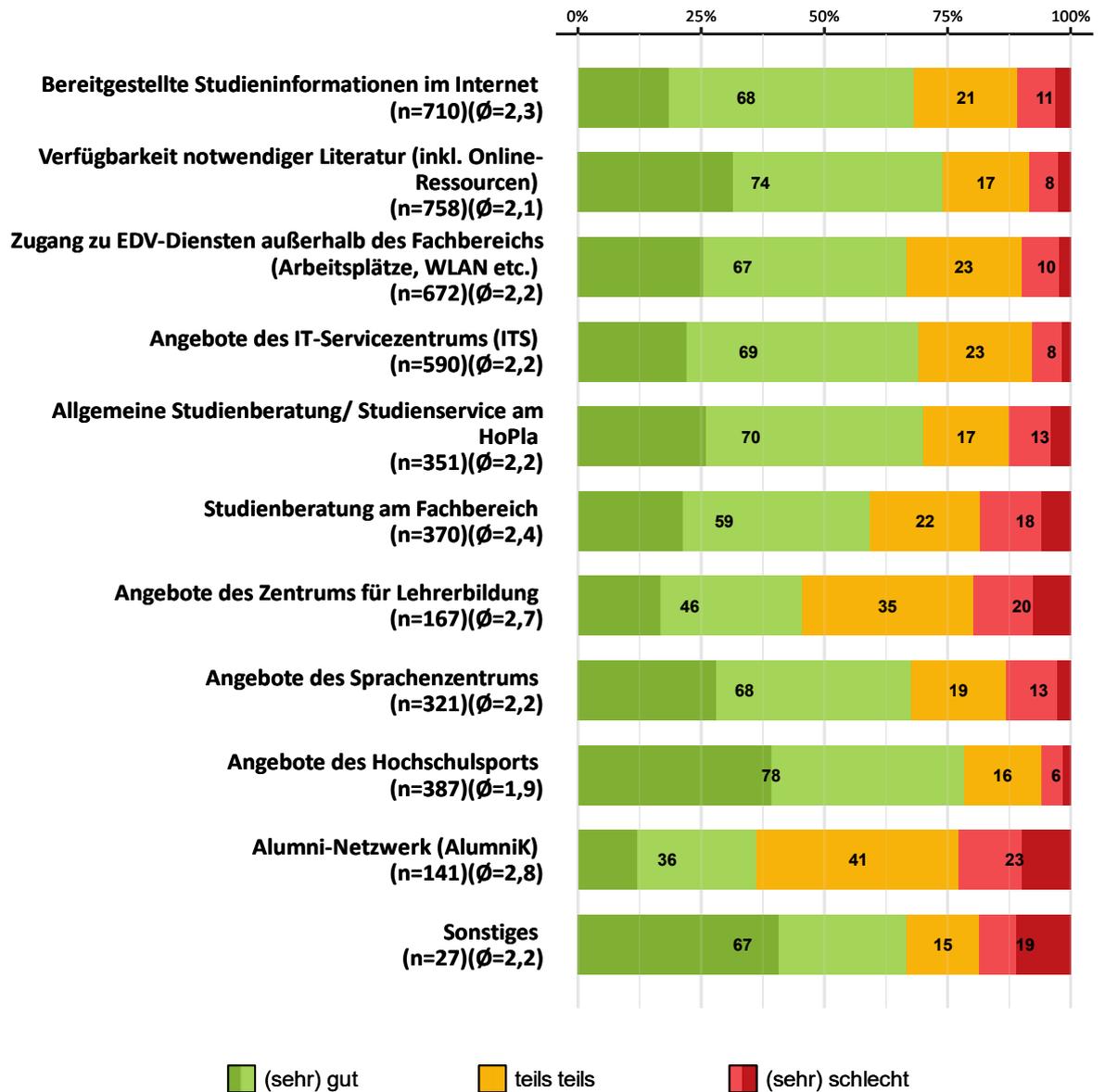
Um welche optionalen Angebote würden Sie das Modul Berufspraktische Studien (BPS) gerne erweitern? (Mehrfachnennung)



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 86: Erweiterung BPS

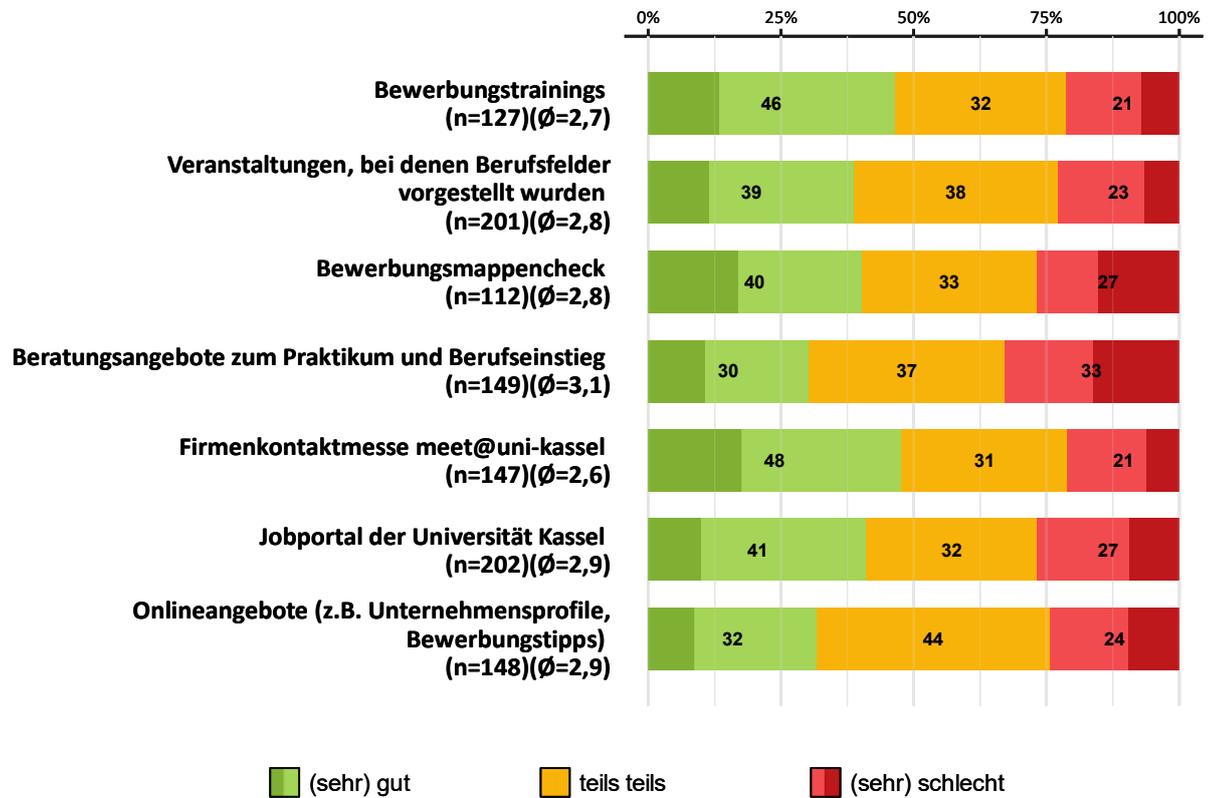
Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Angebote der Universität Kassel?



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 87: Bewertung zentraler Angebote der Universität Kassel

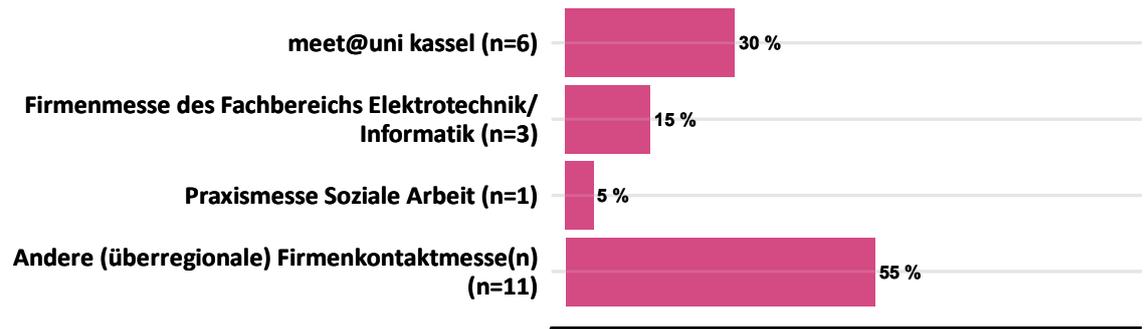
Wie bewerten Sie die folgenden Angebote des Career Service der Universität Kassel?



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 88: Bewertung Career Service

Welche Firmenkontaktmesse(n) haben Sie besucht? (Mehrfachnennung)

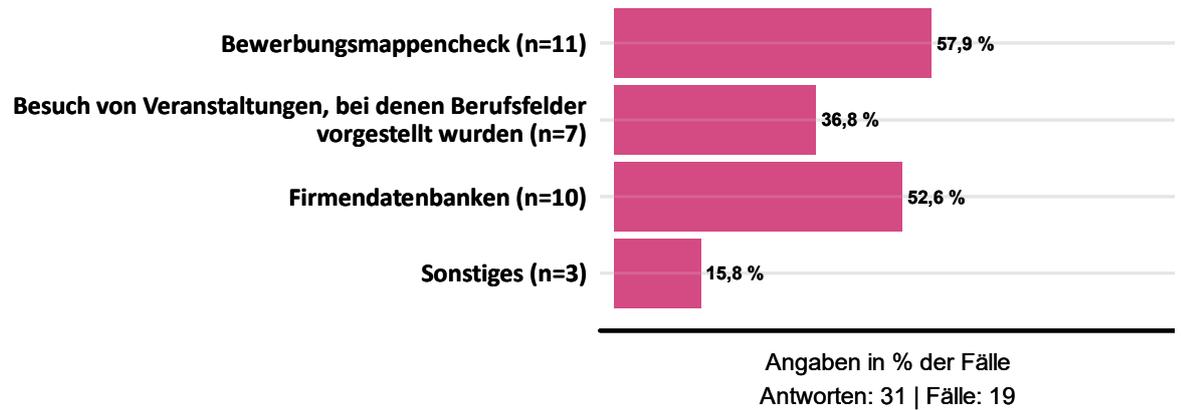


Angaben in % der Fälle
Antworten: 21 | Fälle: 20

In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 89: Besuchte Firmenkontaktmesse

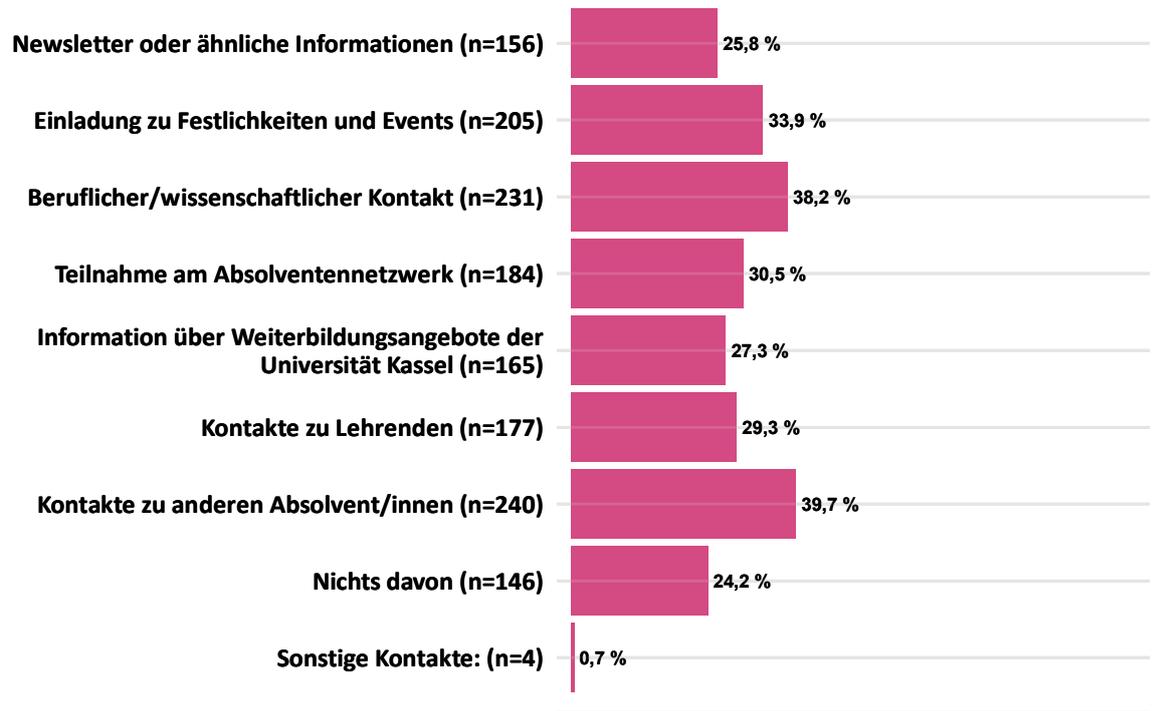
Welche weiteren Unterstützungsangebote des Career Service haben Sie genutzt? (Mehrfachnennung)



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 90: Genutzte Angebote des Career Service

Welche Kontakte zur Universität Kassel (inkl. Fakultät, Fachbereich, Institut) wünschen Sie sich? (Mehrfachnennung)



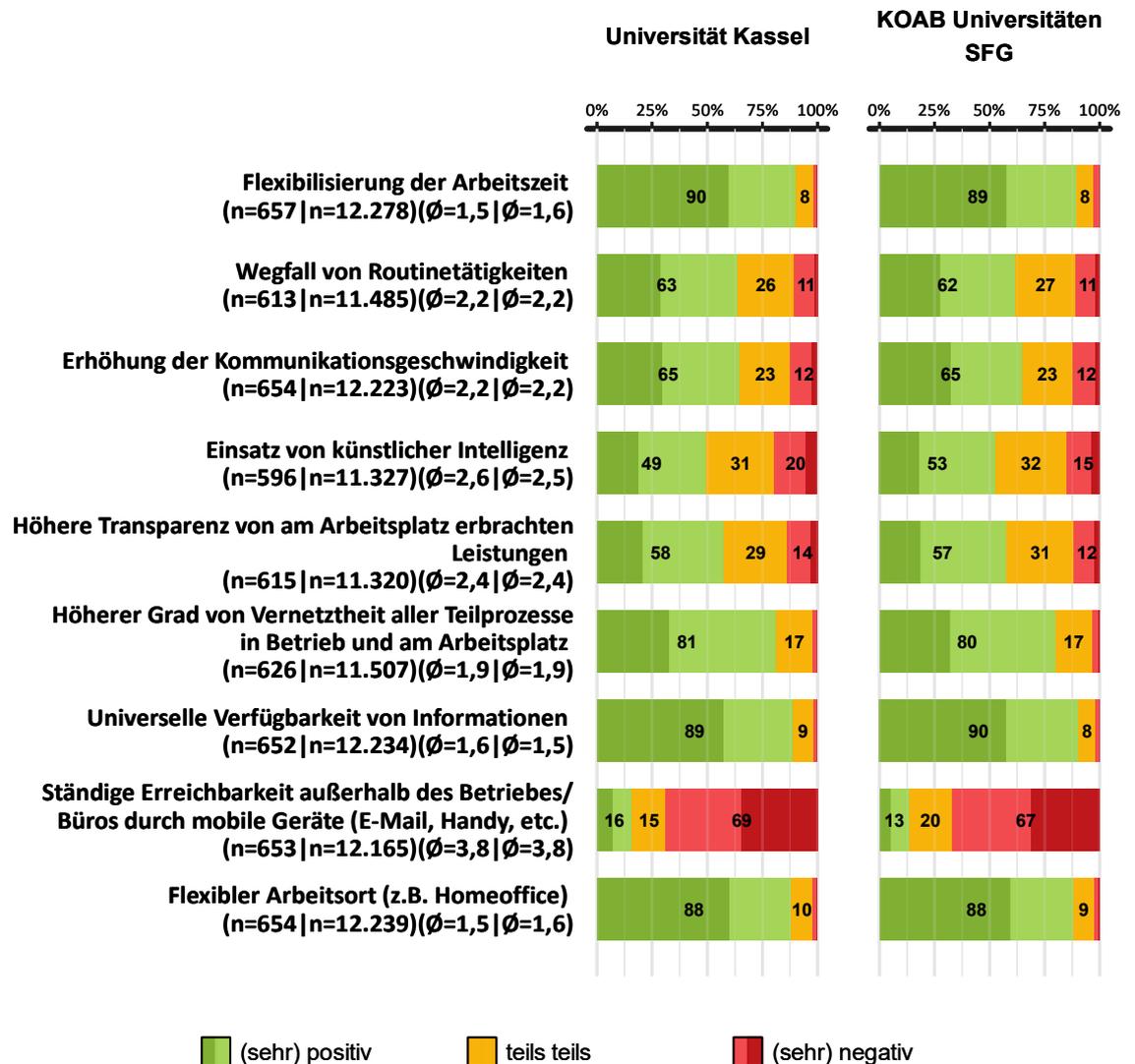
Angaben in % der Fälle
 Antworten: 1508 | Fälle: 604

In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 91: Vorhandene Kontakte zur Universität Kassel

10. Digitale Kompetenzen

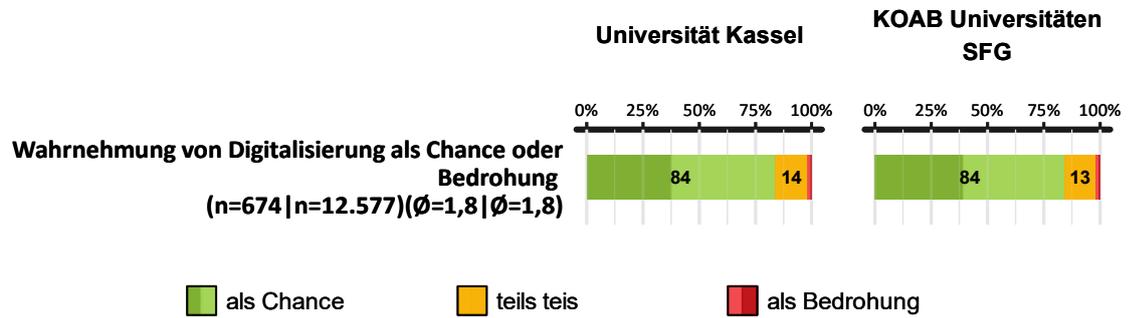
Sehen Sie die folgenden Aspekte der Digitalisierung unserer Arbeitswelt eher als positive oder eher als negative Entwicklungen?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 92: Einschätzung Entwicklungen bei Digitalisierung in der Arbeitswelt

Die Veränderungsprozesse im Zuge der Digitalisierung sehe ich für mich allgemein...



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 93: Allgemeine Einschätzung zum Veränderungsprozesse im Zuge der Digitalisierung

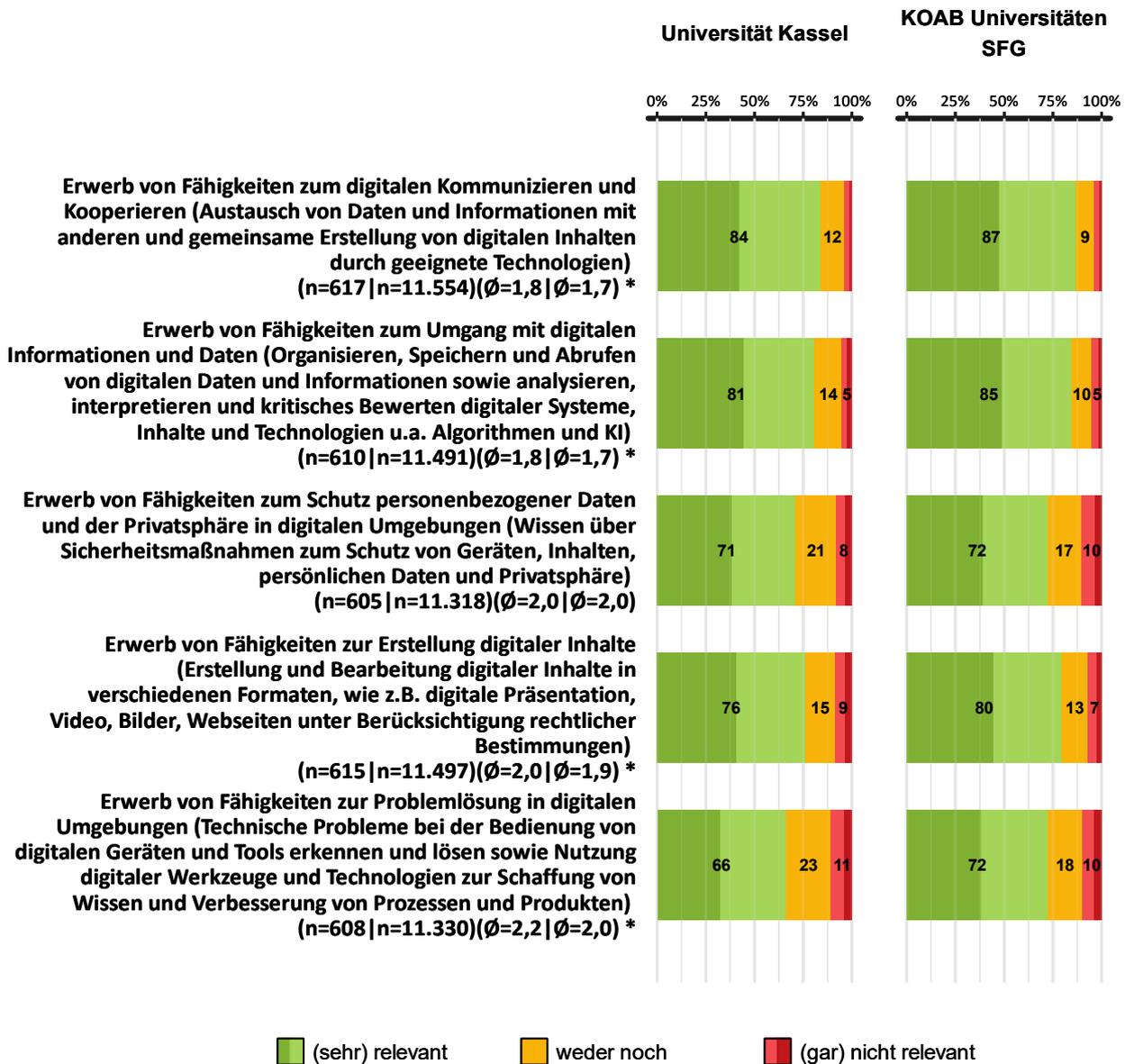
Wie stark haben Sie sich durch Ihr Studium hinsichtlich des Erwerbs dieser Kompetenzen unterstützt gefühlt?



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 94: Unterstützung Erwerb digitaler Kompetenzen durch das Studium

Inwiefern ist diese digitale Kompetenz relevant in Ihrem (zukünftigen) Beruf?



*Für Items mit * liegt ein signifikanter Mittelwertunterschied zur Vergleichsgruppe vor (5%-iges Signifikanzniveau).

Abbildung 95: Relevanz digitaler Kompetenzen im Beruf

11. Anhang A

Im Bericht enthaltene Studienfächer	n	%
Agrarwissenschaften	8	0,8
Anglistik	14	1,3
Arbeitswissenschaft	1	0,1
Architektur	44	4,1
Architektur mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1	0,1
Bauingenieurwesen	32	3,0
Berufspädagogik - Fachrichtung Elektrotechnik	1	0,1
Berufspädagogik - Fachrichtung Metalltechnik	8	0,8
Bildende Kunst	1	0,1
Bildungsmanagement	5	0,5
Biologie	19	1,8
Business Studies	24	2,3
Chemie	1	0,1
Coaching, Organisationsberatung und Supervision (COS)	8	0,8
Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	3	0,3
Economic Behaviour and Governance	20	1,9
Elektrotechnik	33	3,1
Empirische Bildungsforschung	1	0,1
English and American Culture and Business Studies	7	0,7
English and American Studies	2	0,2
Erziehungswissenschaft	2	0,2
Evangelische Religion	4	0,4
Evangelische Theologie	1	0,1
Französisch	2	0,2
Functional Safety Engineering	3	0,3
General Management	3	0,3
Germanistik	59	5,5
Geschichte	11	1,0
Geschichte und Öffentlichkeit	1	0,1
Global Political Economy and Development	4	0,4
Industrielles Produktionsmanagement / Industrial Production Management	1	0,1
Informatik	21	2,0

Im Bericht enthaltene Studienfächer	n	%
International Food Business and Consumer Studies	11	1,0
Katholische Religion	3	0,3
Klinische Psychologie und Psychotherapie	9	0,8
Kulturwirt Romanistik/Französisch	3	0,3
Kulturwirt Romanistik/Spanisch	2	0,2
Kunst	5	0,5
Kunstwissenschaft	3	0,3
Labour Policies and Globalisation	1	0,1
Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung	21	2,0
Landschaftsplanung	3	0,3
Landschaftsplanung mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1	0,1
Maschinenbau	39	3,7
Mathematik	24	2,3
Mechatronik	10	0,9
Mechatronik mit elektrotechnischem Schwerpunkt	1	0,1
Musik	5	0,5
Nachhaltiges Wirtschaften	15	1,4
Nanoscience	12	1,1
Philosophie	2	0,2
Physik	10	0,9
Politik und Wirtschaft	5	0,5
Politikwissenschaft	32	3,0
Produkt-Design	6	0,6
Psychologie	42	3,9
Pädagogik f. Pflege- u. Gesundheitsberufe	5	0,5
Rechtswissenschaften	2	0,2
Regenerative Energien und Energieeffizienz	8	0,8
Renewable Energy and Energy Efficiency for the Middle East and North Africa Region	5	0,5
Romanistik	1	0,1
Sachunterricht	3	0,3
Soziale Arbeit	90	8,5
Sozialpolitik/Sozialmanagement	1	0,1
Sozialpädagogik	1	0,1

Im Bericht enthaltene Studienfächer	n	%
Sozialpädagogik in Aus-, Fort- und Weiterbildung	9	0,8
Sozialrecht und Sozialwirtschaft	13	1,2
Soziologie	22	2,1
Sport	4	0,4
Sportwissenschaft	1	0,1
Stadt- und Regionalplanung	49	4,6
Stadtplanung	1	0,1
Stadtplanung mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1	0,1
Sustainable International Agriculture	3	0,3
Umweltingenieurwesen	21	2,0
Umweltsystemtechnik	1	0,1
Umweltwissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1	0,1
Visuelle Kommunikation	2	0,2
Wind Energy Systems	1	0,1
Wirtschaft, Psychologie und Management	8	0,8
Wirtschaftsingenieurwesen	10	0,9
Wirtschaftsingenieurwesen - Bauwesen	3	0,3
Wirtschaftsingenieurwesen - Elektrotechnik	4	0,4
Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau	12	1,1
Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaften	1	0,1
Wirtschaftspädagogik	29	2,7
Wirtschaftsrecht	23	2,2
Wirtschaftswissenschaften	18	1,7
ÖPNV und Mobilität	5	0,5
Öffentliches Management/Public Administration	55	5,2
Ökologische Landwirtschaft	42	3,9
Gesamt	1065	100

Tabelle 2: Im Bericht enthaltene Studienfächer

Impressum

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen:

Dirk Reifenberg

Universitätsplatz 12 34127 Kassel

Email: reifenberg@istat.de

Tel: 0561 - 953 796 81